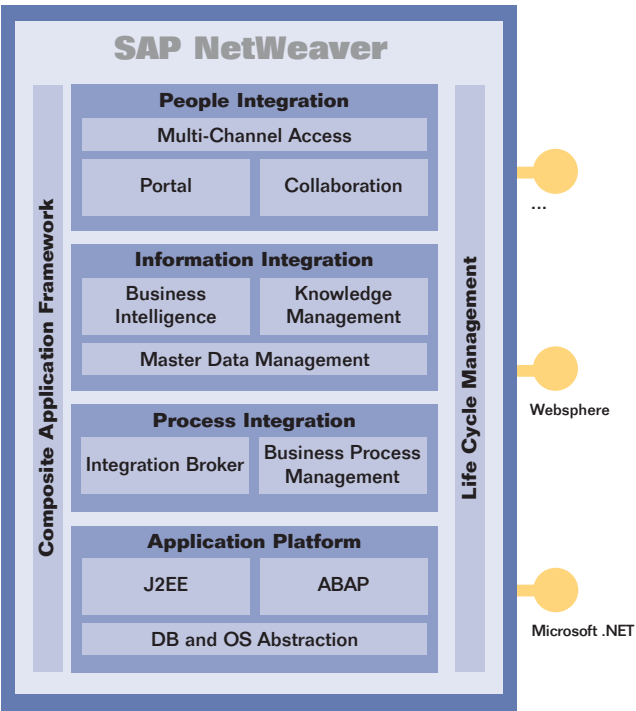




SAP NetWeaver

DIE INTEGRATIONSPLATTFORM SAP NetWeaver



Die Integrationsplattform SAP NetWeaver

Ihnen stehen nach einem Upgrade auf SAP ERP oder auf die SAP Business Suite nicht nur die Funktionen von ECC 5.0/6.0 bzw. die SAP Anwendungen der SAP Business Suite zur Verfügung, sondern Sie erwerben Zugang zur Integrationsplattform SAP NetWeaver. SAP NetWeaver ist eine offene Integrationsplattform, die eine unternehmensübergreifende und technologieunabhängige Integration von Mitarbeitern, Informationen und Geschäftsprozessen ermöglicht. Dazu nutzt SAP NetWeaver die Komponenten SAP NetWeaver Portal, SAP NetWeaver Mobile, SAP NetWeaver Business Intelligence, SAP NetWeaver Master Data Management und SAP NetWeaver Exchange Infrastructure. Technologische Basis all dieser Komponenten ist der SAP NetWeaver Application Server in der Version 7.0.

Mit der vollen .NET und J2EE Interoperabilität und der Ausrichtung auf die Enterprise service—oriented Architecture (Enterprise SOA) erhöht sich die Flexibilität und Erweiterbarkeit von Geschäftsprozessen mit einem geringeren Total Cost of Ownership (TCO).

Auf der einen Seite stellen nämlich die Anwendungen der SAP Business Suite Ihre Funktionalitäten als Enterprise Services bereit. Auf der anderen Seite stehen Ihnen mit SAP NetWeaver die Werkzeuge zur Verfügung, um flexibel neue Anwendungen (Composite Applications) für Anforderungen in Ihrem Unternehmen zu bauen, die auf diesen Enterprise Services aufsetzen. SAP liefert selbstverständlich auch die Werkzeuge für die Bereitstellung und

Verwaltung von Services. Damit umfasst das Angebot von SAP nicht nur eine Plattform, die einer service-orientierten Architektur entspricht, sondern es handelt sich um eine ready-to-run enterprise service-oriented architecture mit lauffähigen Enterprise Services als Content.

Unser Curriculum im Technologiebereich orientiert sich an SAP NetWeaver und seinen Komponenten. Bitte nutzen Sie die Auflistung dieser Seite, um die von uns angebotenen Schulungen entsprechend einordnen und auffinden zu können.

People Integration

SAP NetWeaver Portal

Information Integration

SAP NetWeaver Master Data Management, SAP NetWeaver Business Intelligence

Process Integration

Integration Broker (SAP NetWeaver Exchange Infrastructure)

- Schulungsangebot zur SAP Business Integration Technology Business Process Management (u. a. Workflow)
- Schulungsangebot zur SAP Business Integration Technology

Application Platform

SAP NetWeaver Application Server

- Schulungsangebot zur SAP System Administration
- Schulungsangebot SAP Programmierung (ABAP + Java)
- Schulungsangebot zum SAP Web Application Development

.NET und J2EE Interoperabilität

- Schulungsangebot SAP Programmierung (Java) und
- Schulungsangebot zur SAP Business Integration Technology

Enterprise SOA

SAP wird 2007 die service-orientierte Architektur für Geschäftsanwendungen (Enterprise SOA) umsetzen.

SAP unterstützt Sie in diesem Prozess durch die Entwicklung einer service-orientierten Architektur und der entsprechenden Geschäftsprozess-Plattform (Business Process Platform – BPP).

SAP Education bereitet zum Thema Enterprise SOA ein Curriculum vor.

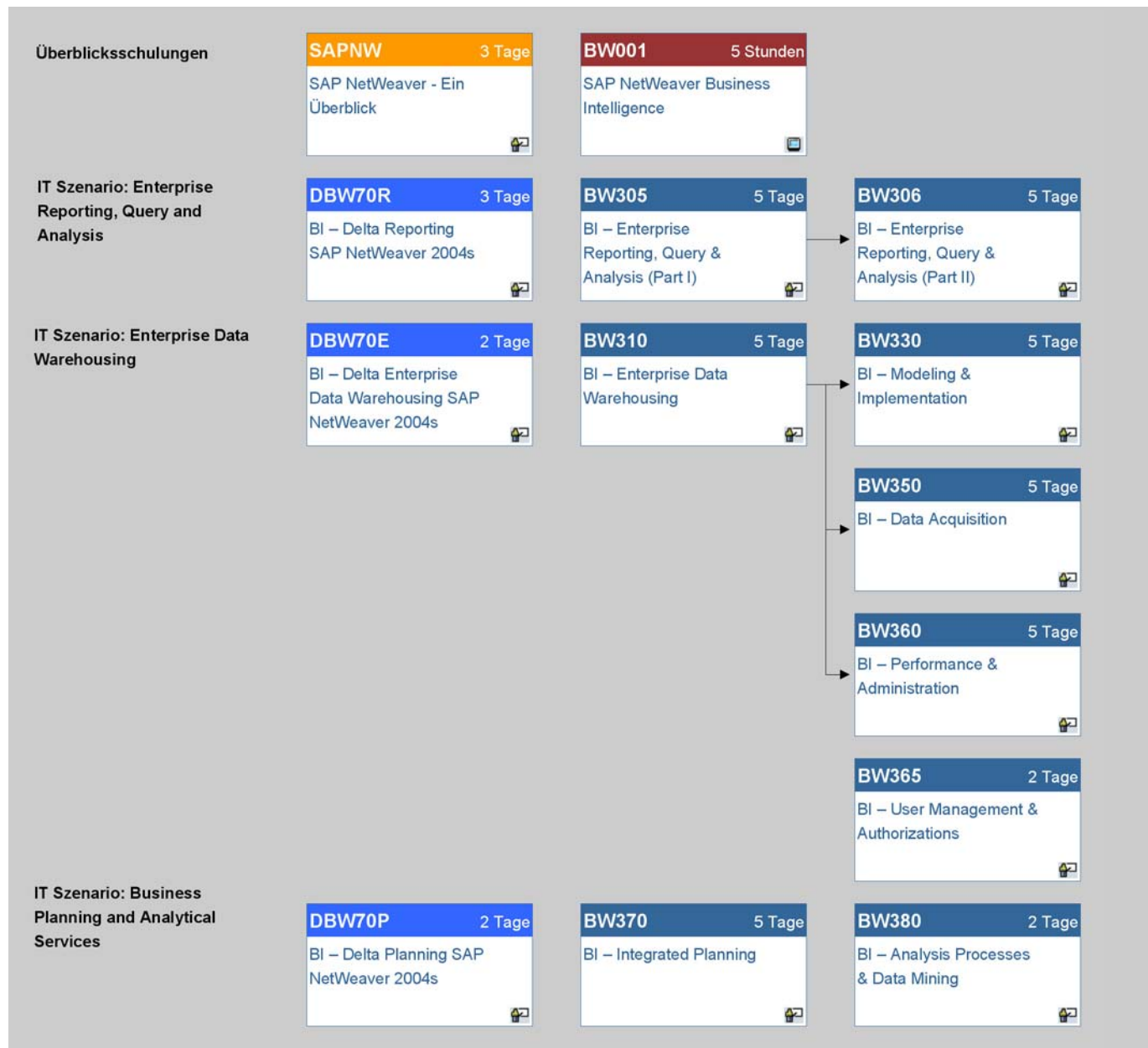
Die Definition dieses Curriculums war zur Drucklegung des Katalogs nicht vollständig abgeschlossen. Für aktuelle Informationen nutzen Sie bitte das SAP Education Portal unter

<http://service.education.sap.com>



SAP NetWeaver BUSINESS INTELLIGENCE

SAP NetWeaver BUSINESS INTELLIGENCE



SAP NetWeaver Business Intelligence

SAP NetWeaver Business Intelligence (SAP NetWeaver BI)

Mit SAP NetWeaver 7.0 werden neue Funktionalitäten mit Hilfe von IT Szenarien an die Kunden ausgeliefert. Die folgenden Szenarien beinhalten die neuen BI Funktionalitäten zu SAP NetWeaver:

- Enterprise Data Warehousing
- Enterprise Reporting, Query and Analysis
- Business Planning and Analytical Services

IT-Szenarienorientiertes Schulungsangebot

Um eine bessere Orientierung im Gesamt-Curriculum zu ermöglichen, haben wir die verschiedenen Schulungsangebote den bereits beschriebenen IT Szenarien zugeordnet.

Durch diese Ausrichtung auf die Szenarien kann es vorkommen, dass in den Curriculumsgrafiken nicht immer alle vorausgesetzten Schulungen enthalten sind. Bitte beachten Sie die in der jeweiligen Kursbeschreibung genannten Kursvoraussetzungen.

Grundlegend für alle Szenarien sind die Schulungen BW305 (BI – Enterprise Reporting, Query & Analysis (Part I)) und BW310 (BI – Enterprise Data Warehousing), die wir für alle Szenarien empfehlen, auch wenn eine dieser Schulungen nicht ausdrücklich genannt ist.

Hinweise zum Schulungsangebot

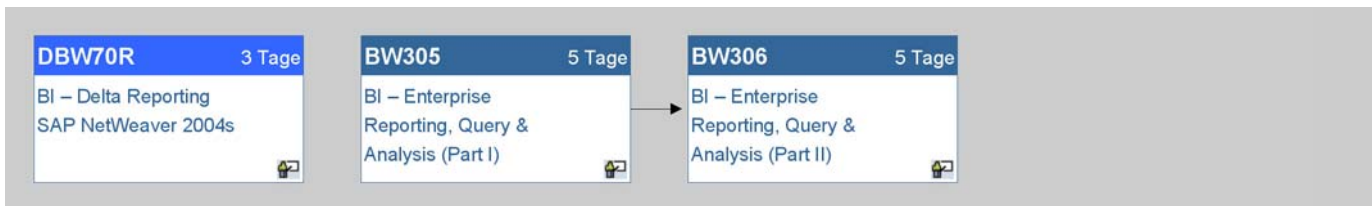
Bitte beachten Sie folgende allgemeine Hinweise zu unserem Schulungsangebot:

- Die in diesem Katalog dargestellten Inhalte beziehen sich ausschließlich auf die BI Schulungen zu SAP NetWeaver 7.0.
- **Die Schulungen BW305, BW310 und BW370 bieten wir sowohl zum Release BW 3.5 als auch zu SAP NetWeaver 7.0 an.**
Achten Sie bei Ihrer Buchung der Kurse BW305, BW310 und BW370 bitte auf den für Sie passenden Releasestand.
Nähere Inhalte der Schulungen zu BW 3.5 entnehmen Sie bitte den Kursbeschreibungen in unserem Online Auftritt.
- Die Inhalte und behandelten Themen einiger Schulungen zu SAP NetWeaver 7.0 können sich im Vergleich zum Release BW3.5

verändert haben. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte den Kursbeschreibungen in diesem Katalog.

- Zum Trainingsangebot der Consultant Academy beachten Sie bitte den dortigen Schulungsplan und die angebotenen Zertifizierungsmöglichkeiten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich die Schulungsangebote der Consultant Academy und des Kundentrainings überschneiden können.
- Bitte beachten Sie, dass einige Kursunterlagen zu den Kursterminen gegebenenfalls nur in englischer Sprache vorliegen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrer Buchungsbestätigung.

SAP NetWeaver BI – ENTERPRISE REPORTING, QUERY AND ANALYSIS



SAP NetWeaver BI – Enterprise Reporting, Query and Analysis

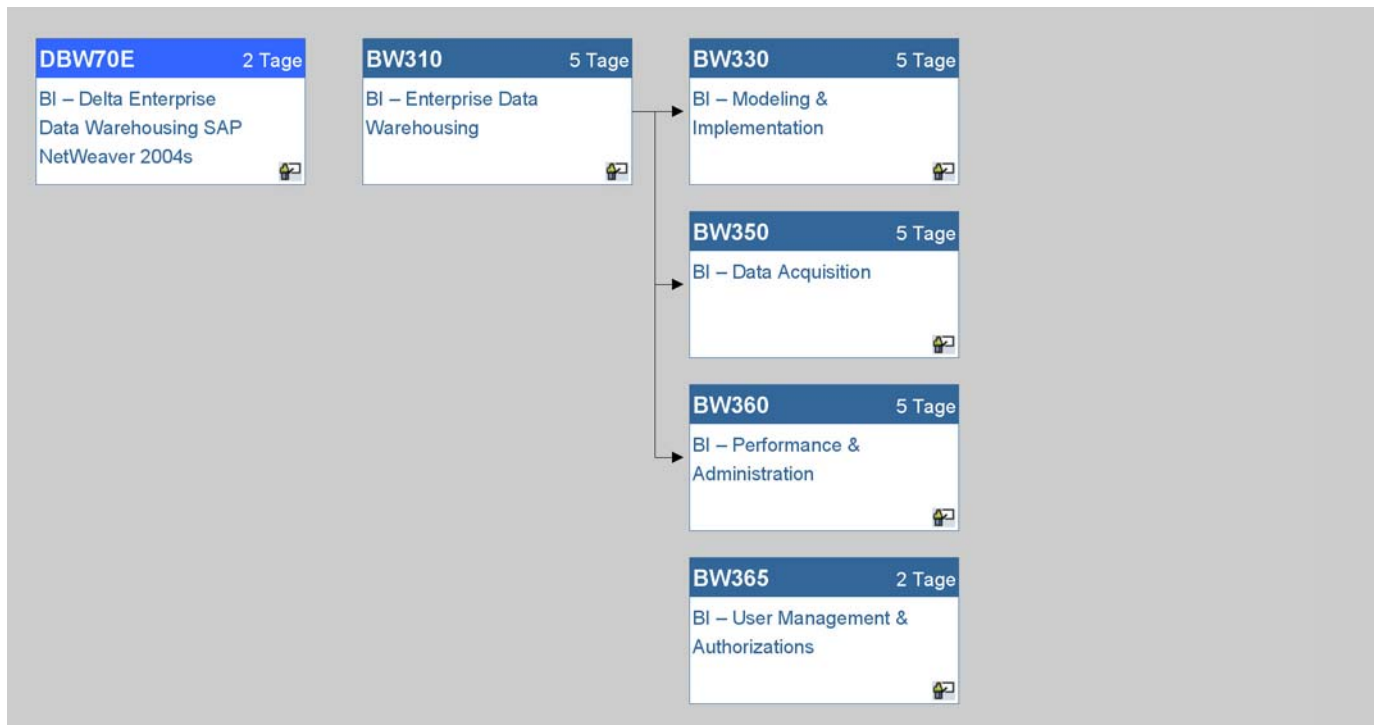
IT Szenario: Enterprise Reporting, Query and Analysis

Das Szenario *"Enterprise Reporting, Query and Analysis"* zeigt, wie Anwender, mittels der mit SAP NetWeaver Business Intelligence zur Verfügung stehenden Reporting- und Analysewerkzeuge, Informationen maßgeschneidert für die unterschiedlichen Benutzertypen in Ihrem Unternehmen bereitstellen können. Die Werkzeuge der BI Suite, im folgenden Business Explorer (BEx) genannt, ermöglichen es Anwendern die benötigten Berichte und Analysen zu erstellen und zu verteilen. Diese Werkzeuge sind miteinander integriert und verfügen über benutzerfreundliche und intuitiv bedienbare Oberflächen. Detaillierte Analysen der Informationen sind so-

wohl im Web als auch in MS Excel möglich. Ebenso können für Präsentationen und Druck optimierte formatierte Berichte definiert werden. Web Applications und formatierte Berichte können auf einfache Weise in PDF-Dateien konvertiert und ausgedruckt werden. Die Anwender greifen auf die BI-Informationen über das Portal zu. Über die Funktionen des Information Broadcasting können die Anwender diese Informationen beispielsweise per E-Mail versenden oder in Knowledge Management-Ordner und Collaboration-Räume verteilen.

Ausführliche Schulungsbeschreibungen finden Sie am Ende des Schulungskatalogs in alphabetischer Reihenfolge.

SAP NetWeaver BI – ENTERPRISE DATA WAREHOUSING



SAP NetWeaver BI – Enterprise Data Warehousing

IT Szenario: Enterprise Data Warehousing

Mit dem Szenario *"Enterprise Data Warehousing"* können Kunden ein Data Warehouse in einer unternehmensweiten Umgebung einrichten und nutzen. Enterprise Data Warehousing (EDW) kombiniert strategische Analysen und operationales Reporting. Außerdem wird dem Unternehmen ermöglicht, Auswertungen in Echtzeit durchzuführen, verschiedene Systeme zu integrieren

sowie die Design- und Laufzeit von BI-Modellen und -Prozessen zu verbessern. EDW umfasst alle Schritte, die ein Systemadministrator durchführen muss, um eine sehr flexible, zuverlässige, stabile und skalierbare BI-Lösung einzurichten und diese anschließend problemlos zu verwalten.

Ausführliche Schulungsbeschreibungen finden Sie am Ende des Schulungskatalogs in alphabetischer Reihenfolge.

SAP NetWeaver BI – BUSINESS PLANNING AND ANALYTICAL SERVICES



SAP NetWeaver BI – Business Planning and Analytical Services

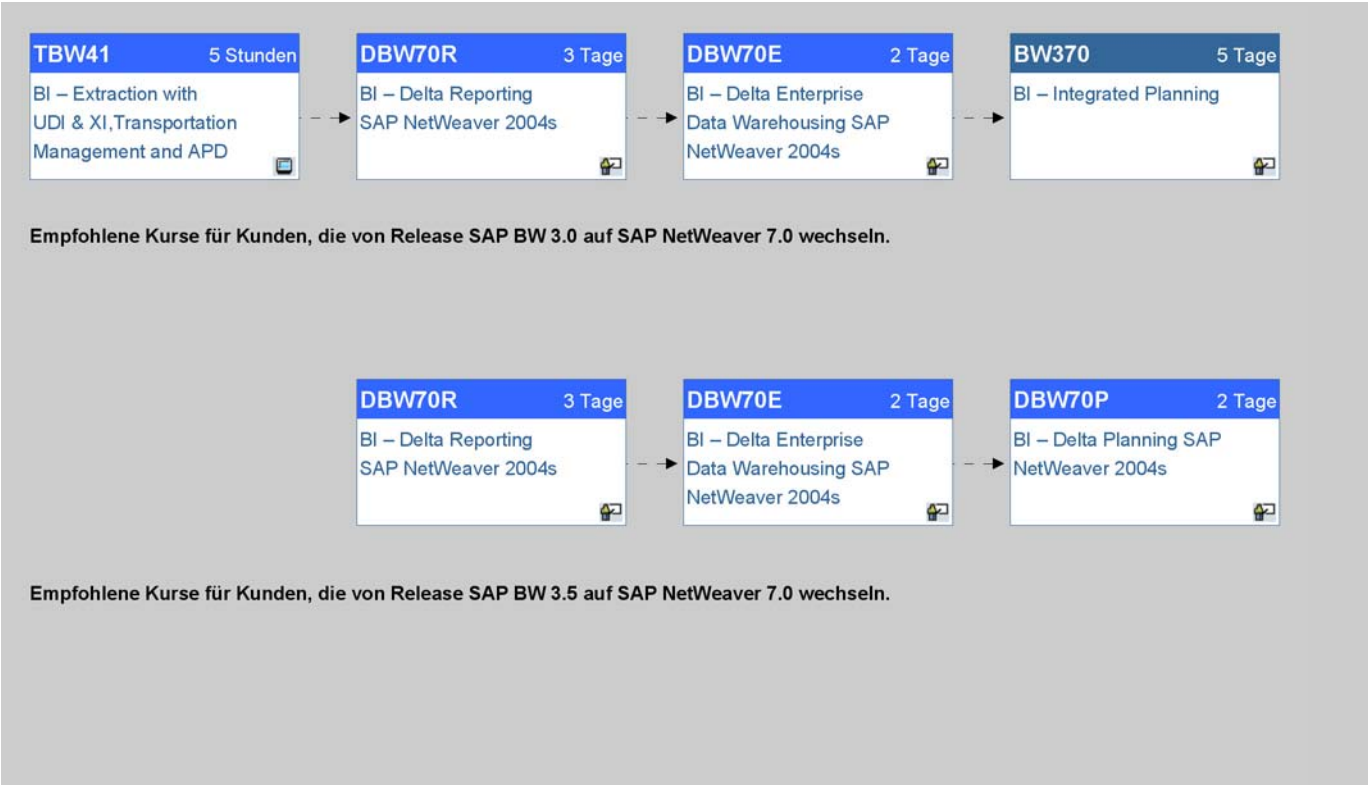
IT Szenario: Business Planning and Analytical Services

Das Szenario *"Business Planning and Analytical Services"* umfasst Prozesse, die Daten von InfoProvidern, Queries oder anderen BI-Objekten sammeln, diese auf verschiedene Weise umwandeln und die neuen Informationen in BI-Objekte (wie InfoObjects oder DataStore-Objekte) zurückschreiben. Der Einsatz dieses Szenarios er-

möglicht es Anwendern, Entscheidungsprozesse zu beschleunigen, zukünftige Tendenzen aufgrund von Vergangenheitsanalysen vorherzusagen und versteckte oder komplexe Beziehungen zwischen Daten aufzudecken. Ausserdem bietet es allen Entscheidungsträgern einen zentralen Zugang zu den Daten und Informationen.

Ausführliche Schulungsbeschreibungen finden Sie am Ende des Schulungskatalogs in alphabetischer Reihenfolge.

ÜBERSICHT ÜBER DELTASCHULUNGEN



Übersicht über Deltaschulungen

Hinweise zu den Deltaschulungen

Aus der vorausgehenden grafischen Übersicht können Sie ersehen, welche Deltaschulungen für Sie von Bedeutung sind. Die dargestellte Reihenfolge stellt in diesem Fall keine Kursvoraussetzungen dar, sondern soll Ihnen lediglich einen möglichen Weg durch die verschiedenen Schulungen aufzeigen.

Bitte beachten Sie, dass die Releasebezeichnung von SAP NetWeaver 2004s auf SAP NetWeaver 7.0 geändert wurde. In einigen Kurstiteln finden Sie aber noch die Bezeichnung SAP NetWeaver 2004s. Ausführliche Schulungsbeschreibungen finden Sie am Ende des Schulungskatalogs in alphabetischer Reihenfolge.

WEITERFÜHRENDE SCHULUNGEN

PDEBWP2 Tage

BI Backend & Programming

PDEBW12 Tage

Unternehmensweites Data Warehousing mit SAP NetWeaver BI

PDEXXL2 Tage

SAP BI on DB2 UDB Enterprise Server Edition

WDEBU72 Tage

Upgrade auf BI in SAP NetWeaver 2004s

PDEEDW1 Tag

BI EDW Roadmap

Vertiefende Workshops

Hinweise zu den vertiefenden Workshops

Für spezielle BI Themen und Fragestellungen finden Sie in diesem Bereich Workshops, die auf Basis der Praxiserfahrung und in Zusammenarbeit mit unserer Beratung entwickelt wurden.

Ausführliche Schulungsbeschreibungen finden Sie am Ende des Schulungskatalogs in alphabetischer Reihenfolge.

WDERW1 Tag

Job Scheduling Solutions for Process automation by Redwood

WDENLS1 Tag

Nearline Storage

Schulungen von Curriculumspartnern

ANA103 Tage

SAP xApps Analytics

SAP xApps Analytics

Hinweise zu SAP xApps Analytics

Die Kursbeschreibung des Kurses ANA10 finden Sie in unserem online Auftritt oder im Schulungsplan der Consultant Academy.

BW305

BI – Enterprise Reporting, Query & Analysis (Part I)

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Projektteam-Mitglieder mit Grundkenntnissen zum Thema Data Warehousing und SAP ERP Erfahrung

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Data Warehousing Grundkenntnisse

Empfohlenes Wissen:

- Erfahrungen in einer SAP-Komponente

Ziele:

- In diesem Kurs erlernen Sie Kenntnisse, die Sie in die Lage versetzen, einfache und komplexe Query Definitionen mit dem BEx Query Designer und dem BEx Web Analyzer zu erstellen und diese in Standardlayouts zur Verfügung zu stellen.
- Die erworbenen Kenntnisse sind Grundlage für die weiterführenden Schulungen des BI Curriculums.

Inhalt:

- Architektur und Funktionen der SAP BI Analysewerkzeuge
- Navigation in SAP BI Berichten
- Erstellen von Query Definitionen mit dem BEx Query Designer und dem BEx Web Analyzer
- Einbinden von Kennzahlen, Merkmalen, Hierarchien, Variablen, Eigenschaften, Exceptions und Bedingungen in die Querydefinition
- Verwendung des BEx Information Broadcasters zum Verteilen von Berichten
- Integration von Berichten in das SAP Enterprise Portal
- Integration von Dokumenten in Berichte
- Konfiguration der Berichts-Berichts-Schnittstelle
- Bereitstellung von Berichten auf MS Excel und/oder HTML-Basis
- Verwendung vordefinierte Berichte aus dem SAP Business Content

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass wir diesen Kurs auch in der Version zu SAP BW 3.5 unter dem Titel BW305 (SAP BW Reporting & Analysis) anbieten.

BW306

BI – Enterprise Reporting, Query & Analysis (Part II)

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Projektteam-Mitglieder mit fundierten Kenntnissen über das Erstellen von Querys im BI

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BW305 (BI – Enterprise Reporting, Query & Analysis (Part I))

Ziele:

- Dieser Kurs ermöglicht es Ihnen, formatierte Layouts zu erstellen, die von dem Standardlayout abweichen. Sie erlernen die Verwendung des BEx Web Application Designers, des BEx Report Designers und des BEx Analyzers.

Inhalt:

- Verwendung unterschiedlicher WebItems um anspruchsvolle Web Applications zu erstellen
- Erstellung formatierter Berichte, die für Präsentationen und den Druck optimiert sind
- Verwendung von GIS Funktionalitäten zur Darstellung von Daten auf Landkarten
- Erweiterte Verwendungsmöglichkeiten und Einstellungsoptionen für den BEx Information Broadcaster
- Nutzung der erweiterten Möglichkeiten auf Basis von MS Excel
- Einführung in das Modellieren von Analytischen Applikationen mit dem Visual Composer
- Grundlagen zur Integration in das SAP NetWeaver Enterprise Portal
- Reportingrelevante Aspekte der Migration von BW3.5 auf SAP NetWeaver 7.0
- Fallstudie

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

BW310

BI – Enterprise Data Warehousing

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Projektteam-Mitglieder mit Grundkenntnissen zum Thema Data Warehousing und SAP ERP Erfahrung
- BI System Administratoren

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Data Warehousing Grundkenntnisse

Empfohlenes Wissen:

- Erfahrungen in einer SAP-Komponente
- Data Dictionary Grundkenntnisse

Ziele:

- Die Teilnehmer erhalten detaillierte SAP BI Kenntnisse, die sie für die erfolgreiche Implementierung und Administration innerhalb einer heterogenen SAP BI Systemlandschaft benötigen
- Die erworbenen Kenntnisse sind Grundlage für die weiterführenden Schulungen des BI Curriculums

Inhalt:

- Architektur von SAP NetWeaver BI
- Überblick über die wichtigsten Objekte (InfoObjekte, Infoprovider etc.) des BI und ihren Eigenschaften
- Komponenten des Datenflusses und Extraktion von Daten aus SAP-Quellsystemen bzw. weiteren Datenquellen in das BI
- Nutzen und Einsatz des Business Content
- Einführung in die Administration der BI Datenziele
- Grundlagen zur Optimierung von Query-Performance (BI-Accelerator)

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass wir diesen Kurs auch in der Version zu SAP BW 3.5 unter dem Titel BW310 (SAP BW Data Warehousing) anbieten.

BW330

BI – Modeling & Implementation

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Projektteam-Mitglieder mit Kenntnissen im Bereich Warehouse Management

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BW310 (BI – Enterprise Data Warehousing)

Ziele:

- Die Teilnehmer lernen die Vorgehensweise im Rahmen der Datenmodellierung kennen und erwerben erweiterte Kenntnisse über das Data Warehousing mit SAP NetWeaver

Inhalt:

- Der Prozess der Datenmodellierung wird anhand von verschiedenen Beispielen durchlaufen:
 - Erstellen einer Anforderungsanalyse
 - Entwicklung eines BI – Datenmodells
 - Modellierung von Data Marts
 - Erweiterung/Änderung des Datenmodells, Remodeling
 - Aspekte einer Enterprise Data Warehouse Architektur
 - Spezielle Modellierungs- und Data Warehousing Aspekte
 - InfoSets, MultiProvider und Open-Hub-Service

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

BW350

BI – Data Acquisition

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Projektteam-Mitglieder, die für das Laden von Daten aus unterschiedlichen Quellsystemen verantwortlich sind

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BW310 (BI – Enterprise Data Warehousing)

Empfohlenes Wissen:

- Kenntnisse im Data Dictionary sowie aus mindestens einer SAP Komponente

Ziele:

- Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten zur Datenextraktion aus SAP Quellsystemen sowie grundlegende Kenntnisse über unterschiedliche Schnittstellen.

Inhalt:

- Datenfluss bei der Datenbereitstellung in BI (Datentransferprozess)
- Transformationen in BI (z. B. Umrechnung von Mengeneinheiten)
- Direktzugriff
- Real Time Data Acquisition
- Datenextraktion aus SAP Quellsystemen
- Erweiterung von BI Content DataSources
- Delta Management
- Übertragung von Daten aus flachen Dateien
- Übertragung von Daten mit DB-Connect
- Übertragung von Daten mit UD-Connect
- Übertragung von Daten über Web Service
- Data Mart Interface
- Definition und Management von Prozessketten

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Bitte beachten Sie dass das Thema Prozessketten nicht mehr im BW360, sondern jetzt im BW350 geschult wird.

BW360

BI – Performance & Administration

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- SAP BI (System-) Administratoren, die für die Einführung und Pflege eines SAP BI Systems verantwortlich sind

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BW310 (BI – Enterprise Data Warehousing)
- Data Warehouse-Erfahrung

Empfohlenes Wissen:

- Data Dictionary-Erfahrung
- Erfahrung in SAP Komponenten

Ziele:

- Erwerb von erweiterten Kenntnissen und Fertigkeiten in den Bereichen SAP BI-Administration und SAP BI-Performance

Inhalt:

- Vertiefung von Kenntnissen im Bereich Administration und Performance
- Optimierung und Monitoring der Queryperformance
- Optimierung und Monitoring der Datenladeperformance
- BI Accelerator und Aggregate
- Archivierung und NearLine Storage
- Partitionierung
- Transport Management
- BI Customizing zu speziellen Themen

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Bitte beachten Sie dass das Thema Prozessketten nicht mehr im BW360, sondern jetzt im BW350 geschult wird.

BW365

BI – User Management & Authorizations

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Verantwortliche für den Bereich Security und Berechtigungs-Administration in SAP NetWeaver Business Intelligence

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- ADM940 (Berechtigungskonzept AS ABAP)
- BW310 (BI – Enterprise Data Warehousing)
- BW305 (BI – Enterprise Reporting, Query & Analysis (Part I))

Ziele:

- Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten, die für den Aufbau eines Berechtigungskonzeptes und dessen Implementierung im SAP BI benötigt werden.

Inhalt:

- Architektur und Strategien für ein BI – Berechtigungskonzept
- Sicherheitsanforderungen im SAP BI
- Aufbau von Berechtigungen für das Reporting
- Berechtigungen für administrative Aufgaben im BI
- Ausgelieferte Rollen und Vorlagen für das Berechtigungskonzept
- Berechtigungen für angeschlossene Quellsysteme
- Berechtigungen für die Planungsumgebung

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

BW370

BI – Integrated Planning

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Mitarbeiter im Corporate Controlling, die mit Planung beschäftigt sind
- Mitarbeiter des Projektteams/Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BW305 (BI – Enterprise Reporting, Query & Analysis (Part I))
- BW310 (BI – Enterprise Data Warehousing)
- Grundlegende Kenntnisse des Planungsprozesses

Ziele:

- Dieser Kurs ermöglicht Ihnen einen vertieften Einblick in die BI – Integrierte Planung.

Inhalt:

- Status und Tracking System
- Aufsetzen der Planungsstrukturen und Betrachten von Modellierungsaspekten
- Aufbau des Customizing und Ausführung von Planungsfunktionen
- Aufbau einer eingabebereiten Planungsquery mit Hilfe des BEx Query Designers
- Integration der Planquery in verschiedene Endanwenderoberflächen
- Darstellung verschiedener Query Werkzeuge im Planungskontext
- Einsatz der Merkmalsbeziehungen, um betriebswirtschaftlich korrekte Merkmalsbeziehungen in die Planung zu integrieren
- Integration des Status und Tracking Systems als Überwachungswerkzeug in der Planung

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass wir diesen Kurs auch in der Version zu SAP BW 3.5 unter dem Titel BW370 (SAP BW Business Planning and Simulation) anbieten.

BW380

BI – Analysis Processes & Data Mining

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Kunden und Berater mit BI Erfahrung

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BW305 (BI – Enterprise Reporting, Query & Analysis (Part I))
- BW310 (BI – Enterprise Data Warehousing)

Ziele:

- Die Teilnehmer erhalten detaillierte Kenntnisse über das Konzept des BI Data Mining sowie den dazu notwendigen Data Mining – Tools.

Inhalt:

- Grundlagen zum Data Mining
- Datenproblematik
- Architektur des BI Data Mining
- Rahmenkonzept und Methoden des BI Data Mining
- BI Data Mining – Tools, insbesondere der Analysis Process Designer (APD)

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Termine nur auf Anfrage. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an education.germany@sap.com

DBW70E

BI – Delta Enterprise Data Warehousing SAP NetWeaver 2004s

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Kunden und Berater mit SAP BW 3.5 Erfahrung

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Die Schulungsteilnehmer sollten bereits Kenntnisse über Data Warehousing Funktionalitäten von SAP BW 3.5 besitzen.

Ziele:

- Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die neuen Enterprise Data Warehousing Funktionalitäten in SAP NetWeaver

Inhalt:

- Einführung in das Enterprise Data Warehousing
- Data Warehousing Workbench
- DataStore Objekte
- Erweiterte Funktionalitäten von InfoSets
- Remodeling Toolbox
- Business Content Analyzer und Content Browser
- BI Data Sources
- Umrechnung von Mengeneinheiten
- Neues Konzept des Datenflusses
- Erweiterte Funktionalitäten von Prozessketten
- Virtuelle Provider und Remote-Zugriff auf Stamm- und Bewegungsdaten
- Real Time Data Acquisition
- BI Accelerator
- Information Lifecycle Management Konzept

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

DBW70P

BI – Delta Planning SAP NetWeaver 2004s

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Kunden und Berater mit SAP BW Release 3.5 Erfahrung

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Die Schulungsteilnehmer sollten bereits Kenntnisse der Planungswerkzeuge und ihrer Funktionalitäten zu SAP BW 3.5 besitzen.

Ziele:

- Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die neuen Planungsfunktionalitäten, die mit SAP NetWeaver ausgeliefert werden.

Inhalt:

- Überblick über die neue BI Integrierte Planung
- Erstellung eines Planungsmodells
- Erstellung von Planugsfunktionen
- Aufbau einer eingabebereiten Planungsquery mit Hilfe des BEx Query Designers
- Integration der Planquery in verschiedene Endanwenderoberflächen

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

DBW70R

BI – Delta Reporting SAP NetWeaver 2004s

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Kunden und Berater mit SAP BW Release 3.5 Erfahrung

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Die Schulungsteilnehmer sollten bereits Kenntnisse der Reporting-Werkzeuge und ihrer Funktionalitäten von SAP BW 3.5 besitzen.

Ziele:

- Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die neuen Reportingfunktionalitäten, die in SAP NetWeaver ausgeliefert werden.

Inhalt:

- BEx Query Designer (neue Oberfläche, neue analytische Funktionen)
- BEx Web Analyzer (neue Funktionen)
- BEx Report Designer
- BEx Web Application Designer (neue Oberfläche, neue Funktionen z. B. Command Wizard, neue Web Items, neue Grafikfunktionalitäten)
- BEx Analyzer (neue Navigationsfunktionen, erweiterte Excel-Integration, Design-Modus)
- BEx Information Broadcaster (neue Funktionen)
- Einführung in den Visual Composer
- Neue Funktionalitäten bei der Dokumentenintegration
- Neues Konzept der Reporting-Berechtigungen

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

PDEBW1

Unternehmensweites Data Warehousing mit SAP NetWeaver BI

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- erfahrene Solution Consultants, die für die Einführung des SAP NetWeaver BI verantwortlich sind und dessen Nutzen in Hinsicht auf ein unternehmensweites Data Warehousing erhöhen wollen

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- gute Kenntnisse von SAP NetWeaver BI

Ziele:

- Nach dem Besuch dieser Schulung können Sie:
 - die Unterschiede erkennen zwischen einem auf bestimmte Bereiche begrenzten BI-Ansatz im Vergleich zu einem unternehmensweiten BI-Ansatz
 - die Hauptentscheidungsbereiche einer unternehmensweiten BI-Strategie benennen
 - die Rolle und den Nutzen der einzelnen Data Warehouse-Schichten sehen
 - beschreiben, wie BI das Spannungsfeld von taktischem und operativ nahem Reporting handhabt
 - die Wichtigkeit einer zentralen BI-Entwicklung einschätzen und erkennen, wie BI diese unterstützt
 - unternehmensweite Stammdatenharmonisierungen unterstützen sowie den Nutzen, aber auch die notwendigen Rahmenbedingungen unterschiedlicher Landschaftsarchitekturen wie einer BI Enterprise Data Warehouse basierten Architektur (*"single point of truth"*) oder einer multiplen *"lokal-global"* BI-Architektur erkennen

Inhalt:

- anerkannte Data Warehouse-Ansätze wie z. B.:
 - die Corporate Information Factory
 - die Data Warehouse BUS-Architektur
- aufgabengetriebener und unternehmensweiter BI-Ansatz
- Schichten-Architektur:
 - Basis Tabellen-Schicht (Data Warehouse Layer)
 - Standard-Datensammlungsschicht
 - Architected Data Mart-Schicht
 - Operational Data Store (ODS)
- Die Rolle der Datenschichten
- Datenmodell
- Historie
- zentrale Anwendungsentwicklung
- Stammdatenintegration
- unternehmensweite Landschaftsarchitekturen: BI als Enterprise Data Warehouse, lokale und globale BI

Software:

- SAP BW 3.0B

Hinweise:

- Das Schulungsmaterial steht lediglich in Englisch zur Verfügung.

PDEBWP

BI Backend & Programming

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Solution Consultants, die bereits im Beraterprofil Business Intelligence zertifiziert bzw. erfahren sind und die Entwicklungen im BI durchführen

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- ABAP-Kenntnisse
- fortgeschrittene BI-Kenntnisse im Backend

Ziele:

- Nach dem Besuch dieser Schulung können Sie:
 - die Prozesse, Abläufe und Objekte eines Datenflusses aus dem R/3 bis zum Datenziel im BI-System beschreiben
 - die Funktionen des BI-Systems durch eigenes Coding erweitern
 - die vordefinierten Schnittstellen für ABAP-Programme beschreiben

Inhalt:

- Vertiefung von BI-relevanten Themen:
 - ABAP coding
 - Prozesse und Abläufe eines Datenflusses
 - Datenobjekte
 - Datenbeschaffung
 - Datenverarbeitung
 - Unterprogramme
 - Erweiterungstechniken
- Einsatz von ABAP-Coding in den Bereichen:
 - Datenextraktion
 - Data Staging
 - BEx-Variablen
 - virtuelle Merkmale und Kennzahlen
 - Business Planning and Simulation (BPS) und Integrated Planning (IP)
 - Prozessketten

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

- Diese Schulung wird im Workshop-Charakter angeboten, da der Fokus nicht auf ausführlich gestalteten Schulungsunterlagen, sondern frühzeitiger Vermittlung wichtiger Beraterinformationen liegt.
- Das Schulungsmaterial steht lediglich in Englisch zur Verfügung.

PDEEDW

BI EDW Roadmap

Dauer:

- 1 Tag

Zielgruppe:

- IT-Verantwortliche
- BI-Projektleiter, Leiter BI Competence Center
- Erfahrung SAP NetWeaver BI-Projekte

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAP NetWeaver BI-Architekturkenntnisse

Ziele:

- Der Workshop vermittelt Ihnen einen Überblick der grundlegenden Fragestellungen und Entscheidungsbereiche bezüglich eines unternehmensweiten bzw. bereichsübergreifenden Einsatzes von SAP NetWeaver BI.
- Nutzenpotentiale und Vorgehensweisen im Zusammenhang mit einem unternehmensweiten Ansatz werden in Form einer standardisierten Roadmap und anhand von Beispielen/Guidelines aus der Praxis exemplarisch vorgestellt
- Der Kunde/Teilnehmer wird in die Lage versetzt, die wesentlichen EDW-bezogenen Handlungsfelder in seinem Unternehmen zu identifizieren und gezielt zu bearbeiten.
- Der Kunde/Teilnehmer kann in der Folge das Thema für seine individuelle Situation weiter vertiefen und ausbauen. Hierzu stehen je nach Wunsch und Bedarf weitergehende Beratungs-Services zur Verfügung.

Inhalt:

- Vorstellung von 30 SAP NetWeaver BI-Entscheidungsbereichen entlang einer Roadmap
- Definition und Erläuterung der 6 Roadmap-Phasen:
 - Projekt Umgebung
 - Analyse der Informationsbedarfe
 - Projekt Realisierung
 - Vorbereitung Produktivsetzung
 - Going Live und Support
 - BI - Koordination
- Vorstellung beispielhafter Guidelines, Methoden und anerkannter Best Practices aus den einzelnen Phasen, die Kunden bei der zielgerichteten Planung eines unternehmensweiten Einsatzes von SAP NetWeaver BI unterstützen und sie damit in die Lage versetzen, Enterprise Data Warehouse-Projekte besser zu koordinieren und Redundanzen zu kontrollieren

Hinweise:

- Dieser Workshop stellt keine Produktschulung dar, sondern eine Vermittlung von Beratungs-Know-How

PDEXXL

SAP BI on DB2 UDB Enterprise Server Edition

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- erfahrene SAP NetWeaver BI-Administratoren mit technischen SAP-Grundkenntnissen
- erfahrene SAP-Administratoren auf DB2 UDB

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Grundkenntnisse in SAP-Technologie

Empfohlenes Wissen:

- Kenntnisse des BI sind sehr empfehlenswert

Ziele:

- Nach dem Besuch dieser Schulung können Sie:
 - die umfassende Integration von BI und DB2 UDB verstehen
 - Detailkenntnisse über die speziellen Funktionen der DB2-UDB-Datenbank für BI, einschließlich der Administration und Performance-Optimierung der DB2 UDB, einsetzen
 - die Technologie und Architektur der DB2 UDB ESE Database Partitioning Feature (DPF) – der parallelen Erweiterung von DB2 UDB – für BI nutzen

Inhalt:

- BI-Datenbank-Layout auf DB2 UDB
- DB2 UDB-Funktionen für BI
- DB2 UDB-Performance-Optimierung für BI
 - Diskussion über die Ergebnisse der BI-Performance-Studie: www7b.boulder.ibm.com/dmdd/library/techar-ticle/0208christian/0208christian.html
- DB2 UDB-Fehleranalyse für BI
- Praktische Übungen zur Vertiefung der Kenntnisse im Bereich Administration und Optimierung für BI auf DB2 UDB
- Datenbankbezogene SAP-Monitoring-Funktionen für eine effizientere Nutzung von DB2 UDB
- SAP Explain Tool zur Analyse von Datenbankabfragen
- Hinweise und Tipps für BI auf DB2 UDB

Software:

- SAP Business Information Warehouse 3.5

Hinweise:

- Die Schulung behandelt nicht BI auf DB2 UDB für zOS.
- Die Schulung behandelt nicht BI auf DB2 UDB für iSeries.
- Das Schulungsmaterial steht lediglich in Englisch zur Verfügung.

WDEBU7

Upgrade auf BI in SAP NetWeaver 2004s

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Projektteammitglieder
- Technische Berater
- SAP Basisadministratoren

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Technisches Wissen zu SAP BW 3.5, zum Beispiel aus den Kursen BW360 oder TADMBO

Ziele:

- Dieser Kurs gibt Ihnen einen Überblick über den Upgrade auf Oracle 10g von Release 9i, den Upgrade von SAP BW 3.x auf SAP NetWeaver 2004s BI, die erforderlichen Aufgaben nach dem Upgrade, die Installation des neuen AS-Java Add-in, die Implementierung vom Information Broadcasting sowie der Web Services für SAP NetWeaver 2004s BI, wie zum Beispiel HTTP, HTTPS und SMTP.

Inhalt:

- Upgrade auf Oracle 10g
- Upgrade auf NetWeaver 2004s BI
- SAP BI Systemkopien
- J2EE Add-in Installation
- Implementierung von Information Broadcasting
- Implementierung vom BI Web Reporting
- Aufgaben nach dem Upgrade
- SMTP und SAP Connect Setup

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

WDENLS

Nearline Storage

Dauer:

- 1 Tage

Zielgruppe:

- SAP BI – Architekten
- SAP BI – Administratoren
- SAP BI – Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BW310 (BI – Enterprise Data Warehousing)
- Erfahrung mit BI in SAP NetWeaver 7.0

Empfohlenes Wissen:

- Grundkenntnisse ABAP

Ziele:

- Die Teilnehmer lernen die Einsatzpotentiale von SAND/DNA als Nearline Datenhaltung als möglichen Teil einer SAP NetWeaver BI Architektur kennen und werden mit dem Einsatz des Nearline Interfaces in SAP NetWeaver 7.0 vertraut gemacht.

Inhalt:

- Information Lifecycle Management und Nearline Storage
- Datenarchiverungsprozesse (DAP)
- Auswahl geeigneter InfoCubes und DataStore Objekten
- Archivierung und Restore von InfoCubes
- Archivierung und Restore von DataStore Objekten
- Einsatz der DataStore Objekte als Ergänzung des EDW Layers
- Transparenter Query-Zugriff auf Nearline-Daten (DSO, InfoCubes)
- Einsatz der Nearline LookUp-API
- Automatisierung von Nearline Aktivitäten (Prozessketten)
- SAND/DNA (Funktionalität/Administration/Monitoring)

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

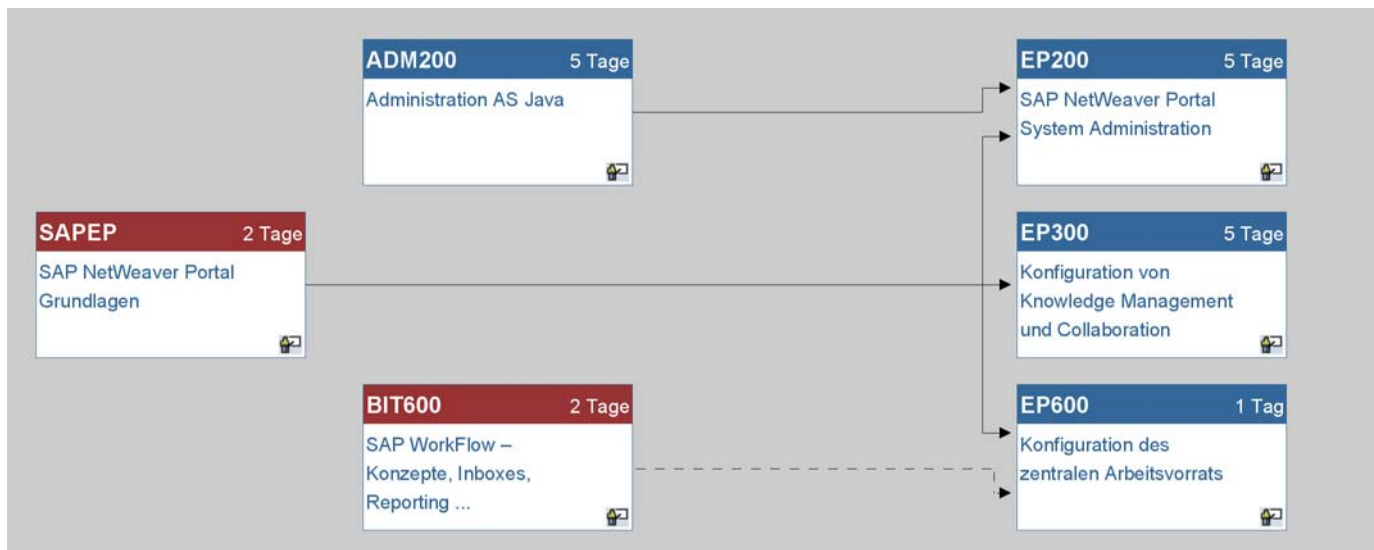
Die Schulung wurde von unserem Partner SAND Technologie entwickelt.

Kenntnisse aus dem Bereich der Administration sowie dem Aufbau von mehrschichtigen Architekturen im SAP NetWeaver 7.0 sind hilfreich.

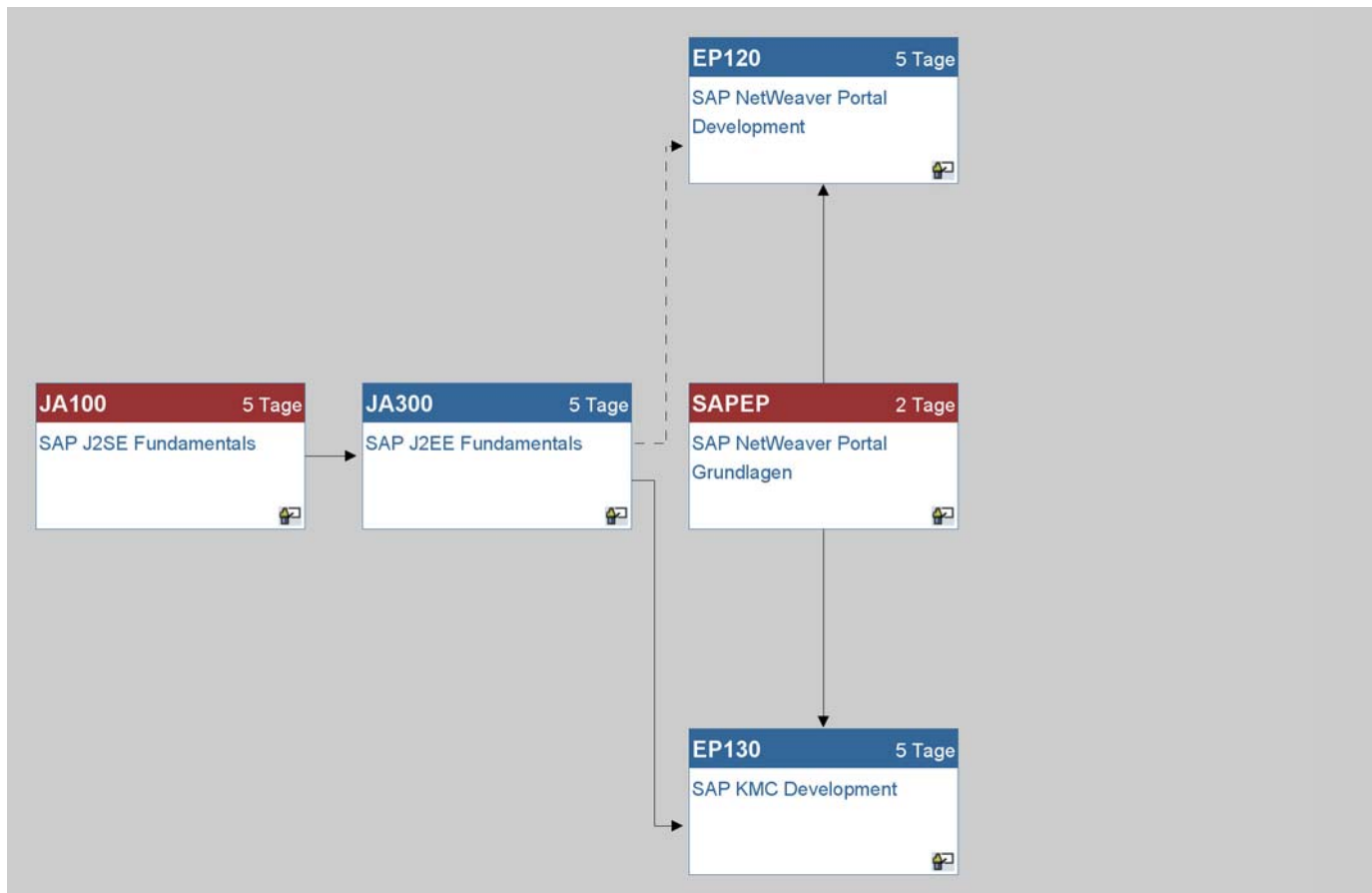


SAP NetWeaver PORTAL

SAP NetWeaver PORTAL



SAP NetWeaver Portal – Konfiguration und Administration



SAP NetWeaver Portal – Entwicklung

SAP NetWeaver Portal

SAP NetWeaver Portal ermöglicht einen einheitlichen, rollenbasierten und personalisierbaren Benutzerzugriff auf Ihre heterogene IT-Umgebung. Informationen aus SAP- und Nicht-SAP-Anwendungen, Data Warehouses und Desktop-Dokumenten sowie interne und externe Web-Inhalte und Web-Services werden auf

einer einheitlichen Plattform zentral zusammengeführt. Über eine bedienungsfreundliche Oberfläche haben Ihre Anwender Zugriff auf alle relevanten Daten und können unstrukturierte Informationen in fundiertes Wissen umwandeln.

Als Bestandteil von SAP NetWeaver stellt SAP NetWeaver Portal folgende Fähigkeiten bereit:

- Portal-Infrastruktur: marktführende Portaltechnologie auf Grundlage offener Standards
- Knowledge Management: Zugriff auf beliebige unstrukturierte Informationen inklusive Suche und Klassifikation
- Collaboration: Werkzeuge und Dienste für die effektive Zusammenarbeit von Personen und Teams



Für SAP NetWeaver Portal sind funktionale Erweiterungen geplant. Auf unseren Internet-Seiten können Sie sich jederzeit über die möglicherweise aktualisierten Kursinhalte informieren.

Ausführliche Schulungsbeschreibungen finden Sie am Ende des Schulungskatalogs in alphabetischer Reihenfolge.

SAPEP

SAP NetWeaver Portal Grundlagen

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Alle, die am SAP NetWeaver Portal interessiert sind

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Keines

Ziele:

- Nach dem Besuch dieses Kurses können Sie:
 - den Bedarf für ein Unternehmensportal einschätzen
 - sich anmelden, navigieren und personalisieren
 - die Komponenten, aus denen SAP NetWeaver Portal aufgebaut ist, beschreiben
 - die wichtigsten Funktionen erklären und nutzen

Inhalt:

- Überblick und Positionierung
- Perspektive des Endanwenders
- Technische Infrastruktur
- Portal Platform Content
 - Objekt-Modell für Portal-Content
 - Arbeiten mit iViews, Seiten, Worksets und Rollen
 - Business Packages
 - Positionierung von Entwicklungswerkzeugen für Portal-Content
- Sicherheitsaspekte
- Knowledge Management
 - Content Management
 - Search and Classification (TREX)
- Collaboration
 - Virtuelle Räume
 - Real-Time Collaboration (RTC)

Software:

- SAP NetWeaver Portal 7.0
- SAP ERP Central Component 6.0

Hinweise:

Die Überblicksschulung SAPEP (SAP NetWeaver Portal Grundlagen) bildet die Grundlage für alle weiteren Schulungen im SAP NetWeaver Portal Curriculum.

EP120

SAP NetWeaver Portal Development

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- SAP NetWeaver Portal Java-Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:**Erforderliches Wissen:**

- JA100 (SAP J2SE Fundamentals) oder Java-Programmiererfahrung
- SAPEP (SAP NetWeaver Portal Grundlagen)
- Vertrautheit mit Internet- und Netzwerktechnologien

Empfohlenes Wissen:

- JA300 (SAP J2EE Fundamentals) oder Erfahrung in der Programmierung von J2EE-Anwendungen

Ziele:

- Verständnis der unterschiedlichen SAP-Werkzeuge und Konzepte zur Erstellung von Content für das SAP NetWeaver Portal
- Entwicklung von Java basierten Portal Komponenten und Portal Services mit Hilfe des SAP NetWeaver Developer Studio

Inhalt:

- Überblick und Positionierung der Entwicklungstools
- SAP NetWeaver Visual Composer
- Portal Development Kit (PDK) und Portal Runtime
- Entwicklung von Java basierten Portal Komponenten (Abstract Portal Components, DynPages und JSP DynPages) mit Hilfe des SAP NetWeaver Developer Studio
- Personalisierung und Internationalisierung
- Portal Services und Portal Web Services
- Verwendung von Standard Portal Services (HTMLB, UME und Connector Framework)
- Enterprise Portal Client Framework (EPCF)
- Einführung in Java Web Dynpro und Portalintegration von Java Web Dynpro Anwendungen

Software:

- SAP NetWeaver Portal 7.0

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen liegen in englischer Sprache vor. Seminarsprache ist Deutsch.

EP130

SAP Knowledge Management and Collaboration Development

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- SAP NetWeaver Portal Java-Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:**Erforderliches Wissen:**

- SAPEP (SAP NetWeaver Portal Grundlagen)
- JA100 (SAP J2SE Fundamentals)
- JA300 (SAP J2EE Fundamentals)

Empfohlenes Wissen:

- Java-Programmiererfahrung aus Projekten
- Vertrautheit mit Internet- und Netzwerktechnologien

Ziele:

- Nutzung der Knowledge Management and Collaboration Plattform aus der Entwicklerperspektive
- Nutzung des Repository Frameworks
- Verständnis der KM-Services
- Entwicklung von Anwendungen mit Flexible UI
- Verwendung der Index-Management-API zum Erstellen eigener Suchen
- Programmierung mit Collaboration-APIs

Inhalt:

- Überblick KMC
- Einführung in die KMC-Entwicklung
- Verwendung des Repository-Frameworks
- Repository-Filter
- KM Services
- Repository Manager
- Flexible UI
- Suche und Klassifizierung
- Collaboration

Software:

- SAP NetWeaver Portal 7.0

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen liegen in englischer Sprache vor. Seminarsprache ist Deutsch.

EP200

SAP NetWeaver Portal System Administration

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Administratoren von SAP NetWeaver Portal
- Technology Consultants

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPEP (SAP NetWeaver Portal Grundlagen)
- ADM200 (Administration AS Java)

Ziele:

- Nach dem Besuch dieses Kurses können Sie:
 - die Benutzerverwaltung und -anmeldung konfigurieren
 - ein Berechtigungskonzept im Portal implementieren
 - die Varianten für Single Sign-On beschreiben
 - SAP-Systeme an ein SAP NetWeaver Portal anbinden
 - ein SAP NetWeaver Portal sicher betreiben und überwachen
 - die Portaloberfläche an Unternehmensvorgaben anpassen
 - fortgeschrittene Portalszenarios implementieren

Inhalt:

- Benutzerverwaltung und Authentifizierung
- Portal-Berechtigungskonzept
- Single Sign-On mit Backend-Systemen
- Integration von SAP-Anwendungen
- Solution Management
 - Monitoring und Protokollierung
 - Integration in das CCMS
 - Backup-Strategien
 - Übersetzungsprozess
 - Transporte
- Sicheres System-Management
- Design-Änderungen und Branding
- Fortgeschrittene Szenarios
 - Externes Portal
 - Portal im Verbund

Software:

- SAP NetWeaver Portal 7.0
- SAP Web Application Server 6.40

Hinweise:

Es werden neben den Inhalten der Schulung SAPEP auch grundlegende Administrationskenntnisse zum SAP NetWeaver AS Java vorausgesetzt, wie sie in der Schulung ADM200 vermittelt werden.

Die Schulungsmaterialien sind in englischer Sprache verfasst. Die Schulung wird in der jeweiligen Landessprache gehalten.

EP300

Konfiguration von Knowledge Management und Collaboration

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Berater, Administratoren und Content Manager für die Knowledge-Management-Plattform

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPEP (SAP NetWeaver Portal Grundlagen)

Ziele:

- Sie lernen, SAP NetWeaver Knowledge Management und SAP NetWeaver Collaboration zu konfigurieren und in SAP NetWeaver Portal zu integrieren.
- Sie verstehen und implementieren die Funktionen des Content Management, Search and Classification, Collaboration mit SAP NetWeaver.

Inhalt:

- Überblick über SAP NetWeaver Knowledge Management
- Content Management Funktionen
 - Erstellen und Publizieren von Dokumenten
 - Überblick über die Anbindung von WebDAV und ICE
 - Collaboration-Funktionen im Content Management
- Administration und Konfiguration
 - Repositories und Repository-Manager
 - Eigenschaften und Metadaten
 - Formularbasiertes Publizieren (XML Forms Builder)
 - Anpassung der Benutzeroberfläche
- Search and Classification (TREX)
 - Indexadministration
 - Taxonomien und Klassifikation
 - Anpassung des Suchdialogs
- Technische Infrastruktur
 - Content Management
 - TREX
 - Monitoring und Logging
- SAP NetWeaver Collaboration
 - Einführung in die Collaboration-Dienste
 - Architektur, Konfiguration und Administration von virtuellen Räumen
 - Funktionen und Konfiguration von Real-Time Collaboration
 - Groupware-Integration

Software:

- SAP NetWeaver Portal 7.0

Hinweise:

Die Schulungsmaterialien sind in englischer Sprache verfasst. Die Schulung wird in der jeweiligen Landessprache gehalten.

Konfiguration des Zentralen Arbeitsvorrats

Dauer:

- 1 Tag

Zielgruppe:

- Technology Consultants
- Projektteammitglieder
- Jeder mit Interesse am Zentralen Arbeitsvorrat

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPEP (SAP NetWeaver Portal Grundlagen)

Empfohlenes Wissen:

- BIT600 (SAP WorkFlow – Konzepte, Inboxes, Reporting und Umgang mit ausgelieferten Mustern)

Ziele:

- den Zentralen Arbeitsvorrat nutzen
- den Zentralen Arbeitsvorrat an ein SAP Business Workflow System anbinden
- den Zentralen Arbeitsvorrat konfigurieren

Inhalt:

- Einführung in den Zentralen Arbeitsvorrat (englisch: Universal Worklist)
- Nutzen des Zentralen Arbeitsvorrats
- Personalisierung des Zentralen Arbeitsvorrats
- Anbindung des Zentralen Arbeitsvorrats an ein SAP Business Workflow System
- Konfiguration des iViews Zentraler Arbeitsvorrat
- Service-Parameter des Zentralen Arbeitsvorrats setzen
- Einrichten des Delta Pull Mechanismus
- Einführung in fortgeschrittene Konfigurationsmöglichkeiten

Software:

- SAP NetWeaver Portal 7.0
- SAP ERP Central Component 6.0

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen sind in englischer Sprache, die Schulung erfolgt in der Landessprache.



SAP SYSTEM ADMINISTRATION

SAP SYSTEM ADMINISTRATION

Schulungen für die SAP System Administration

Die Schulungen für die SAP-System Administration sind an den Rollen ausgerichtet, die im Arbeitsumfeld der Administration und im Technologiebereich der SAP-Systeme vorkommen. SAP-Systeme können z. B. SAP CRM, SAP PLM, klassische SAP R/3® (Enterprise), SAP ECC-Systeme usw. sein. Diese verschiedenartigen SAP-Systeme werden im weiteren als *"Komponenten"* (der SAP Business Suite) bezeichnet.

Es gibt Rollen, die spezifisch- bzw. übergreifend bezüglich der verschiedenen Komponenten einer Anwendung der SAP Business Suite sind.

SAP-Systeme verwenden zu einem Großteil gleichartige Technologie, nämlich den SAP NetWeaver Application Server (SAP NetWeaver AS). Der SAP NetWeaver AS bietet die Laufzeitumgebung für alle betriebswirtschaftlichen und technischen Lösungen im Umfeld der SAP Business Suite. Der Administration des SAP NetWeaver AS kommt daher eine besondere Bedeutung in allen Komponenten zu. Deshalb sind in den Ausbildungspfaden für die übergreifenden und komponentenspezifischen Rollen teils identische Schulungen integriert. Personen, die mehrere Rollen im Unternehmen wahrnehmen, können hierdurch ihre Ausbildungsdauer verringern. Personen, die in eine andere Rolle wechseln, können so leicht identifizieren, wie sie noch fehlendes Wissen ergänzen können und welche Voraussetzungen sie schon mitbringen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Schulungen auf unterschiedlichen Releaseständen des SAP NetWeaver angeboten werden. Was bis SAP NetWeaver 2004 *"SAP Web AS"* genannt wurde, heißt ab SAP NetWeaver 7.0 *"SAP NetWeaver Application Server"* bzw. *"SAP NetWeaver AS."* SAP NetWeaver 7.0 ist die neue Bezeichnung für *"SAP NetWeaver 2004s."* Diese alte Bezeichnung wird nicht mehr verwendet.

Die Ausbildungspfade haben einen Pflichtteil und u.U. optionale Schulungen, die durch gestrichelte Verbindungen gekennzeichnet sind. Die Rollen des Datenbank-Administrators, des Security-Administrators und des CTS-Administrators (CTS = Change and Transport System) müssen in jeder Firma abgedeckt werden bzw. es müssen die notwendigen Verfahren implementiert sein; dabei kann eine Person durchaus für mehrere Rollen zuständig sein.

Der Betrieb eines produktiven SAP-Systems erfordert außerdem detaillierte Kenntnisse über Architektur, Funktionsweise und Administration der weiteren Systemkomponenten wie Betriebssystem und Datenbank. Für diesbezügliche Grundlagenschulungen wenden Sie sich bitte an unsere Systempartner, bzw. deren Schulungspartner, bzw. beachten Sie das gemeinsame Angebot der SAP AG und der AddOn Systemhaus GmbH. Auf diesen Grundlagenschulungen aufbauend bieten wir Ihnen weiterführende Datenbankschulungen, die speziell auf Themen der Administration dieser Datenbanken im SAP-Umfeld eingehen.

Mit allen Systempartnern haben wir ein auf die Bedürfnisse von SAP-Systemen zugeschnittenes Schulungsangebot entwickelt. Vor allem in Zusammenarbeit mit der AddOn Systemhaus GmbH ist ein ergänzendes Angebot entstanden, welches Ihnen betriebssystem- und datenbankabhängiges Wissen anbietet.

In den Schulungen der SAP werden die Konzepte zu den administrativen Aufgaben und deren Umsetzung in der Praxis vermittelt. Diese Konzepte sind größtenteils releaseunabhängig, neue Funktionalität wird zum Teil durch Supportpackages in niedrigeren Releases zur Verfügung gestellt.

Die Schulungen können für Kunden mit Systemen ab Release 4.6 nahezu uneingeschränkt empfohlen werden. Einige wenige Schulungen setzen ein Mindest-Release wie z. B. den SAP Web AS 6.40 voraus, da die behandelten Inhalte in älteren Releases nicht vorhanden sind (z. B. SAP Netweaver AS Java Administration).

Die Schulungssysteme werden auf dem für die Konzepte notwendigen Release in den Schulungen eingesetzt.

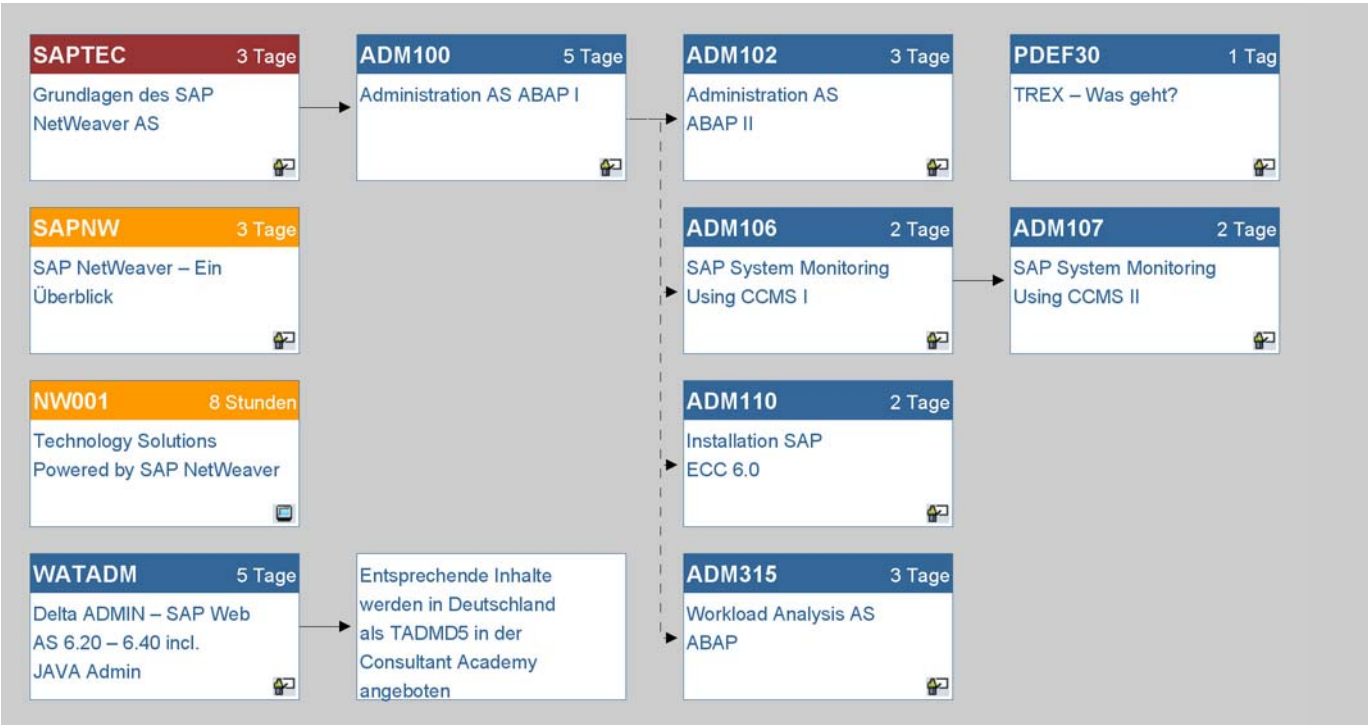
E-Learning Angebot

Bitte beachten Sie, dass die im Folgenden aufgelisteten E-Learnings zurzeit nur in englischer Sprache verfügbar sind. Weitere Informationen zum Thema E-Learning finden Sie in der Einleitung.

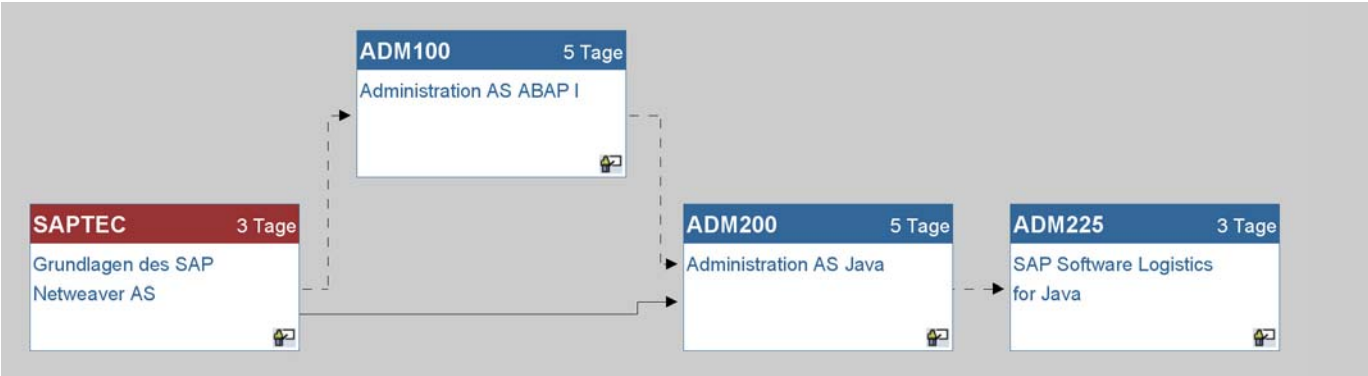
Schulungsmaterial

Die im Rahmen der Schulung benutzten und ausgegebenen Schulungsmaterialien sind z. Zt. teilweise nur in englischer Sprache verfügbar. Die Schulung erfolgt in der Landessprache.

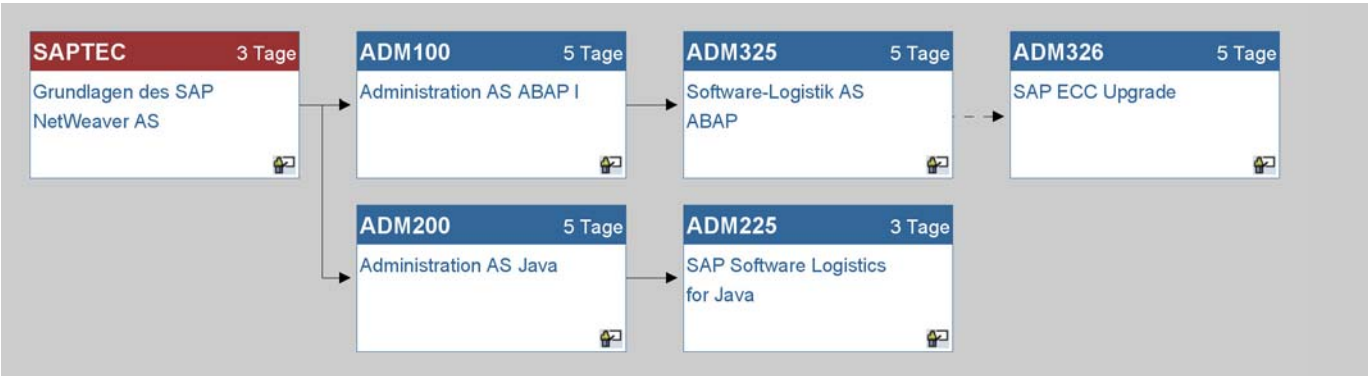
SAP SYSTEM ADMINISTRATION: KOMPONENTEN- TÜBERGREIFENDE ROLLEN



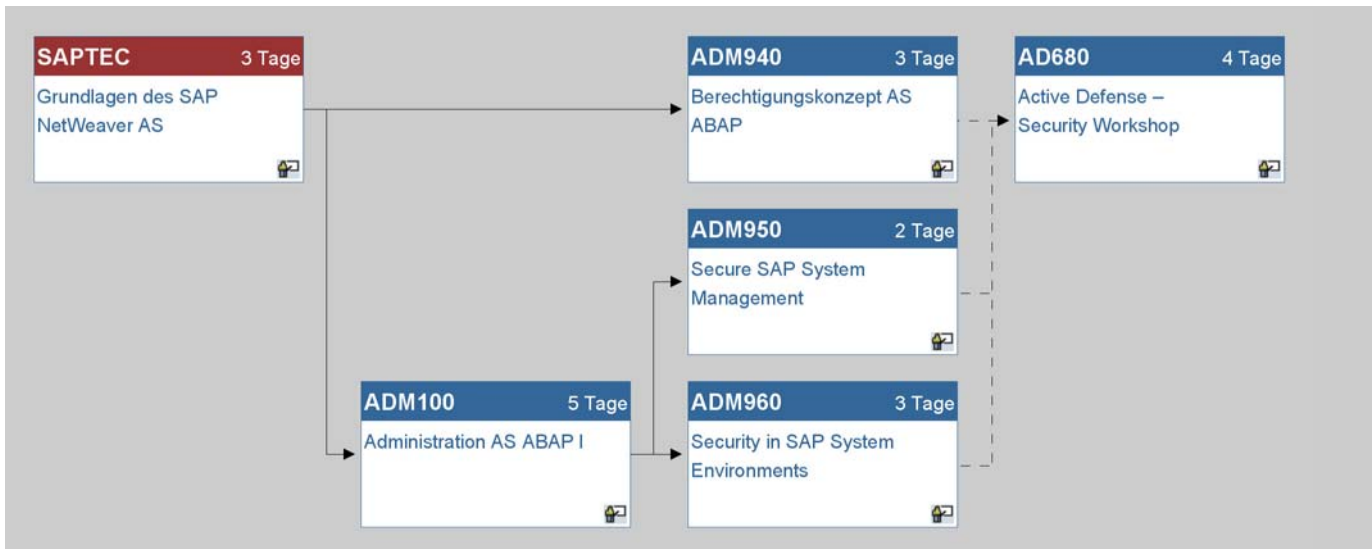
Komponentenübergreifende Rolle: Allgemeine Administration



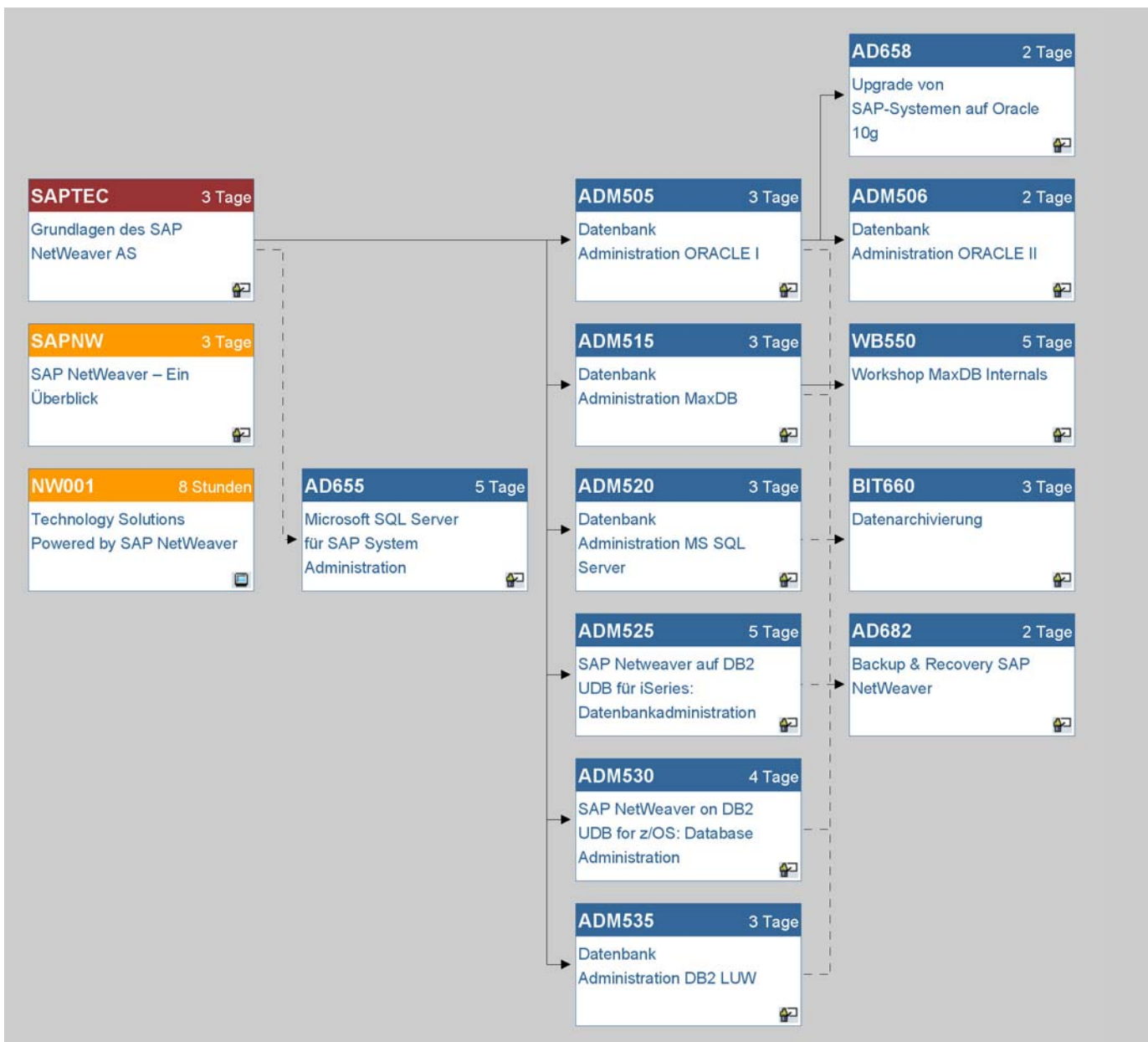
Komponentenübergreifende Rolle: SAP NetWeaver AS Java Administration



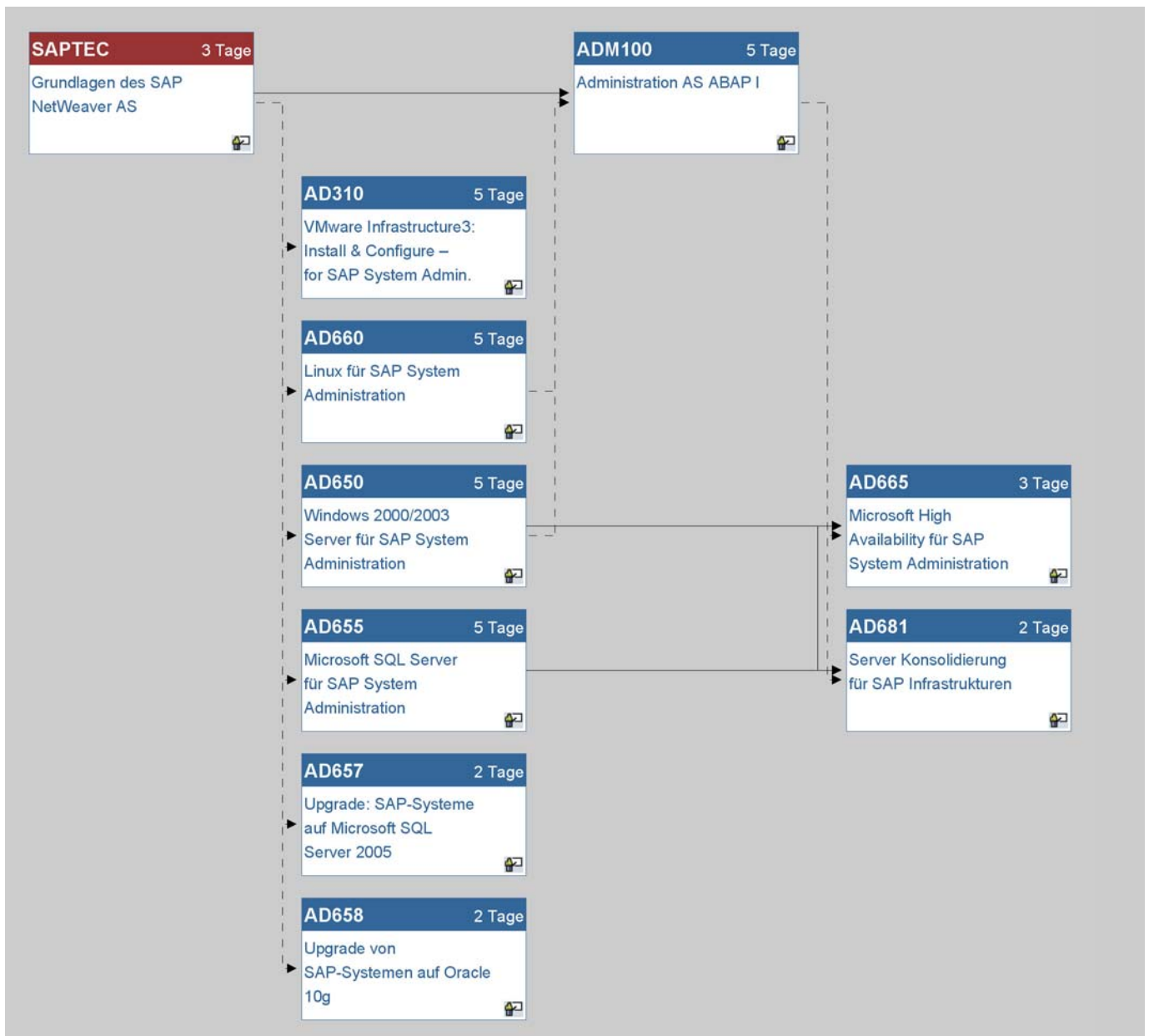
Komponentenübergreifende Rolle: CTS Administration



Komponentenübergreifende Rolle: User & Security



Komponentenübergreifende Rolle: DB Administration



Komponentenübergreifende Rolle: Betriebssystemadministration für SAP System Administratoren

Komponentenübergreifende Rollen

Die übergreifenden Rollen beinhalten Aufgaben, die bei dem Einsatz einer beliebigen Komponente anfallen und die auch komponentenübergreifend wahrgenommen werden können. Die CTS Administration (Change and Transport System) zum Beispiel ist für ein SAP R/3 (Enterprise)-System genauso wie in einem SAP CRM-System oder einem SAP ECC 6.0-System notwendig. Transportlandschaften einzurichten ist für die verschiedenen Komponenten notwendig und lässt sich auf diesen über ein identisches Verfahren durchführen. Ein weiteres Beispiel ist die Datenbankadministration, die bei jeder Komponente für die jeweils genutzte Datenbank durchzuführen ist.

Für die Administration von SAP NetWeaver Portal besuchen Sie bitte die Schulung **BP200**, welche die Schulungen **SAPEP** und **ADM200** voraussetzt.

Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt **SAP NetWeaver Portal** in diesem Katalog.

- **Allgemeine Administration**
beinhaltet Schulungen, die für alle Administratoren im SAP-Umfeld interessant sind.
- **SAP NetWeaver AS Java Administration**
Der ADM200 (Administration AS Java) ist zur Zeit die zentrale Schulung zum Erwerb von Administrationskenntnissen für den SAP NetWeaver AS Java.
- **CTS Administration**
Schulungen für den Umgang mit den Werkzeugen der Software Logistik (Change and Transport System).
- **DB Administration**
Diese Schulungen behandeln die Administration verschiedener Datenbanken im SAP-Umfeld. Für eine möglichst hohe Kompetenz im Umgang mit Datenbanken in Ihrem System-Umfeld empfehlen wir den zusätzlichen Besuch von Datenbankschulungen beim Datenbankhersteller bzw. den

Besuch einer passenden Schulung aus dem gemeinsamen Angebot von SAP AG und der AddOn Systemhaus GmbH.

- **User & Security**

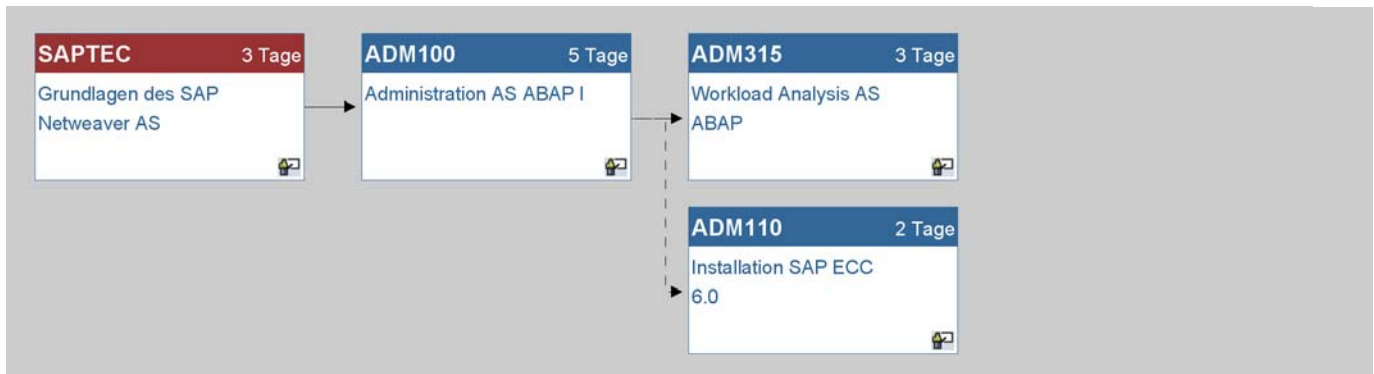
Schulungen zur Benutzerverwaltung und zur Systemsicherheit.

- **Betriebssystemadministration**

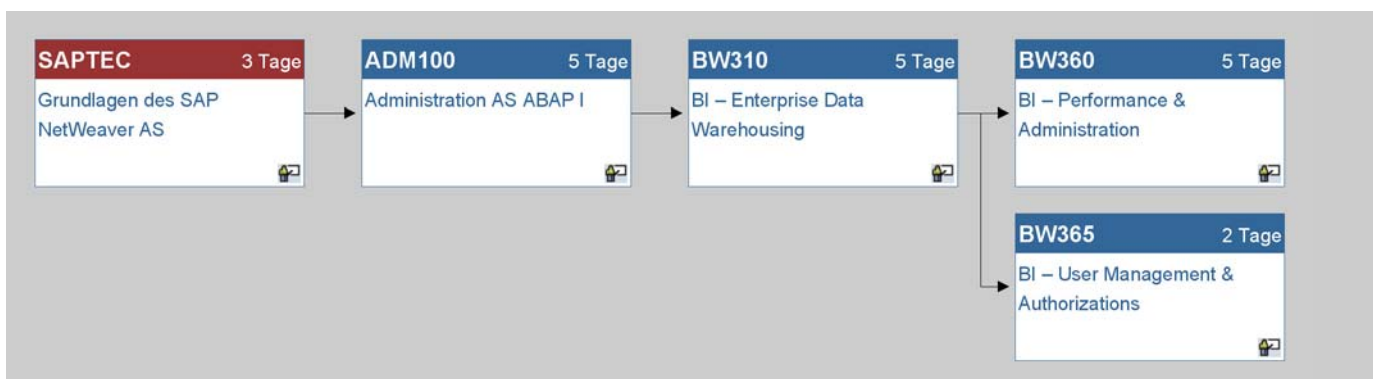
Der Betrieb eines produktiven SAP Systems erfordert detaillierte Kenntnisse über Architektur, Funktionsweise

und Administration der weiteren Systemkomponenten wie Betriebssystem und Datenbank. Damit Sie auf allen Feldern der Administration von SAP Systemen sicher sind, hat die SAP AG gemeinsam mit der AddOn Systemhaus GmbH diese neue Seminarreihe entwickelt. Ob Sie neue SAP Anwendungen einführen wollen oder die Verfügbarkeit Ihres SAP Systems steigern wollen, mit diesem Ausbildungspfad haben Sie Ihr System im Griff.

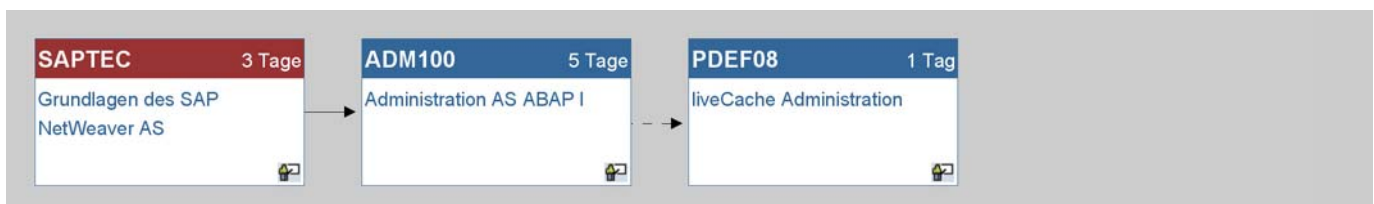
SAP SYSTEM ADMINISTRATION: KOMPONENTENSPEZIFISCHE ROLLEN



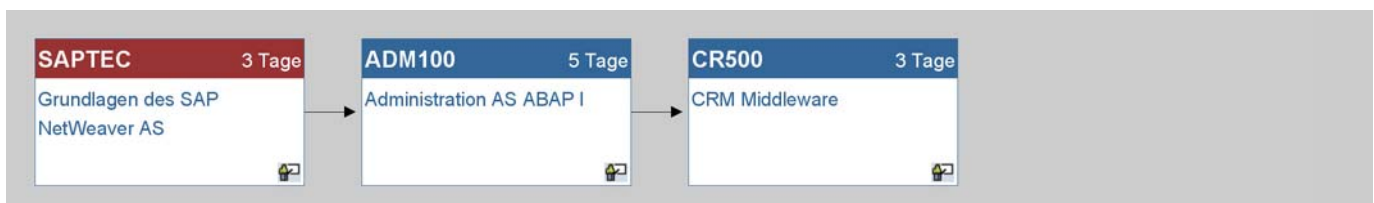
Komponentenspezifische Rolle: SAP ERP Administration (Komponente: SAP ECC)



Komponentenspezifische Rolle: SAP Business Information Warehouse – SAP BW Administration



Komponentenspezifische Rolle: SAP SCM



Komponentenspezifische Rolle: SAP CRM – CRM Middleware Administration

Komponentenspezifische Rollen

Die komponentenspezifischen Rollen beinhalten Aufgaben, die zu den speziellen SAP Software-Komponente gehören:

- **SAP ERP Administration**
beinhaltet Schulungen für die SAP ECC Administration (ECC = ERP Central Component).
Für die Administratoren von SAP R/3 Enterprise Systemen empfehlen wir die Schulungen zu SAP ECC, da das erworbene

Wissen weitestgehend identisch bei den SAP R/3 Enterprise Systemen angewendet werden kann.

- **SAP BW**
SAP BW Administration: Schulungen aus dem Administrationsbereich und der Technik des SAP Business Information Warehouse.
- **SAP SCM**
Administration des liveCache als Teil eines SAP APO Systems

- **SAP CRM**

Konfiguration und Datenfluss in der CRM Middleware.

Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Mitglieder des Projektteams sowie alle im Bereich der SAP Technologie tätigen Personen (z. B. Technology Consultants, Administratoren, Entwickler)

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Vorkenntnisse in der Datenverarbeitung

Ziele:

- Die Architektur des SAP NetWeaver Application Server (SAP NetWeaver AS) wird detailliert vorgestellt. Der SAP NetWeaver AS ist die zentrale Komponente der Application Platform von SAP NetWeaver.
- Sie erlernen effektive Navigationstechniken.
- Sie erhalten einen Überblick über den Entwicklungsprozess in SAP-Systemen.

Inhalt:

- Kurze Einführung zu SAP NetWeaver
- Navigation in SAP-Systemen
 - Logon und Aufbau der Bildschirmoberfläche
 - Zugriff auf Funktionen des Systems
 - Möglichkeiten der Personalisierung
- Architektur des SAP NetWeaver Application Server
 - Verarbeitung einer Benutzeranfrage
 - Aufbau einer Instanz
 - Workprozesstypen, Serverprozesse und ihre Verwendung
 - Technologiekomponenten im Internetumfeld
- Überblick über die SAP-Entwicklungsumgebung
 - Anlegen und Editieren von Repositoryobjekten
 - Transporte zwischen SAP-Systemen
- Kommunikations- und Integrationstechnologie
- Einführung in die SAP-Systemadministration

Software:

- SAP NetWeaver Application Server 7.0

Hinweise:

Um einen allgemeinen Überblick über SAP NetWeaver zu erhalten, besuchen Sie bitte die Schulung SAPNW. Die Schulung SAPTEC behandelt den SAP NetWeaver Application Server und vermittelt dadurch Grundlagenkenntnisse, die für den Besuch von Folgeschulungen im Technologie-Umfeld von SAP NetWeaver erforderlich sind. Im Rahmen der Überarbeitung von Schulungen behalten wir uns vor, neuere als die angegebene Software in der Schulung einzusetzen.

ADM100

Administration AS ABAP I

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- SAP-Systemadministratoren, Technology Consultants, IT-Verantwortliche, Personen, die in die Administration von SAP-Systemen eingebunden sind

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- Grundkenntnisse eines Betriebssystems und einer Datenbank

Ziele:

- Durchführung von grundlegenden Administrationsaufgaben im laufenden Betrieb

Inhalt:

- Starten und Stoppen eines SAP-Systems
- Möglichkeiten zur Systemkonfiguration
- Konfiguration der Online-Dokumentation
- Konfiguration von periodischen, automatisierten Arbeiten mit der Datenbank, z. B. Einplanung von Backups
- Transportfunktionen in SAP-Systemen
- Software-Wartung
- Einplanung von Hintergrundaufgaben
- Definieren und Einbinden von Druckern
- Grundlagen der Benutzerverwaltung
- Einrichten von Remote Verbindungen
- Nutzen der Systemmonitore
- Grundlagen der SAP Datenarchivierung
- Strukturierte Fehlersuche

Software:

- SAP NetWeaver Application Server 7.0

Hinweise:

Diese Schulung bildet ein solides Fundament für die Ausbildung von SAP-Systemadministratoren für AS ABAP basierte SAP-Systeme. Sie ist notwendige Voraussetzung für den Besuch vieler weitererführender Schulungen aus dem Curriculum "SAP System Administration".

Die Administration eines SAP NetWeaver AS Java wird nicht behandelt.

ADM102

Administration AS ABAP II

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- SAP-Systemadministratoren
- Technology Consultants

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- ADM100 (Administration AS ABAP I)
- Erfahrung in der Administration von SAP-Systemen

Ziele:

- Durchführung von zusätzlichen administrativen Aufgaben, die nicht in der Schulung ADM100 (Administration AS ABAP I) behandelt werden

Inhalt:

- Technologiekomponenten für browserbasierte Benutzerdialoge
 - SAP Integrated Internet Transaction Server (SAP ITS)
 - Internet Communication Manager (ICM) und Internet Communication Framework
 - SAP Web Dispatcher
- Globalisierung
 - Mehrere Sprachen in einem SAP-System
 - Unicode
- Technische Aspekte der externen Kommunikation
 - Anbindung eines externen Mailservers mittels SAPconnect und SMTP
- Extended CATT (eCATT)
- Zentrale Benutzerverwaltung (ZBV)
- Anbindung von Verzeichnisdiensten mittels LDAP

Software:

- SAP NetWeaver Application Server 7.0

Hinweise:

Nach dem Besuch der Schulung ADM100 (Administration AS ABAP I) bietet diese Schulung für SAP-Systemadministratoren zusätzliches Wissen über den SAP Application Server ABAP. Schwerpunkte dieser Schulung sind die Technologiekomponenten für browserbasierte Benutzerdialoge und die Themen der Benutzerverwaltung (ZBV und Anbindung von Verzeichnisdiensten). Auf die Administration des AS Java wird hierbei nicht näher eingegangen, zu diesem Themengebiet wird die Schulung ADM200 (Administration AS Java) angeboten.

ADM106

SAP System Monitoring Using CCMS I

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- SAP Systemadministratoren
- Technology Consultants

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- ADM100 (Administration AS ABAP I)
- Praktische Erfahrung mit den Transaktionen RZ20 und RZ21

Empfohlenes Wissen:

- ADM102 (Administration AS ABAP II)

Ziele:

- Erwerb von Expertenwissen im Umgang mit der CCMS Monitoring Infrastruktur
- Das Aufsetzen eines zentralen Monitorings einer SAP-Systemlandschaft

Inhalt:

- Aufbau und grundlegende Bedienfunktionen des CCMS Monitors
- Agententechnik
- Schritte zum Aufbau eines zentralen Monitorings
- Überwachung von Remote Systemen
- Statische und regelbasierte Monitore selbst anlegen
- Spezialmonitore für SAP Komponenten
- Monitor-Eigenschaftsvarianten
- Schwellenwertpflege
- Methodenpflege über MTE-Klassen
- E-Mail-Benachrichtung im Fehlerfall

Software:

- SAP NetWeaver Application Server 7.0

Hinweise:

Die Unterlagen liegen in englischer Sprache vor, die Schulung findet in Landessprache statt.
Die Schulung wird durch den Kurs ADM107 (SAP System Monitoring using CCMS II) ergänzt.
Im Rahmen der Überarbeitung von Schulungen behalten wir uns vor, neuere als die angegebene Software in der Schulung einzusetzen.

ADM107

SAP System Monitoring Using CCMS II

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- SAP Systemadministratoren
- Technology Consultants

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- gute Kenntnisse der SAP System-Administration (SAPTEC, ADM100)
- ADM106 (SAP System Monitoring Using CCMS I)

Empfohlenes Wissen:

- ADM102 (Administration AS ABAP II)

Ziele:

- Diese Schulung vertieft und ergänzt das Wissen der Schulung ADM106. Themen zur Überwachung des SAP Web AS Java werden zur Zeit in der Schulung ADM200 (Administration AS Java) behandelt.

Inhalt:

- Konfiguration der Agenten sapccm4x, sapccmsr, ccmsping
- Einsatz des Zentralen Datencaches
- Konfiguration von zentralen Autoreaktionsmethoden mit E-Mail-Benachrichtigung
- Konfiguration und Einsatz der Zentralen Performance-Historie
- Überwachung von Hintergrundaufgaben
- Überwachung von Dateiinhalten mittels Agenten
- Verfügbarkeitsüberwachung von RFC-Verbindungen
- Anbindung des CCMS an das Alert Management (ALM)
- Konfiguration von GRMG-Überwachung (z. B. Web-Seiten-Verfügbarkeit)
- weitere Details zur Systemüberwachung

Software:

- SAP NetWeaver Application Server 7.0

Hinweise:

Die Unterlagen liegen in englischer Sprache vor, die Schulung findet in Landessprache statt.
Nach Möglichkeit sollten Sie die Schulungen ADM106 und ADM107 in der genannten Reihenfolge besuchen.
Im Rahmen der Überarbeitung von Schulungen behalten wir uns vor, neuere als die angegebene Software in der Schulung einzusetzen.

ADM110

Installation SAP ECC 6.0

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- SAP-Systemadministratoren
- Technology Consultants

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- ADM100 (Administration AS ABAP I)
- Praktische Erfahrung mit der SAP-Systemadministration

Ziele:

- Diese Schulung ermöglicht es Ihnen, ein SAP ECC 6.0 System zu installieren und das technische Prinzip der Installation beliebiger SAP-Softwarekomponenten, die auf dem SAP NetWeaver AS 7.0 und höher basieren, zu verstehen.

Inhalt:

- Systemarchitektur von SAP ECC 6.0 und SAP NetWeaver 7.0
- Arbeiten mit den Leitfäden (z. B. Installation Guides, Master Guide, ...)
- Vorbereiten der Installation
- Installationsmöglichkeiten
 - Zentrales System
 - Zusätzliche Instanzen
- Nachbereitung der Installation

Software:

- SAP ERP Central Component 6.0

Hinweise:

In dieser Schulung installieren Sie ein SAP ECC 6.0 System auf Grundlage des SAP NetWeaver 7.0. Das System wird auf Windows Server 2003 64-bit Betriebssystem und MaxDB installiert. Besonderheiten zur Installation auf Betriebssystemen im Unix-Umfeld oder auf anderen Datenbanken werden in gewissem Maße im Anhang zu den Schulungsunterlagen behandelt. Der Schwerpunkt dieser Schulung liegt auf der praktischen Durchführung der Installation. Auf theoretische Konzepte wird nur bei Bedarf eingegangen.

Da in dieser Schulung die Installation eines auf SAP NetWeaver 7.0 basierten Systems veranschaulicht wird, ist sie für die Installation aller auf SAP NetWeaver AS-basierten Softwarekomponenten relevant.

ADM200

Administration AS Java

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- SAP-Systemadministratoren
- Technology Consultants

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)

Empfohlenes Wissen:

- Java-Grundkenntnisse
- ADM100 (Administration AS ABAP I)

Ziele:

- Durchführung von grundlegenden Administrationsaufgaben im laufenden Betrieb eines SAP NetWeaver AS Java

Inhalt:

- Grundlagen des SAP NetWeaver AS Java
- Starten und Stoppen
- Grundlegende Konfiguration eines SAP NetWeaver AS Java
- Benutzerverwaltung
- Überwachung
- Einspielen von Korrekturen zum SAP NetWeaver AS Java
- Änderungs- und Transportmanagement im Umfeld SAP NetWeaver AS Java
- Grundlegende Informationen zur Installation und Sicherung eines SAP NetWeaver AS Java

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Diese Schulung eignet sich für einen Einstieg in die Verwaltung von SAP-Systemen, welche den SAP NetWeaver AS Java einsetzen. Administration eines SAP NetWeaver AS ABAP wird nicht behandelt

Im Rahmen der Überarbeitung von Schulungen behalten wir uns vor, neuere als die angegebene Software in der Schulung einzusetzen.

ADM225

SAP Software Logistics for Java

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- SAP-Systemadministratoren
- Technologie-Berater
- Verantwortliche für Software-Logistik Java
- Technische Mitarbeiter des Customer Competence Center

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- ADM200 – Administration AS Java

Empfohlenes Wissen:

- Erfahrung in der Administration von SAP-Systemen

Ziele:

- Konzepte und Werkzeuge der SAP Software Logistik für Java
- Verwaltung und Transport von Java Entwicklungsobjekten
- Entwicklung einer geeigneten SAP-Systemlandschaft

Inhalt:

- Einführung in die Konzepte der SAP NetWeaver Development Infrastructure (NWDI)
- Konfiguration der NWDI
- Komponentenmodell und System Landscape Directory (SLD)
- Change Management Service (CMS)
 - Landscape Configurator
 - Transport Studio
- Design Time Repository (DTR)
- Component Build Service (CBS)
- Softwarewartung

Software:

- SAP NetWeaver Application Server 7.0

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen liegen nur in englischer Sprache vor, der Kurs findet in Landessprache statt. Diese Schulung beinhaltet nicht den Transport von ABAP-Objekten, besuchen Sie hierfür bitte die Schulung ADM325.

ADM315

Workload Analysis AS ABAP

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- SAP Systemadministratoren
- Implementationsteam
- Technology Consultants

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- ADM100 (Administration AS ABAP I)
- Betriebssystem- und Datenbankkenntnisse

Ziele:

- Diese Schulung vermittelt Konzepte zum Performance Monitoring und -Tuning von ABAP-basierten SAP-Systemen.

Inhalt:

- Vorstellung der Monitore zur Last- und Performanceanalyse:
 - Workload Monitor, Pufferanalyse, Datenbankmonitor, Betriebssystemmonitor, Statistiksätze
- Erkennen von Hardware-Engpässen
- SAP Memory Management
- Teure SQL-Befehle aus Sicht des SAP-Systems und der Datenbank
- Identifikation von teuren Selects
- Tabellenpufferung
- RFC Überwachung

Software:

- SAP ERP Central Component 6.0
- SAP NetWeaver Application Server 7.0

Hinweise:

Wir empfehlen Ihnen, sich vor dieser Schulung mit der Administration von SAP-Systemen vertraut zu machen. Die Inhalte dieser Schulung sind nahezu vollständig auf alle SAP-Systeme übertragbar, die mindestens auf einem SAP Web AS 6.10 laufen, sowie zu großen Teilen auf SAP R/3 4.6C anwendbar. Das Schulungssystem basiert auf der Plattform Windows/Oracle, die vermittelten Inhalte sind weitestgehend plattformunabhängig. Das Schulungsmaterial ist in englischer Sprache verfasst. Die Schulung wird in der jeweiligen Landessprache abgehalten. Im Rahmen der Überarbeitung von Schulungen behalten wir uns vor, neuere als die angegebene Software in der Schulung einzusetzen.

ADM325

Software-Logistik AS ABAP

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- SAP-Systemadministratoren
- Technologie-Berater
- Verantwortliche für Software-Logistik
- Technische Mitarbeiter eines Customer Competence Center

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- ADM100 (Administration AS ABAP I)
- Praktische Erfahrung mit der SAP System Administration

Empfohlenes Wissen:

- Erfahrung mit dem SAP Change and Transport System (CTS)

Ziele:

- eine geeignete SAP Systemlandschaft und ein hierzu passendes Mandantenkonzept zu entwickeln
- die Methodik, Konzepte und Werkzeuge der SAP-Software-Logistik zu erläutern
- Customizing- und Workbench-Transportaufträge zu verwalten und zu transportieren
- Mandanten zu verwalten
- den SAP Note Assistant zu bedienen, SAP Support Packages einzuspielen und den Ablauf eines SAP System- Upgrades zu erklären

Inhalt:

- Überblick über die SAP Software-Logistik, SAP Systemlandschaften und das Mandantenkonzept
- Konfiguration des Transport Management Systems
- Erstellung und Transport von Customizing- und Workbench-Transportaufträgen
- Transport Management
- Werkzeuge der Mandantenkopie und -pflege
- SAP Note Assistant, SAP Support Packages, SAP System-Upgrade

Software:

- SAP NetWeaver Application Server 7.0

Hinweise:

Wir empfehlen Ihnen, diese Schulung möglichst frühzeitig nach der Erstinstallation Ihres SAP-Systems zu besuchen. Im Rahmen der Überarbeitung von Schulungen behalten wir uns vor, neuere als die angegebene Software in der Schulung einzusetzen.

ADM326

SAP ECC Upgrade

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- SAP Systemadministratoren
- Technologie-Berater
- Projektteamleiter

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Kenntnisse der SAP System-Administration
- grundlegende Kenntnisse der Datenbank- und Betriebssystem-Administration

Empfohlenes Wissen:

- ADM100 (Administration AS ABAP I)
- ADM325 (Software-Logistik AS ABAP)

Ziele:

- Die Teilnehmer lernen, Upgrades für SAP Systeme zu planen und durchzuführen. Dies geschieht anhand eines Upgrades auf SAP ECC 6.0 (7.00/6.0/6.00, SAP ERP 6.0).

Inhalt:

- Gründe für ein Upgrade, Planung von Upgrades
- Upgrade Vor- und Nacharbeiten
- Upgrade-Tools (PREPARE, Upgrade-Assistent usw.)
- PREPARE- und Upgrade-Phasen
- DDIC-Verhalten beim Upgrade
- Integration von Support Packages und Add-Ons
- Anpassung von Modifikationen (SPDD und SPAU)
- Minimierung der Systemausfallzeit beim Upgrade
- Problemlösung und Upgrade Service und Support
- Konzept der Umstellung auf Unicode

Software:

- SAP ERP Central Component 6.0
- SAP NetWeaver Application Server 7.0

Hinweise:

Der Schwerpunkt dieser Schulung liegt auf der Planung und Ausführung eines SAP ECC-Upgrades von SAP R/3 4.6C auf SAP ECC 6.0 (7.00/6.0/6.00). Damit sind auch die SAP R/3 Release SAP R/3 3.1I bis SAP R/3 4.6C, SAP R/3 Enterprise 4.7 (6.20/4.7/1.10, und 6.20/4.7/2.00) und ECC 5.0 (6.40/5.0/5.00) abgedeckt. Der Upgrade ist auf andere SAP Systeme mit SAP Web AS ABAP 6.x und SAP NetWeaver AS ABAP 7.x übertragbar.

In das Schulungssystem wurden gängige Fehler eingebaut. Die Teilnehmer sollen diese bei der Durchführung des Upgrades finden und beheben. Die Schulungsserver laufen auf dem Betriebssystem Windows 2003, die Datenbank ist MaxDB 7.6. Der Schwerpunkt liegt aber weder auf dem Betriebssystem noch auf der Datenbank, sondern auf der Durchführung des Upgrades des SAP Systems. Die Schulungsunterlagen liegen nur in englischer Sprache vor, der Kurs findet in Landessprache statt.

ADM505

Datenbank Administration ORACLE I

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Datenbankadministratoren
- SAP Systemadministratoren
- Projektteam
- Technology Consultants

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- Fundierte Kenntnisse der Oracle Datenbank

Empfohlenes Wissen:

- Für die Administration eines SAP-Systems sollte die Schulung ADM100 (Administration AS ABAP I) besucht werden
- Grundlegende Kenntnisse in der Administration mindestens eines Betriebssystems

Ziele:

- die Struktur einer Oracle Datenbank beschreiben
- Oracle Datenbanken mit Hilfe der Werkzeuge der SAP verwalten (BR*Tools)
- geeignete Datensicherungsstrategien umsetzen
- Datenbanken sichern und wiederherstellen

Inhalt:

- Grundlagen der Oracle Datenbank
- Datensicherung
 - Backup-Konzepte
 - Durchführen der Datensicherung
- Datenbankwiederherstellung und -reparatur
- Datenbank-Überwachung
 - Arbeiten mit den BR*Tools
 - Arbeiten mit CCMS-Werkzeugen
- Storage Management der Datenbank

Software:

- SAP NetWeaver Application Server 7.0

Hinweise:

Im Rahmen der Überarbeitung von Schulungen behalten wir uns vor, neuere als die angegebene Software in der Schulung einzusetzen.

ADM506

Datenbank Administration Oracle II

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Datenbankadministratoren
- SAP Systemadministratoren
- Projektteam
- Technology Consultants

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- ADM505 (Datenbank Administration Oracle I)

Empfohlenes Wissen:

- ADM315 (Workload-Analyse AS ABAP)

Ziele:

- das Speichermanagement der Oracle Datenbank beschreiben
- die regelmäßige Überwachung einer Oracle Datenbank mit dem SAP Datenbank Monitor
- Analyse und Optimierung der Datenbankperformance

Inhalt:

- Einführung in das Oracle Speichermanagement
- Performanceanalyse und Optimierung der Datenbank
- Überwachung der Datenbankinstanz
- Analyse des Applikationsdesigns
- Index Management und Optimierung
- Cost Based Optimizer im SAP Umfeld
- Analyse des physikalischen und logischen Layouts

Software:

- SAP NetWeaver Application Server 7.0

Hinweise:

Die Optimierung von Datenbankparametern und der Hardwarekonfiguration sind nicht Bestandteil dieses Kurses. Die Schulungsunterlagen sind in englischer Sprache, die Schulung erfolgt in der Landessprache. Im Rahmen der Überarbeitung von Schulungen behalten wir uns vor, neuere als die angegebene Software in der Schulung einzusetzen.

ADM515

Datenbank Administration MaxDB

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Datenbankadministratoren
- SAP Systemadministratoren
- Projektteam-Mitglieder
- Technology Consultants

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)

Empfohlenes Wissen:

- Für SAP-Systemadministratoren: ADM100 (Administration AS ABAP I)
- Grundlegende Kenntnisse in der Administration mindestens eines Betriebssystems
- Grundlegende Kenntnisse im Bereich relationaler Datenbanken

Ziele:

- Nach dieser Schulung können Sie eine MaxDB mit den Administrationswerkzeugen der Datenbank (DBMGUI, DBMCLI) und Werkzeugen der SAP-Systeme verwalten, sowie
- geeignete Datenbanksicherungsstrategien implementieren und
- Performance-Engpässe erkennen.

Inhalt:

- Grundlagen und Datenbankstruktur
- Datensicherung
- Sicherungskonzepte
- Implementieren der Sicherung
- Wiederherstellen und Reparieren der Datenbank
- Datenbanküberwachung
- CCMS-Monitore
- Datenbankkonfiguration
- Performance-Überwachung

Software:

- SAP Web Application Server 6.40
- MaxDB 7.5

Hinweise:

Diese Schulung richtet sich auch an Kunden, die noch eine SAP DB einsetzen, da die neuen, mit dieser Schulung vorgestellten DB-Tools der MaxDB auch für ältere Releases wie z. B. SAP DB 7.3 genutzt werden können.

An dieser Schulung können auch jene Kunden teilnehmen, die die SAP DB/MaxDB in Verbindung mit Nicht-SAP-Produkten einsetzen. In diesem Fall wird die Teilnahme an SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server) nicht vorausgesetzt.

Im Rahmen der Überarbeitung von Schulungen behalten wir uns vor, neuere als die angegebene Software in der Schulung einzusetzen.

ADM520

Datenbank Administration MS SQL Server

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Datenbankadministratoren
- SAP Systemadministratoren
- Projektteam-Mitglieder
- Technology Consultants

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- Fundierte Kenntnisse des Datenbanksystems MS SQL Server und des Betriebssystems Windows 2000/2003

Empfohlenes Wissen:

- Für die Administration eines SAP-Systems sollte die Schulung ADM100 (Administration AS ABAP I) besucht werden

Ziele:

- Vertiefen der Kenntnisse der Datenbankadministratoren in Bezug auf die Verwendung der CCMS Datenbanktools in SAP Systemen und der SQL Server-Werkzeuge
- Umsetzen geeigneter Datensicherungsstrategien
- Erkennen und Behandeln von Performance-Engpässen

Inhalt:

- SAP-System- und SQL Server-Architektur
- Datensicherung
- Backup-Konzepte
- Durchführen der Datensicherung
- Datenbank-Wiederherstellung (Restore)
- Datenbank-Überwachung
- Arbeiten mit den SQL Server-Monitoren
- Arbeiten mit CCMS-Monitoren
- Systemwartung und Problembehandlung

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen sind in englischer Sprache, die Schulung erfolgt in der Landessprache.

Die Schulung ADM520 (Datenbank Administration MS SQL Server) findet auf einem MS SQL Server 2005-System statt.

ADM525

SAP NetWeaver auf DB2 UDB für iSeries: Datenbankadministration

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Datenbankadministratoren
- SAP Systemadministratoren und Technology Consultants
- Projektteam-Mitglieder

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- Grundlegende Kenntnisse zu relationalen Datenbanken

Empfohlenes Wissen:

- Für SAP-Systemadministratoren: ADM100 (Administration AS ABAP I)
- Grundlegende Kenntnisse in der Administration mindestens eines Betriebssystems

Ziele:

- Beschreibung der Implementierung von SAP auf i5/OS
- Datensicherung und -wiederherstellung mit i5/OS
- Grundlagen der Problem- und Performanceanalyse

Inhalt:

- Übersicht iSeries und i5/OS
- Benutzerschnittstellen und CL-Programmierung
- Übersicht Systemverwaltung
- Verwendung von DB2 UDB durch SAP
- Directory-Strukturen, Sicherheit und Work Management
- 3-Tier, Drucken und Java mit SAP auf i5/OS
- Sicherungs- und Wiederherstellungskonzepte
- Hochverfügbarkeitslösungen
- Softwarewartung i5/OS und DB2 UDB
- Installation von SAP Web AS auf iSeries
- i5/OS-Werkzeuge zur Problemeingrenzung und Performance-Analyse
- Plattformspezifische SAP-Werkzeuge zur Performance-Analyse
- Grundlagen der Datenbank-Performance-Analyse

Software:

- SAP Web Application Server 6.40

Hinweise:

Diese Schulung wird von IBM in Kooperation mit SAP angeboten und findet in Räumlichkeiten von IBM statt. Details zur Buchung finden Sie unter <http://www.ibm.com/services/learning/de>

ADM530

SAP NetWeaver on DB2 UDB for z/OS: Database Administration

Dauer:

- 4 Tage

Zielgruppe:

- Datenbank- und SAP Systemadministratoren
- Projektteam-Mitglieder
- Technology Consultants

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- Grundlegende Kenntnisse in der Administration von z/OS
- Grundlegende Kenntnisse in der Administration einer Datenbank

Empfohlenes Wissen:

- Für SAP-Systemadministratoren: ADM100 (Administration AS ABAP I)
- Grundlegende Kenntnisse in der Administration eines der folgenden Betriebssysteme: Linux, Windows oder AIX
- Grundlegende Kenntnisse bezüglich DB2 for z/OS

Ziele:

- Sie werden lernen, die Datenbank DB2 UDB for z/OS für SAP Anwendungen vorzubereiten und in einer heterogenen Landschaft mit SAP NetWeaver als Applikationsplattform zu verwalten. Hierfür nutzen Sie die Werkzeuge des SAP-Systems und der Datenbank. Zusätzlich werden Ihnen Grundzüge der Performanceanalyse bei SAP Systemen mit DB2 for z/OS vermittelt.

Inhalt:

- SAP on zSeries Systemarchitektur und Applikationsserverplattformen
- Datenbankarchitektur und Storage Management
- Datenbankkonfiguration in einem SAP-Umfeld
- Datensicherung und -wiederherstellung
- Datenbanküberwachung mit Hilfe des SAP DB2 UDB Monitors
- Performance-Überwachung und Arbeiten mit dem DB2 Cost based Optimizer im SAP-System
- Arbeiten mit der DB2 Dynamic SQL Cache Analysis in SAP-Systemen
- Problemanalyse und Support sowie Hochverfügbarkeitsoptionen

Software:

- SAP Web Application Server 6.40

Hinweise:

Diese Schulung wird von IBM in Kooperation mit SAP angeboten und findet in Räumlichkeiten von IBM statt. Details zur Buchung finden Sie unter dem Kürzel ES53E1DE auf <http://www.ibm.com/services/learning/de>

ADM535

Datenbank Administration DB2 LUW

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Datenbankadministratoren
- SAP Systemadministratoren
- Projektteam-Mitglieder
- Technology Consultants

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)

Empfohlenes Wissen:

- Für SAP-Systemadministratoren: ADM100 (Administration AS ABAP I)
- Grundlegende Kenntnisse in der Administration mindestens eines Betriebssystems
- Grundlegende Kenntnisse der DB2 Datenbank

Ziele:

- eine DB2 Datenbank in einem SAP-Umfeld mit Hilfe der Administrationswerkzeuge im SAP-System und auf Datenbankebene verwalten
- geeignete Datenbanksicherungsstrategien implementieren
- Performance-Engpässe erkennen

Inhalt:

- Datensicherung und -wiederherstellung
- verschiedene Szenarien der Datenwiederherstellung
- Handhabung der Log-Dateien der Datenbank
- Datenbanküberwachung mit Hilfe des SAP DB2-Monitors
- Datenbankkonfiguration in einem SAP-Umfeld
- Storage Management
- DB2 Redirected Restore
- Arbeit mit dem DB2 Cost based Optimizer im SAP-System
- Arbeiten mit der DB2 Dynamic SQL Cache Analysis in SAP-Systemen
- Performance-Überwachung
- Hochverfügbarkeitsoptionen

Software:

- SAP NetWeaver Application Server 7.0

Hinweise:

Die verwendeten Schulungsmaterialien liegen nur in englischer Sprache vor. Die Schulungssprache entnehmen Sie bitte der Terminübersicht.

ADM940

Berechtigungskonzept AS ABAP

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Mitarbeiter des Projektteams
- Berechtigungs-/Benutzeradministratoren aus der Systemadministration oder den Fachbereichen

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server) oder SAP01 (SAP Überblick)
- Besuch von Grundlagen- bzw. Detail-Schulungen zu mindestens einem Anwendungsbereich

Ziele:

- Kennenlernen der Elemente, Strategien und Werkzeuge des SAP-Berechtigungskonzeptes
- Berechtigungen mit dem Profilgenerator erzeugen und zuordnen
- Arbeiten mit dem Werkzeug *"Zentrale Benutzerverwaltung"* (ZBV)

Inhalt:

- Einführung
- Elemente des SAP-Berechtigungswesens
- Der Benutzerstammsatz
- Arbeiten mit dem Profilgenerator (Rollen, Sammelrollen, Referenz-Rollen, abgeleitete Rollen, Customizing-Rollen)
- Profilgenerator: Installation und Upgrade
- Zugangskontrolle und Benutzerverwaltung (Kennwortregeln, Sonderbenutzer, Benutzer- und Berechtigungsverwaltung)
- Analyse- und Monitoringfunktionen
- Besondere Berechtigungskomponenten, Einsatzmöglichkeiten von Bereichsmenüs
- Transport von Berechtigungskomponenten
- Zentrale Benutzerverwaltung (ZBV)
- Integration ins Organisationsmanagement anhand eines Beispiels (ohne strukturelle Berechtigung im HR)

Software:

- SAP ERP Central Component 6.0

Hinweise:

Die hier vermittelten Konzepte werden anhand eines SAP ECC vermittelt, können aber zum größten Teil an andere Komponenten adaptiert werden. Grundkenntnisse in der SAP-Umgebung sind für die Schulung unerlässlich.

ADM950

Secure SAP System Management

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Verantwortliche für Sicherheits-Audits, Sicherheitsadministratoren für SAP-Systeme, Mitglieder des Projektteams

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- ADM100 (Administration AS ABAP I)

Empfohlenes Wissen:

- Kenntnisse in sicherheitsrelevanten Fragen, Technischer Hintergrund (Web-Technologie, SAP ITS, SAP Grundlagen)
- ADM940 (Berechtigungskonzept AS ABAP)

Ziele:

- Diese Schulung ermöglicht es Ihnen:
 - sicherheitsrelevante Informationen und Prozesse in produktiven, auf SAP NetWeaver AS basierten Lösungen zu finden und zu schützen,
 - das Audit Information System von SAP zur Strukturierung und Durchführung von gründlichen Sicherheitsprüfungen einzusetzen, wichtige Sicherheits-Überwachungsverfahren zu konfigurieren,
 - die Funktionen von SAP GRC Access Control zu erklären
 - die SAP-Verwaltungswerkzeuge für Standardrollen zu konfigurieren, um firmenspezifische und sicherere Rollen und Berechtigungsprofile zu entwickeln,
 - den SAP Security Optimization Service zu nutzen (SSO)
 - die Change-Management-Verfahren in produktiven Systemlandschaften zu sichern und die Systemadministrationswerkzeuge gegen Missbrauch zu schützen.

Inhalt:

- Einführung und Überblick
- Konfigurierung und Verwendung des SAP Audit Information System
- Konfigurierung und Verwendung der Auditing-, Protokoll- und Tracing-Werkzeuge von SAP
- Überblick über SAP GRC Access Control (ehemals Virsa Suite)
- Zugriffe und Transaktionen, Tabellen und Programme kontrollieren und absichern
- SAP Security Optimization Service (SSO)
- Konfigurierung der sicheren Rollen- und Berechtigungspflege
- Sicherung des Change Management
- Sichere Systemadministration
- Wichtige Berechtigungen, Berechtigungskombinationen und Berechtigungsgruppen

Software:

- SAP ERP Central Component 6.0

Hinweise:

Diese Schulung setzt Vorkenntnisse über viele Funktionen in Bezug auf SAP Systemadministration und SAP-Systemarchitektur voraus.

Die Schulungsunterlagen sind nur auf Englisch verfügbar.

ADM960

Security in SAP System Environments

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- SAP-System-Administratoren, Projektteam-Mitglieder
- Technologie-Berater
- Verantwortliche für die technische Systemsicherheit

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- ADM100 (Administration AS ABAP I)

Empfohlenes Wissen:

- Kenntnisse in sicherheitsrelevanten Fragen
- Technischer Hintergrund (SAP-Technologien)

Ziele:

- Diese Schulung bereitet Sie darauf vor:
 - das Bewusstsein für Sicherheits-Themen zu schärfen
 - die Sicherheit in einer SAP-System-Umgebung zu verbessern

Inhalt:

- Grundlagen und Ziele der Systemsicherheit
 - Authentifizierung, Verschlüsselung
- Netzwerk Grundlagen
 - Kommunikationswege, TCP/IP, Ports
 - Routing, Firewalls, Proxies, SAProuter
- Sicherheit im SAP-System
 - Authentifizierung, Kennwörter
 - Auditing als Intrusion Detection
 - RFCs, Trusted RFCs, RFC-Destinationen
 - Verschlüsselung, SNC
- Grundlagen der Kryptographie, PKI, TCS
- SAP NetWeaver AS, ICM
 - Verschlüsselung, SSL, SNC
 - Authentifizierung, Zertifikatsanmeldung, Single Sign-On
- Logon Tickets, X.509, SSL, PAS
- Collaboration – Netzwerk nach außen
 - DMZ, Intrusion Detection
 - Application Security: Digitale Signaturen

Software:

- SAP NetWeaver Application Server 7.0

Hinweise:

Das Verständnis der in dieser Schulung vorgestellten Technologien erfordert ein gewisses Maß an Vorkenntnissen über grundlegende Sicherheitsfragen.

Die Schulungsunterlagen sind nur in englischer Sprache verfügbar. Im Rahmen der Überarbeitung von Schulungen behalten wir uns vor, neuere als die angegebene Software in der Schulung einzusetzen.

PDEF08

LiveCache Administration

Dauer:

- 1 Tag

Zielgruppe:

- liveCache Administratoren
- APO Systemadministratoren
- Projektteam-Mitglieder

Voraussetzungen:**Erforderliches Wissen:**

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- ADM100 (Administration AS ABAP I)

Empfohlenes Wissen:

- Grundkenntnisse über die Administration zumindest eines Betriebssystems und einer Datenbank

Ziele:

- Dieser Workshop vermittelt die Kenntnisse der Administration des liveCache als Teil eines SAP APO Systems

Inhalt:

- liveCache Konzepte
- Prozess-Struktur, Speicherbereiche, Platten-Architektur und Konfiguration
- Werkzeuge zur liveCache-Administration
- Backup und Recovery eines liveCache-Systems
- Performance-Monitoring
- Anbindung des liveCache an das SAP-System

Software:

- SAP liveCache 7.5

Hinweise:

Dieser Workshop gehört zur Veranstaltungsreihe *"Freitagsforum"*, in welchem aktuelle Spezialthemen vorgestellt werden. Der Fokus liegt daher nicht auf ausführlich gestalteten Schulungsunterlagen, sondern frühzeitiger Vermittlung wichtiger Beraterinformationen. Das Schulungsmaterial steht lediglich in englischer Sprache zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer in dem Workshop praktische Übungen selbst nicht durchführen, sondern die Tätigkeiten am System durch den Referenten demonstriert werden.

PDEF30

TREX – Was geht?

Dauer:

- 1 Tag

Zielgruppe:

- TREX Administratoren und Berater
- TREX Projektteam

Voraussetzungen:**Erforderliches Wissen:**

- Grundkenntnisse über TREX

Ziele:

- Sie verstehen Architektur und Funktionsweise von TREX
- Sie lernen Möglichkeiten zur Fehleranalyse und Optimierung von TREX kennen

Inhalt:

- Architektur und Funktionsweise
- Sizing
- TREX Admin Tool (standalone)
- Landschaftsplanung (Master/Slave-Szenarien)
- Backup/Restore
- Performance Trace
- Performance Tuning
- Funktionelle Erweiterungen (Python Extensions)
- Troubleshooting
- Ausblick auf weitere TREX-Einsatzszenarien

Software:

- TREX 7.0 (SAP NetWeaver 7.0)

Hinweise:

Der Kurs behandelt keine Details der jeweiligen Anwendungen, in denen TREX (unterschiedlich) eingesetzt wird, sondern konzentriert sich allein auf TREX selbst.

Die Schulungsmaterialien sind in englischer Sprache verfasst. Die Schulung wird in der jeweiligen Landessprache gehalten.

Kurstermine standen bei Drucklegung noch nicht fest.

WB550

Workshop MaxDB Internals

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Datenbankadministratoren
- Systemadministratoren

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- ADM515 oder fundierte Kenntnisse in der Administration der MaxDB

Ziele:

- Der Datenbankworkshop behandelt interne Konzepte der MaxDB und deren Realisierung. Er ist nicht als Ersatz für Administrationskurse zu besuchen.

Inhalt:

- Interne Strukturen, Prozesse, Threads
- Reorganisationsfreiheit
- Schattenspeicherkonzept
- Sperrkonzepte
- Datenbanklogging, Transaktionshandling, Restart/Recovery
- Interne Parameter in Hinblick auf Performance
- SQL – Optimizer
- Diagnosemöglichkeiten

Software:

- MaxDB 7.6

Hinweise:

Wir empfehlen, an dieser Schulung nur mit fundierten Datenbankkenntnissen teilzunehmen. Bitte nehmen Sie nicht an diesem Workshop als Ersatz für einen Administrationskurs teil.

AD310

VMware Infrastructure 3: Install and Configure – for SAP System Administration

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Dieses Seminar wendet sich an Systemadministratoren, System Engineers, Operator, die für ESX Server und/oder Virtual Center verantwortlich sind, in denen virtuelle Maschinen mit SAP Systemen laufen.
- Das Seminar wendet sich weiter an Teilnehmer, die in Zukunft den Einsatz von SAP-Systemen unter ESX Server und/oder Virtual Center planen.

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- Gute Betriebssystemkenntnisse

Ziele:

- Die Teilnehmer lernen den Umgang mit VMware Infrastructure 3 mit dem Fokus auf SAP NetWeaver auf virtuellen Maschinen (NetWeaver 7.0).
- Die Teilnehmer lernen die Funktionalität von VMware Infrastructure 3 kennen und können virtuelle Maschinen für SAP Systeme installieren, konfigurieren, ausrollen, administrieren und migrieren. Sie können Ressourcen optimal auf virtuelle Maschinen zuordnen.
- Der Kurs ist befähigt zur Teilnahme an der Zertifizierung als VMware Certified Professional.

Inhalt:

- Überblick VMware Virtual Infrastructure
- ESX Server Installation unter Berücksichtigung von SAP Sizing- und Konfigurationsregeln
- Netzwerk – Konfiguration
- Speicher Subsystem Technologien, Optimierung des Storage für SAP Datenbanken
- VirtualCenter Installation
- Erstellen und Verwalten von virtuellen Maschinen mit VMware Virtual Center
- Ressourcen Management
- Verwalten von Administrationsrechten
- Performance Überwachung und Console Monitoring
- Clustering, Backups, Failover; Verknüpfung der HA Optionen (SAP NetWeaver/VMware)
- SAP Landscapes in virtuellen Maschinen
- Troubleshooting

Hinweise:

Dieser Workshop wird von AddOn und der SAP AG gemeinsam durchgeführt. Er findet in den Räumen von AddOn in Walldorf (D) bzw. Regensdorf (CH) statt. Bitte beachten Sie dazu auch Ihre Buchungsbestätigung.

Weiter Informationen und Buchung unter: www.addon.de/sap

AD650

Windows Server 2003 für SAP System Administration

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Dieses Seminar wendet sich an SAP-Administratoren, die SAP R/3 und andere SAP Anwendungen in einer Windows Server 2003 Umgebung einsetzen und die dazu nötigen Windows Kenntnisse konzentriert und zielgerichtet für den Einsatz unter SAP Komponenten erlernen wollen.
- Das Seminar wendet sich weiter an Teilnehmer, die in Zukunft die Ausbildung und Zertifizierung zum *"Certified Technical Consultant"* ablegen wollen.

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)

Ziele:

- Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar die Grundlagen der Microsoft Server Betriebssystem Technologie kennen, die sie zur Installation, Konfiguration und Wartung von SAP R/3 Systemen im täglichen Betrieb befähigt.

Inhalt:

- Konfiguration der Windows Server 2003 Umgebung
- Benutzerverwaltung
- Verwaltung von Festplatten und Partitionen
- Betriebssystemseitige Vorbereitungen zur Installation von SAP R/3 mit anschließender Installation des SAP Web Application Server
- Administration eines Windows Netzwerks
- Datei- und Druckerfreigaben
- Betrieb der Windows Server 2003 Umgebung
- Performance Optimierung
- Implementierung einer Disaster Protection, Backup Tools

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen wurden in Zusammenarbeit mit der AddOn Systemhaus GmbH entwickelt. Die Schulungen finden in den Räumen von AddOn statt. Bitte beachten Sie dazu auch Ihre Buchungsbestätigung.

Weiter Infos siehe: www.addon.de/SAP

AD655

Microsoft SQL Server für SAP System Administration

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Dieses Seminar wendet sich an SAP- und Datenbank-Administratoren, die SAP-Systeme mit Microsoft SQL Server einsetzen und administrieren wollen.
- Das Seminar wendet sich weiter an Teilnehmer, die in Zukunft die Ausbildung und Zertifizierung zum *"Certified Technical Consultant"* ablegen wollen.
- Dieses Seminar dient ferner als Vorbereitung für die SAP-Schulungen ADM520 (Datenbank Administration MS SQL Server).

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- AD650 (Windows Server 2003 für SAP System Administration)

Ziele:

- Die Teilnehmer können nach diesem Seminar einen SQL Server in einer SAP-Umgebung installieren, konfigurieren und verwalten. Sie kennen die Datenbankstruktur und beherrschen Backup- und Restore-Strategien.

Inhalt:

- SAP Installation mit MS SQL Server
- Verwaltung von Datenbanken
- Sicherung und Wiederherstellung einer SQL-Server-Datenbank
- Einplanung von administrativen Tasks
- Generierung von automatischen Warnungen und Benachrichtigungen
- Standby-Server und Log-Shipping
- Planung und Verwaltung von Tabellenindizes
- Performance-Optimierung durch Analyse von SQL-Abfragen
- Datenbank-Transaktionen und Sperren

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen wurden in Zusammenarbeit mit der AddOn Systemhaus GmbH entwickelt. Die Schulungen finden in den Räumen von AddOn statt. Bitte beachten Sie dazu auch Ihre Buchungsbestätigung.

Weiter Infos siehe: www.addon.de/SAP

AD657

Upgrade von SAP-Systemen auf Microsoft SQL Server 2005

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Dieses Seminar wendet sich an SAP- und MS SQL 2000 Datenbank-Administratoren, die SAP-Systeme mit Microsoft SQL Server 2005 einsetzen und administrieren wollen.
- Das Seminar wendet sich weiterhin an Teilnehmer, die einen Überblick über die neuen Features des SQL Server 2005 haben wollen.

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- AD650 (Windows 2000/2003 Server für SAP System Administration) oder entsprechende Kenntnisse über Windows-Administration im SAP-Umfeld

Ziele:

- Die Teilnehmer können nach diesem Seminar einen SQL Server 2000 auf einen SQL Server 2005 in einer SAP-Umgebung upgraden, konfigurieren und verwalten. Sie lernen außerdem die Deltas zwischen dem SQL Server 2000 und dem SQL Server 2005 kennen.

Inhalt:

- Datenbank-Upgrade eines SAP-Systems zum MS SQL Server 2005
 - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- SQL Server Konfiguration für SAP Systeme
 - Spezielle DB Optionen und upgrade-spezifische Parameter
- New Features SQL Server 2005
 - Datendateien, Dateigruppen und Partitionierung
 - Hochverfügbarkeit eines SQL Server 2005
 - Disaster-Recovery-Möglichkeiten des SQL Server 2005
 - Monitoring SQL Server 2005
 - Änderungen in Systemtabellen und Systemdatenbanken
 - Neue Tools (Configuration Manager)

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen wurden in Zusammenarbeit mit der AddOn Systemhaus GmbH entwickelt. Die Schulungen finden in den Räumen von AddOn statt. Bitte beachten Sie dazu auch Ihre Buchungsbestätigung.

Weiter Infos siehe: www.addon.de/SAP

AD658

Upgrade von SAP-Systemen auf Oracle 10g

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- SAP-System- und Datenbankadministratoren im Oracle-Umfeld

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- ADM505 (Datenbank Administration Oracle I)

Empfohlenes Wissen:

- ADM506 (Datenbank Administration Oracle II)

Ziele:

- Sie können nach diesem Seminar in einer SAP-Umgebung eine Oracle 9i Instanz nach Oracle 10g Instanz upgraden, konfigurieren und verwalten. Sie lernen außerdem die wichtigsten Neuerungen zwischen Oracle 9i und Oracle 10g kennen, die für die Datenbankadministration im SAP-Umfeld relevant sind.

Inhalt:

- DB-Upgrade eines SAP-Systems nach Oracle 10g
- Oracle 10g Konfiguration für SAP Systeme
- New Features Oracle 10g
- Flashback-Technologien
- Enterprise Manager Grid Control, Space Advisor und Undo Advisor
- ASM und Oracle Managed Files
- Tablespace Management (u. a. SYSAUX Tablespace)
- Online Shrink von Tabellen und Indizes
- Automatic Shared Memory Management
- Tuning mit ADDM
- Änderungen des "Cost Based Optimizers"
- Backup, Recovery und Standby Management
- Flash Backup
- Incremental Backup Handling
- Data Guard Broker
- Änderungen in Systemtabellen und Systemdatenbanken
- ETL – Data Pump

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen wurden in Zusammenarbeit mit der AddOn Systemhaus GmbH entwickelt. Die Schulungen finden in den Räumen von AddOn statt. Bitte beachten Sie dazu auch Ihre Buchungsbestätigung. Weitere Infos siehe: www.addon.de/SAP

AD660

Linux für SAP System Administration

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Dieses Seminar wendet sich an SAP-Administratoren, die SAP R/3 und andere SAP Anwendungen in einer Linux Umgebung (RedHat oder SuSE) einsetzen und die dazu nötigen Linux Kenntnisse konzentriert und zielgerichtet für den Einsatz unter SAP Komponenten erlernen wollen.
- Das Seminar wendet sich weiter an Teilnehmer, die in Zukunft die Ausbildung und Zertifizierung zum "Certified Technical Consultant" ablegen wollen.

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- UNIX/Linux Grundkenntnisse

Ziele:

- Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar die administrativen Grundlagen von Linux (RedHat oder SuSE) kennen, die sie zur Installation, Konfiguration und Wartung von SAP Systemen auf Linux im täglichen Betrieb befähigt.

Inhalt:

- Hardware und Linux Kernel
- Installation
- Startup und Shutdown
- Administrationswerkzeuge
- Paketverwaltung und Kernel Update
- Netzwerk Konfiguration
- Platten, Filesysteme, raw devices und Swap
- Verwaltung von Benutzern und Gruppen
- Anpassung von Linux für die SAP Installation
- Installation SAP Web Application Server mit SAPDB
- Netzwerk Filesysteme: NFS und SAMBA
- Druckerverwaltung
- Apache
- JavaGUI

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen wurden in Zusammenarbeit mit der AddOn Systemhaus GmbH entwickelt. Die Schulungen finden in den Räumen von AddOn statt. Bitte beachten Sie dazu auch Ihre Buchungsbestätigung.

Weiter Infos siehe: www.addon.de/SAP

AD665

Microsoft High Availability für SAP System Administration

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Dieses Seminar wendet sich an SAP- und Datenbank-Administratoren, die ein Hochverfügbarkeitssystem mit SAP R/3 in einer Microsoft Windows Cluster Umgebung, sowie Schattendatenbanken mit Microsoft SQL Server planen, implementieren und administrieren wollen.

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- AD650 (Windows 2000/2003 Server für SAP System Administration)
- AD655 (Microsoft SQL Server für SAP System Administration)

Ziele:

- Die Teilnehmer lernen die Funktionalität, Einsatzmöglichkeiten der Microsoft Cluster Services (Windows Advanced und Datacenter Server) kennen. Sie können nach diesem Seminar ein Windows Clustersystem mit SAP R/3 und MS SQL Server aufbauen, konfigurieren und verwalten und sind in der Lage, ein Hochverfügbarkeitssystem zu optimieren, zu überwachen und Troubleshooting zu betreiben.

Inhalt:

- Hochverfügbarkeit und Risikoanalyse
- Architektur von Hochverfügbarkeitslösungen
- Planung & Design eines Clusters für SAP R/3 Systemlandschaft
- Cluster Server mit SAP R/3 und MS SQL Server
- MS SQL Installation und Konfiguration im Cluster
- SAP R/3 Technical Instance Installation
- Test und Monitoring
- SQL Server Log Shipping
- Management und Operating eines SAP R/3 Datacenter System

Hinweise:

Seminarunterlagen teilweise in Englisch.

Die Schulungsunterlagen wurden in Zusammenarbeit mit der AddOn Systemhaus GmbH entwickelt. Die Schulungen finden in den Räumen von AddOn statt. Bitte beachten Sie dazu auch Ihre Buchungsbestätigung.

Weiter Infos siehe: www.addon.de/SAP

AD680

Active Defense – Security Workshop

Dauer:

- 4 Tage

Zielgruppe:

- SAP-Systemadministratoren
- Projektteam-Mitglieder
- Verantwortliche für die technische Systemsicherheit

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- ADM100 (Administration AS ABAP I)
- ADM960 (Security in SAP System Environments)

Empfohlenes Wissen:

- Kenntnisse in sicherheitsrelevanten Fragen
- Technischer Hintergrund (Web-Technologie ITS, SAP-Basis)

Ziele:

- Diese Schulung bereitet Sie darauf vor, das Bewußtsein für Sicherheitsthemen zu schärfen und die Sicherheit in einer NetWeaver-Umgebung zu verbessern.

Inhalt:

- Der Workshop basiert auf dem Schachspielprinzip. Die Teilnehmer schützen und attackieren SAP- Systeme gegenseitig. Angriffspunkte hierbei sind:
 - Betriebssystem
 - Domänen- und Benutzerkonzept
 - SAP-Verzeichnisse
 - Datenbank
 - Datenbankzugriffe (SAP, extern)
 - SAP-Tools (brtools)
 - Netzwerk
 - Firewalls, Proxies, IDS, Virens Scanner
 - Viren, Würmer und Hackertools
 - SAP
 - Benutzerauthentifizierung (Verschlüsselung)
 - Berechtigungskonzept, Single Sign On, LDAP
 - SAP Web AS, ITS, SAP Web AS, Java System
 - Kommunikationsschnittstellen (RFC, http(s))
 - SAP Web Dispatcher, SAProuter
 - Transportwesen und Protokollierung

Software:

- SAP Web Application Server 6.40

Hinweise:

Das Verständnis der in dieser Schulung vorgestellten Technologien erfordert Vorkenntnisse über grundlegende Internet-Sicherheitsfragen. Die Schulungsunterlagen sind nur auf Englisch verfügbar und wurden in Zusammenarbeit mit der AddOn Systemhaus GmbH entwickelt. Die Schulungen finden in den Räumen von AddOn statt. Bitte beachten Sie dazu auch Ihre Buchungsbestätigung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.addon.de/SAP.

AD681

Workshop: Server Konsolidierung für SAP Infrastrukturen

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Dieses Seminar wendet sich an SAP- und Datenbank-Administratoren sowie an Planer, die eine Konsolidierung und Optimierung ihrer SAP NetWeaver Server Infrastruktur planen und durchführen wollen.

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- AD650 (Windows 2003 Server für SAP System Administration)

Ziele:

- Die Teilnehmer lernen die Funktionalität und, Einsatzmöglichkeiten des Virtual Server von VMware/EMC und des Microsoft Virtual Server 2005 kennen. Sie wissen, welche SAP Serverkomponenten durch Virtualisierung optimiert werden können.

Inhalt:

- Kosten-/Nutzenanalyse einer virtualisierten SAP NetWeaver Landschaft
- Technologien zur Lastoptimierung und Server- Konsolidierung
- Architekturvergleich des MS Virtual Server 2005/VMware GSX Servers mit den VMware ESX Server Lösungen, deren Stärken und Schwächen
- Planung & Design einer Systemlandschaft für SAP NetWeaver mit Virtual Server
- Datenbank Virtualisierung kontra Datenbank Instanzen
- Lastverteilung und Performance Optimierung
- Test und Monitoring
- Management und Operating einer virtualisierten SAP NetWeaver Systemlandschaft

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen sind nur auf Englisch verfügbar. Die Schulungsunterlagen wurden in Zusammenarbeit mit der AddOn Systemhaus GmbH entwickelt. Die Schulungen finden in den Räumen von AddOn statt. Bitte beachten Sie dazu auch Ihre Buchungsbestätigung. Weitere Informationen finden Sie unter www.addon.de/SAP.

AD682

Workshop: Backup & Recovery SAP NetWeaver

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- SAP NetWeaver System Administratoren
- SAP NetWeaver Technologie Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- ADM100 (Administration AS ABAP I)
- ADM200 (Administration AS Java)
- Gute Kenntnisse der SAP NetWeaver Architektur

Empfohlenes Wissen:

- Sehr gute Kenntnisse von mind. einer RDBMS

Ziele:

- Am Ende dieser Schulung können die Teilnehmer:
- Die verschiedenen Datenhaltungen eines SAP NetWeaver Systems erklären
- Die Notwendigkeiten einer Datensicherung verstehen
- Verschiedene "konsistente" Backup Strategien für
 - Individuelle SAP NetWeaver Komponenten erklären
 - Eine komplette SAP NetWeaver basierte Landschaft erklären
- Die Konzepte sowie die Vor- und Nachteile von
 - Complete Recovery erklären
 - Incomplete Recovery erklären
- Verstehen, welcher Backup Typ (Offline/Online, Komplett-Backup/Inkrementell ...) für SAP NetWeaver basierte Anwendungen in Frage kommen
- Maßnahmen zur Minimierung von System-Ausfallzeit kennenlernen
- Weitere Mittel der Vermeidung eines Datenverlusts erklären
- Ein Backup & Recovery (B & R) Konzept für SAP NetWeaver basierte SAP Anwendungen aufsetzen

Inhalt:

- Architektur der Datenhaltung in SAP NetWeaver
- Backup & Recovery Konzepte in SAP NetWeaver
- Backup & Recovery der einzelnen SAP NetWeaver Komponenten
- Backup & Recovery einer kompletten Systemlandschaft
- Betrachtung weiterer Gesichtspunkte von Datensicherheit (Redundante Devices, HA, Datenbank Methoden)

Hinweise:

Diese Schulung enthält keine praktischen Übungen. Die Schulungsunterlagen wurden in Zusammenarbeit mit der AddOn Systemhaus GmbH entwickelt. Die Schulungen finden in den Räumen von AddOn statt. Bitte beachten Sie dazu auch Ihre Buchungsbestätigung. Weitere Informationen finden Sie unter www.addon.de/SAP

WATADM

Delta ADMIN – SAP Web AS 6.20 – 6.40 inkl. JAVA Admin

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- SAP-Systemadministratoren
- Technology Consultants

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- ADM100 (Administration AS ABAP I)
- Erfahrung in der Administration von SAP-Systemen

Ziele:

- Delta-Training Administration seit Web AS 6.10

Inhalt:

- Grundlagen des SAP Web AS Java
- Installation einer weiteren Java-Instanz für ein bestehendes SAP-System
- Starten und Stoppen eines SAP Web AS Java
- Grundlegende Konfiguration eines SAP Web AS Java
- Benutzerverwaltung eines SAP Web AS Java
- Überwachung eines SAP Web AS Java
- Einspielen von Korrekturen zum SAP Web AS Java
- Überblick Änderungsmanagement im Umfeld SAP Web AS Java
- Überblick SAP Transportmanagement im Java Umfeld
- Technologiekomponenten im Internetumfeld: SAP Internet Transaction Server (SAP ITS) , Internet Communication Manager (ICM), SAP Web Dispatcher
- Technische Aspekte der externen Kommunikation: Anbindung eines externen Mailservers mittels SAPconnect und SMTP
- Anbindung von Verzeichnisdiensten mittels LDAP

Software:

- SAP Web Application Server 6.40

Hinweise:

Der SAP Web AS ist die zentrale Komponente der Application Platform des SAP NetWeaver.



SAP PROGRAMMIERUNG

SAP PROGRAMMIERUNG

Schulungen zur Programmierung im SAP-Umfeld

SAP-Software zeichnet sich schon immer dadurch aus, dass sie individuell angepasst und erweitert werden kann.

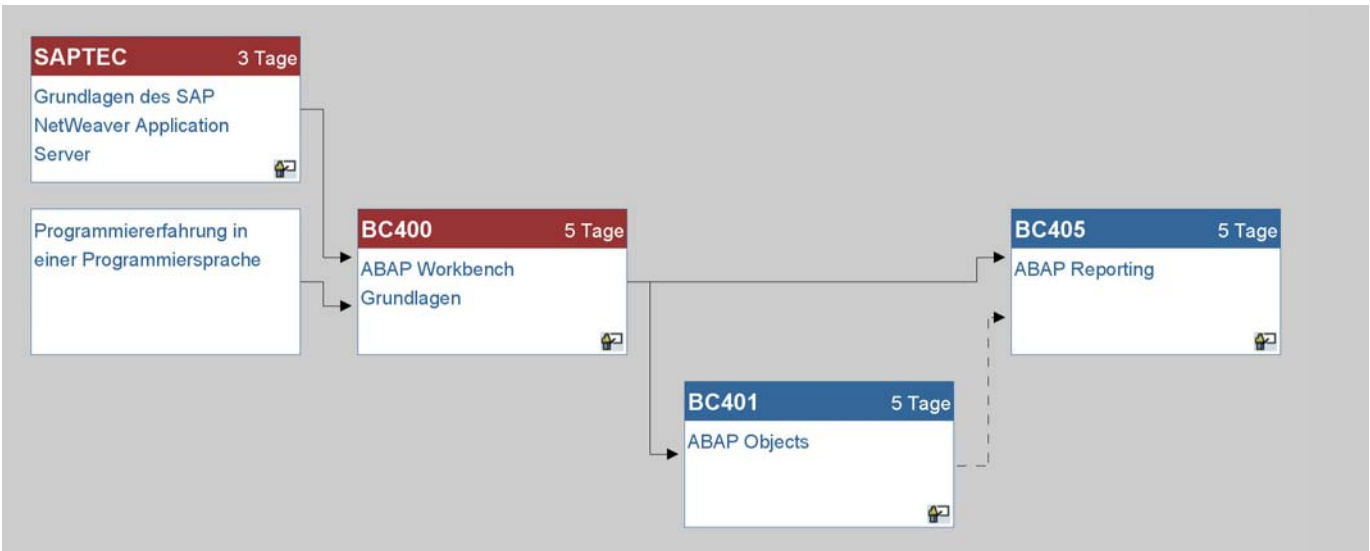
- Dabei spielt die Programmiersprache ABAP eine zentrale Rolle. Im Abschnitt **ABAP-Programmierung** finden Sie das passende Ausbildungsangebot, darunter Schulungen für klassische (GUI-basierte) und für browserbasierte Anwendungen. ABAP-Delta-Schulungen finden Sie im Abschnitt **ABAP-Programmierung – ABAP im Detail**
- Das Testen ist vertreten mit der Schulung CA611.
- Seit SAP Web Application Server 6.20 können Sie neben ABAP auch Java verwenden, um Anwendungen zu realisieren. Auch hier bieten wir ein passendes Ausbildungsangebot: Sie finden es im Abschnitt **Java-Programmierung**.

Wir versuchen, unser Schulungsangebot jederzeit aktuell zu halten. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass eine Schulung ein neueres als das angegebenen Software-Release verwendet. Auch die Schulungsinhalte können dabei geringfügig von den angegebenen Schulungsbeschreibungen abweichen. Die neuesten Informationen zu unseren Schulungen erhalten Sie auf unseren Internet-Seiten.

ABAP-PROGRAMMIERUNG – AUSWERTUNGEN ERSTELLEN



ABAP-Programmierung – Auswertungen mit Tools erstellen



ABAP Programmierung – Auswertungen programmieren

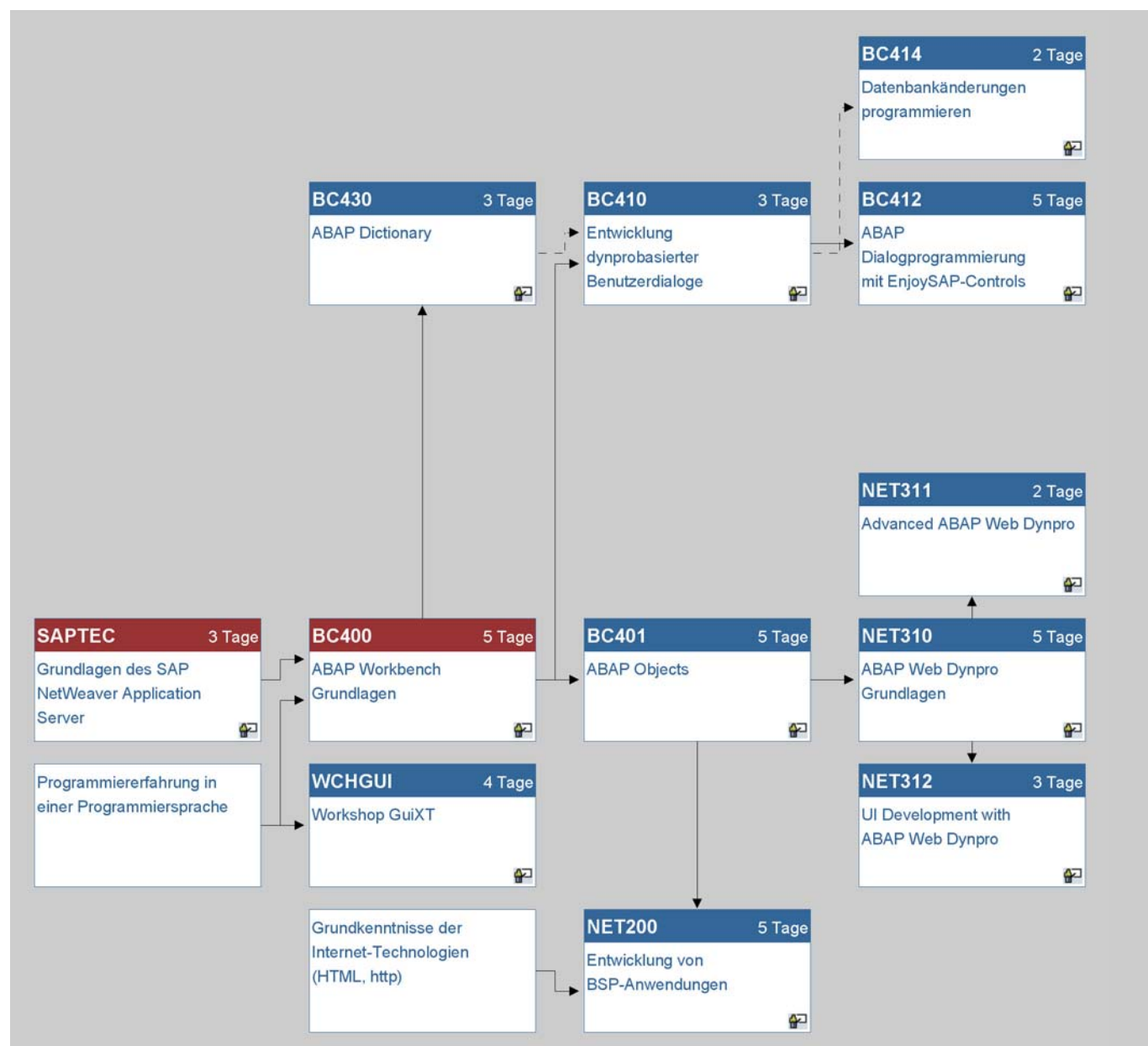
Hinweise zur Rolle Auswertungen erstellen

Oft ist es möglich, ohne oder mit minimalem Programmieraufwand auch komplexe Auswertungen zu erstellen. Die Schulung BC407 (Reporting: Quick Viewer, InfoSet Query und SAP Query) liefert neben einer Einführung in die Bedienung dieser Standardwerkzeuge auch die notwendigen Kenntnisse für deren administrative Vorbereitung zur Massennutzung durch den Endanwender.

Für eine Grundausbildung in den Programmiertechniken zum Reporting empfehlen wir die Schulungen BC400 (ABAP Workbench Grundlagen) und BC405 (ABAP Reporting).

Ausführliche Schulungsbeschreibungen finden Sie am Ende des Schulungskatalogs in alphabetischer Reihenfolge.

ABAP-PROGRAMMIERUNG – DIALOGPROGRAMMIERUNG



ABAP-Programmierung – Dialogprogrammierung

Hinweise zur Rolle Dialogprogrammierung

Wollen Sie User-Interfaces (UIs) in ABAP entwickeln? Je nach Release Ihres SAP-Systems stehen Ihnen dabei unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung. Auf der einen Seite können klassische ABAP-Dynpro-Oberflächen mit oder ohne Verwendung von Enjoy Controls erstellt werden. Die Interpretation dieser Programme erfordert die Installation eines SAP GUI am Frontend. Auf der anderen Seite werden Technologien angeboten, deren UI einen HTTP-Browser am Frontend voraussetzt. Schließlich besteht seit SAP NetWeaver 7.0 die Möglichkeit, das UI unabhängig vom verwendeten Protokoll und der durch den Client vorgegebenen Sprache zu implementieren (ABAP Web Dynpro). Diese Technologie wird mittel-

fristig das klassische Dynpro zur Entwicklung von SAP-Standardoberflächen ablösen.

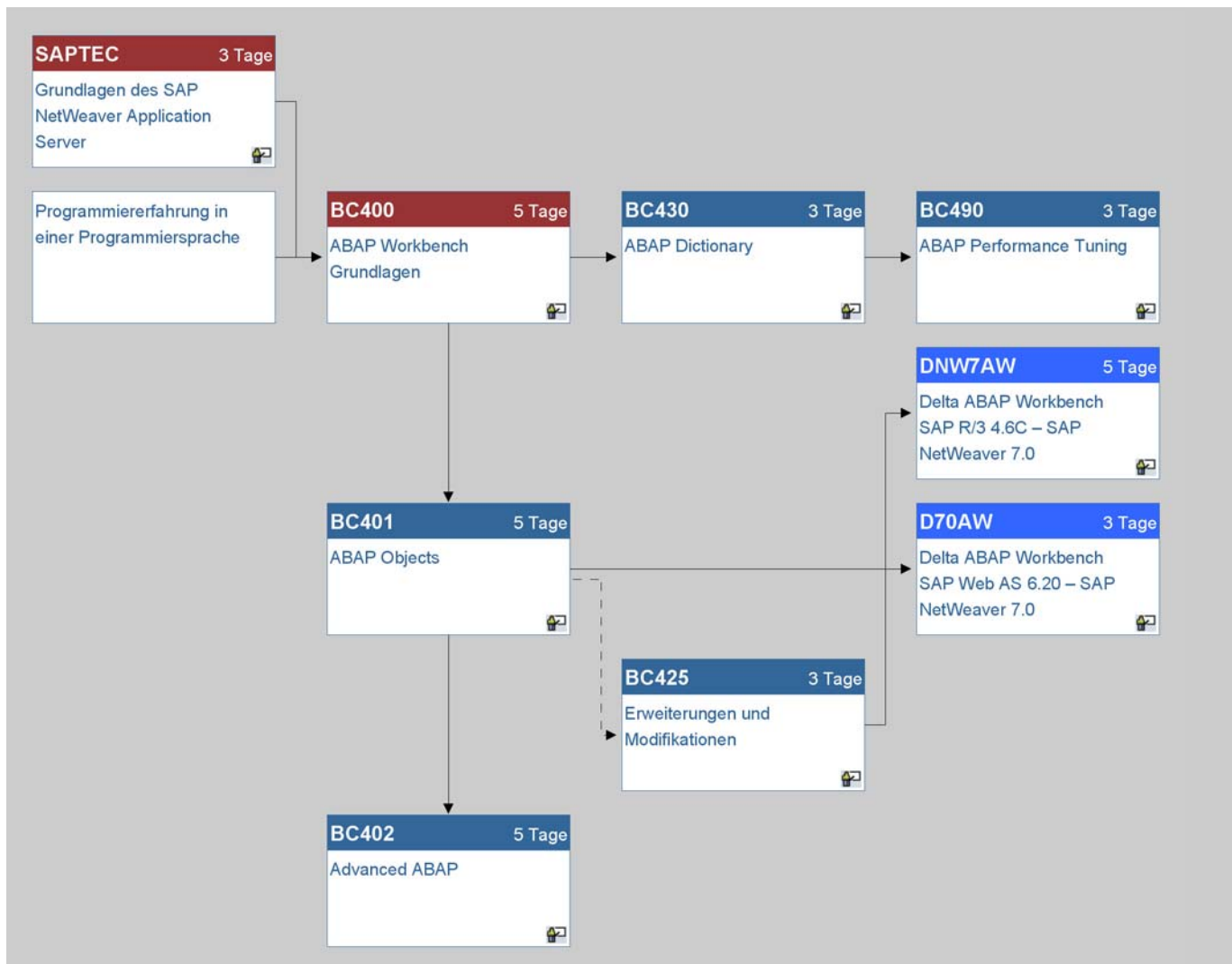
Dieser Lernpfad fasst alle Schulungen zusammen, welche die Entwicklung von Benutzerdialogen zum Inhalt haben, also auf der Technologie Dynpro, Business Server Pages (BSP) oder ABAP Web Dynpro basieren:

- BC410 (Entwicklung dynprobasierter Benutzerdialoge) und BC412 (ABAP Dialogprogrammierung mit EnjoySAP-Controls) haben die verschiedenen Techniken zur Dialogprogrammierung auf Basis klassischer Dynpros zum Inhalt.

- Wenn Sie dynprobasierte SAP-Transaktionen anpassen wollen, ohne selbst ABAP zu codieren, bietet sich die Technologie GuiXT an, die zusammen mit dem SAP GUI ausgeliefert wird. Passend hierzu gibt es den Workshop WCHGUI.
- Das Programmiermodell Business Server Pages (BSP) ermöglicht die Entwicklung von Web-Anwendungen mit völliger Freiheit hinsichtlich der Gestaltung des UIs. Das hierzu nötige Wissen wird in der Schulung NET200 (Entwicklung von BSP-Anwendungen) vermittelt.
- Die UI-Entwicklung auf Basis der ABAP-Web-Dynpro-Technologie wird in den Schulungen NET310 (ABAP Web Dynpro Grundlagen) bzw. NET311 (Advanced ABAP Web Dynpro) und NET312 (UI Development with ABAP Web Dynpro) behandelt.
- Früher oder später werden Sie Objekte des ABAP Dictionary bei der Dialogprogrammierung verwenden, weshalb wir den Besuch der Schulung BC430 (ABAP Dictionary) empfehlen.
- Fast zwangsläufig werden Sie bei der Entwicklung von Dialogprogrammen auch Daten auf der Datenbank fortschreiben. Das hierzu notwendige Wissen vermittelt Ihnen die Schulung BC414 (Datenbankänderungen programmieren).

Ausführliche Schulungsbeschreibungen finden Sie am Ende des Schulungskatalogs in alphabetischer Reihenfolge.

ABAP-PROGRAMMIERUNG – ABAP IM DETAIL



ABAP-Programmierung – ABAP im Detail

Hinweise zu den ABAP-Schulungen für Fortgeschrittene

Hier sind Kurse aufgelistet, die allen Programmierern zugute kommen, die komplexe Anwendungen mit ABAP realisieren wollen.

Wenn Sie auf SAP NetWeaver 7.0 (SAP ERP 6.0) umsteigen, gibt es die folgenden Delta-Schulungen:

- DNW7AW bei Ausgangsrelease SAP R/3 4.6C
- D70AW bei Ausgangsrelease SAP Web Application Server 6.20 (SAP R/3 Enterprise)

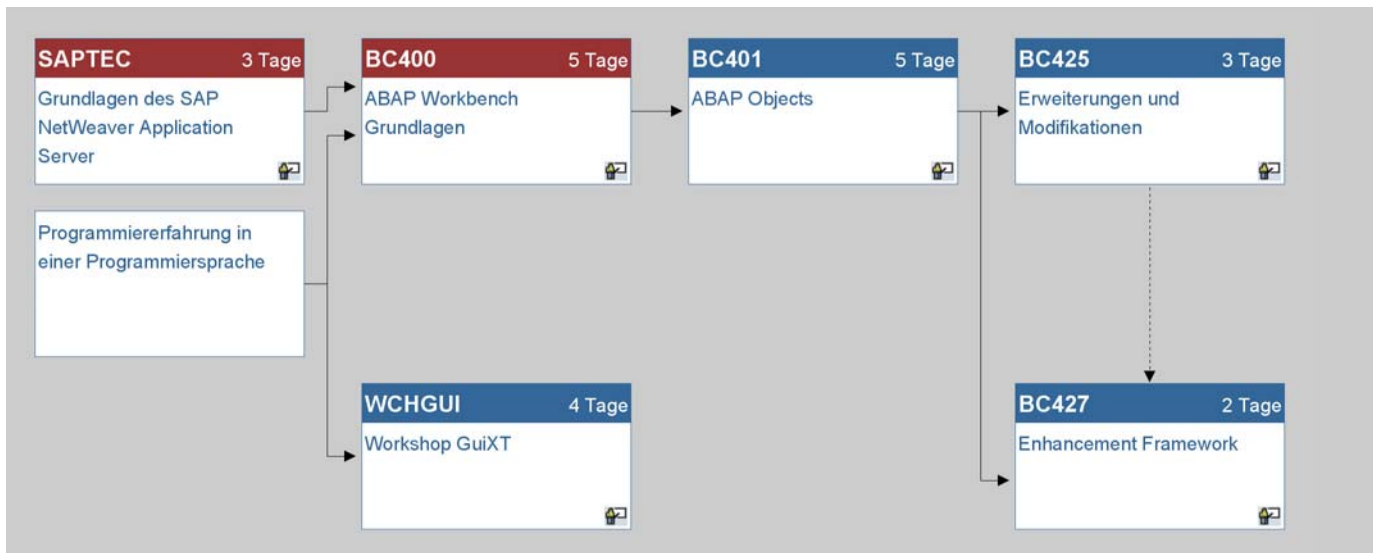
Bitte beachten Sie, dass bei beiden Delta-Schulungen die Kenntnis der objektorientierten Programmierung mit ABAP unabdingbare Voraussetzung ist.

Wenn Sie schon Erfahrung in der ABAP-Programmierung erworben haben, könnten Sie mit der Schulung BC402 (Advanced ABAP) fortgeschrittene Techniken kennenlernen, um robuste, performante und flexible Programme zu schreiben.

Liegt Ihr Schwerpunkt in der Performance-Optimierung, so wäre der BC490 (ABAP Performance Tuning) für Sie von Interesse. Vorher sollten Sie sich mit dem ABAP Dictionary (BC430) vertraut gemacht haben.

Ausführliche Schulungsbeschreibungen finden Sie am Ende des Schulungskatalogs in alphabetischer Reihenfolge.

ABAP-PROGRAMMIERUNG – ANPASSUNG DES SAP-STANDARDS



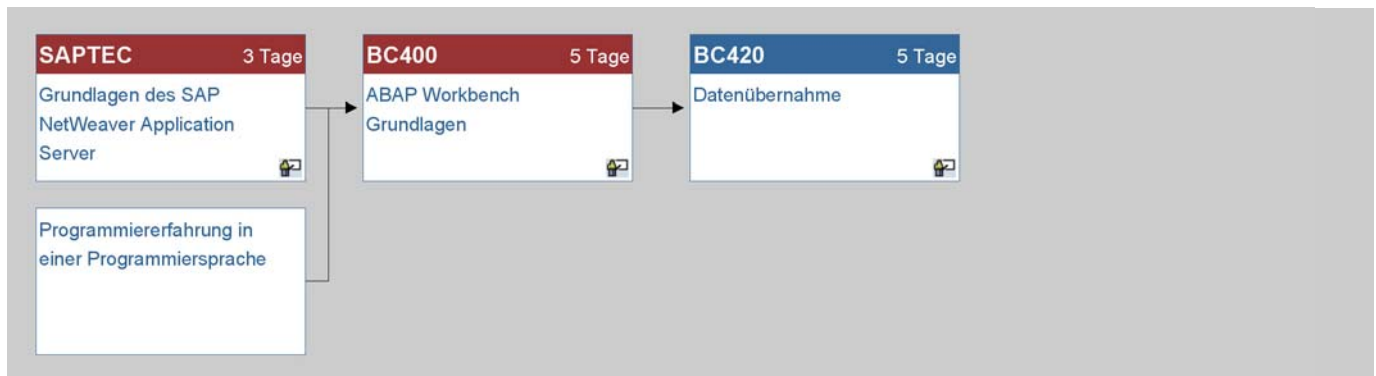
ABAP-Programmierung – SAP-Programme erweitern und modifizieren

Hinweise zur Rolle SAP-Programme erweitern und modifizieren

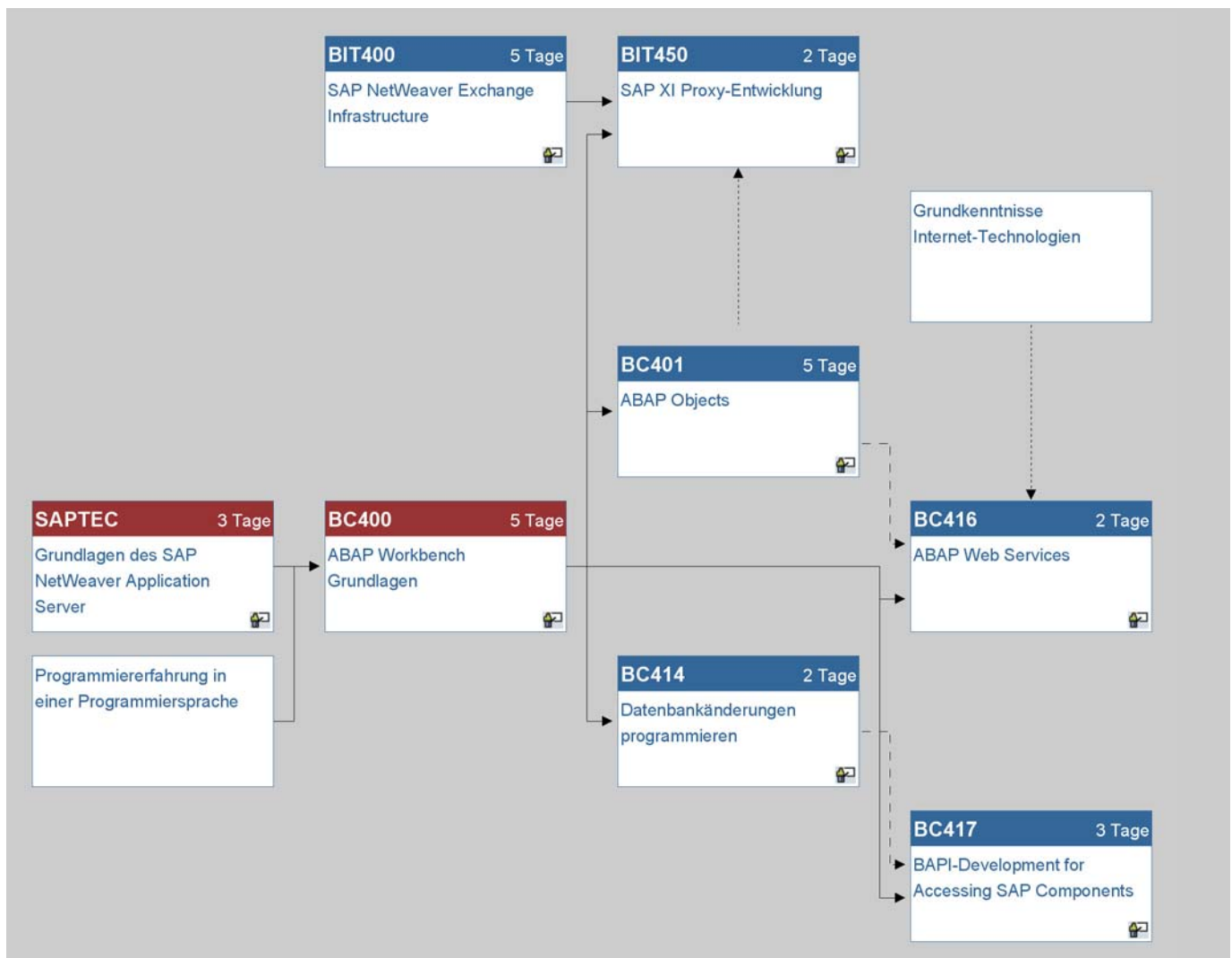
- Für eine Grundausbildung in diesem Kontext empfehlen wir die Schulungen BC400 (ABAP Workbench Grundlagen), BC401 (ABAP Objects) und BC425 (Erweiterungen und Modifikationen).
- Die Schulung BC427 behandelt das zu SAP NetWeaver 7.0 eingeführte Enhancement Framework.

- Wenn Sie dynprobasierte SAP-Transaktionen anpassen wollen, ohne selbst ABAP zu codieren, bietet sich die Technologie GuiXT an, die zusammen mit dem SAP GUI ausgeliefert wird. Passend hierzu gibt es den Workshop WCHGUI. Ausführliche Schulungsbeschreibungen finden Sie am Ende des Schulungskatalogs in alphabetischer Reihenfolge.

ABAP-PROGRAMMIERUNG – SYSTEMÜBERGREIFENDE ENTWICKLUNG



ABAP Programmierung – Altdatenübernahme/Datenaustausch



ABAP-Programmierung – systemübergreifende Kommunikation

Hinweise zu den Rollen Altdatenübernahme/Datenaustausch und Systemübergreifende Kommunikation

SAP-Systeme auf Basis des SAP NetWeaver bieten viele Möglichkeiten der Kommunikation. Oftmals steht eine einmalige Datenübernahme bei der Ablösung von Altsystemen an. Die Schulung BC420 (Datenübernahme) liefert Ihnen das Wissen, das Sie benötigen, um die Datenübernahme effizient zu realisieren.

Geht es um den permanenten Austausch von Daten, sind effiziente Schnittstellentechniken gefragt:

- In der Schulung BC417 (BAPI Development for Accessing SAP Components) lernen Sie, wie Sie BAPIs entwickeln, um die Kommunikation zwischen externen Anwendungen und SAP-Systemen zu ermöglichen.

- Mit der Einführung von SAP NetWeaver 2004 kann der SAP NetWeaver Application Server sowohl Web Services anbieten als auch mit fremden Web Services arbeiten – Voraussetzung für die Realisierung einer Enterprise Service Oriented Architecture (ESOA). Die Schulung BC416 behandelt Web Services in ABAP.
- Die Schulung BIT450 (SAP XI Proxy-Entwicklung) widmet sich der Entwicklung von Schnittstellen und der Verwendung von Proxies für die Anbindung von SAP-Systemen, die auf dem SAP NetWeaver basieren, an die SAP NetWeaver Exchange Infrastructure (SAP XI).

Weitere Schulungen zum Bereich des Datenaustauschs finden Sie im Curriculum SAP Business Integration Technology.

Ausführliche Schulungsbeschreibungen finden Sie am Ende des Schulungskatalogs in alphabetischer Reihenfolge.

ABAP-PROGRAMMIERUNG IN APPLIKATIONEN



ABAP-Programmierung in Applikationen

Hinweise zur ABAP-Programmierung in Applikationen

In Applikationen deckt der SAP-Standard viele Erfordernisse ab. Häufig braucht eine Fachabteilung jedoch weitere Programme, die nicht im Standard bereitgestellt werden. Deswegen ist es möglich,

eigene Programme zu erstellen oder vorhandene SAP-Programme mithilfe von Erweiterungstechniken anzupassen.

Ausführliche Schulungsbeschreibungen finden Sie am Ende des Schulungskatalogs in alphabetischer Reihenfolge.

TESTMANAGEMENT



Testmanagement

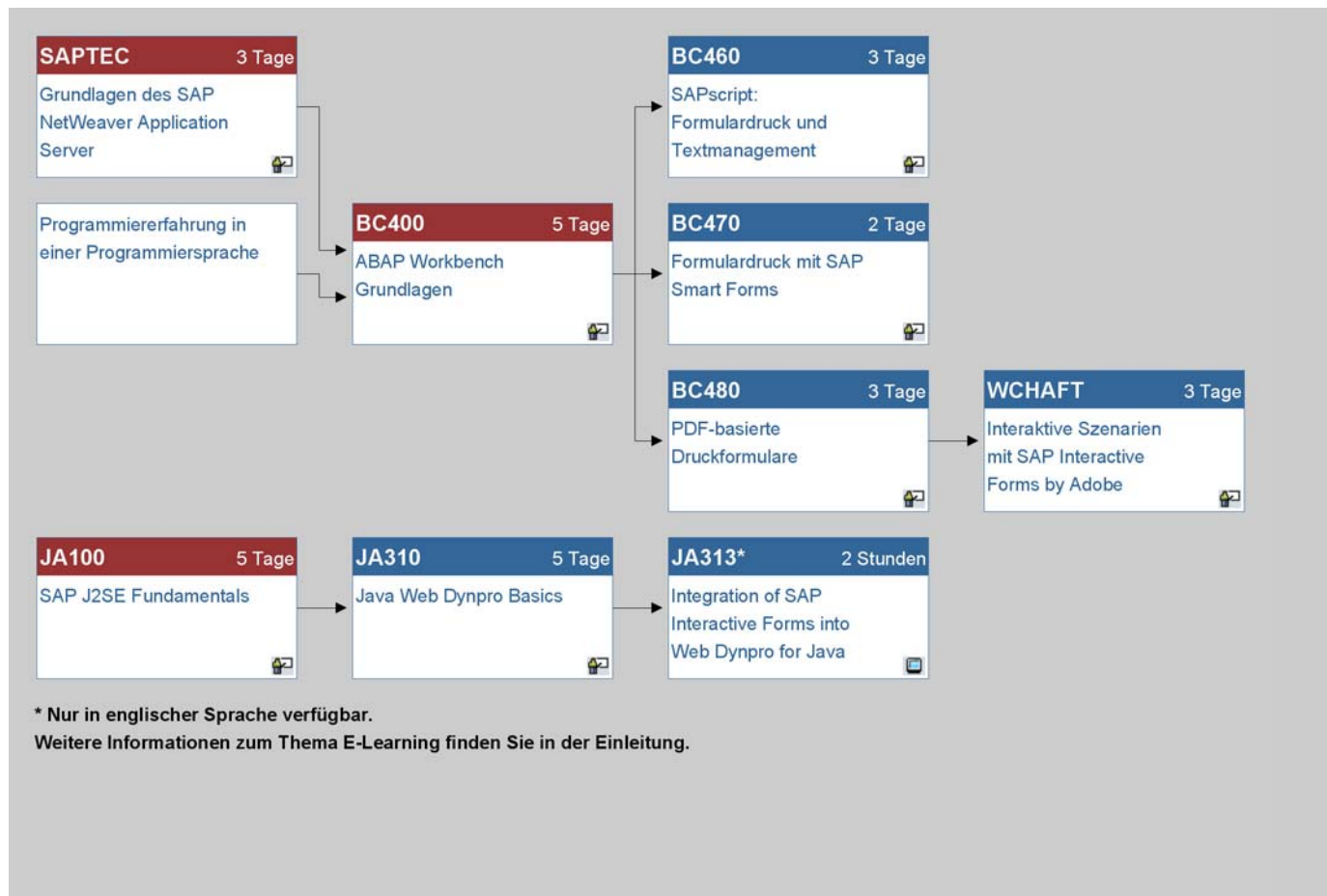
Hinweise zum Testmanagement

Wenn Sie mit der Organisation oder der Erstellung von Testfällen betraut sind und der eCATT (Extended Computer Aided Test Tool) bei Ihnen zum Einsatz kommt, können Sie Details hierzu in der

dreitägigen Schulung CA611 (Testmanagement mit dem eCATT) erlernen.

Ausführliche Schulungsbeschreibungen finden Sie am Ende des Schulungskatalogs in alphabetischer Reihenfolge.

FORMULARERSTELLUNG



Formularerstellung

Hinweis zur Rolle Formularerstellung

Je nach Anwendung und Release können die Formulare auf unterschiedlichen Techniken basieren:

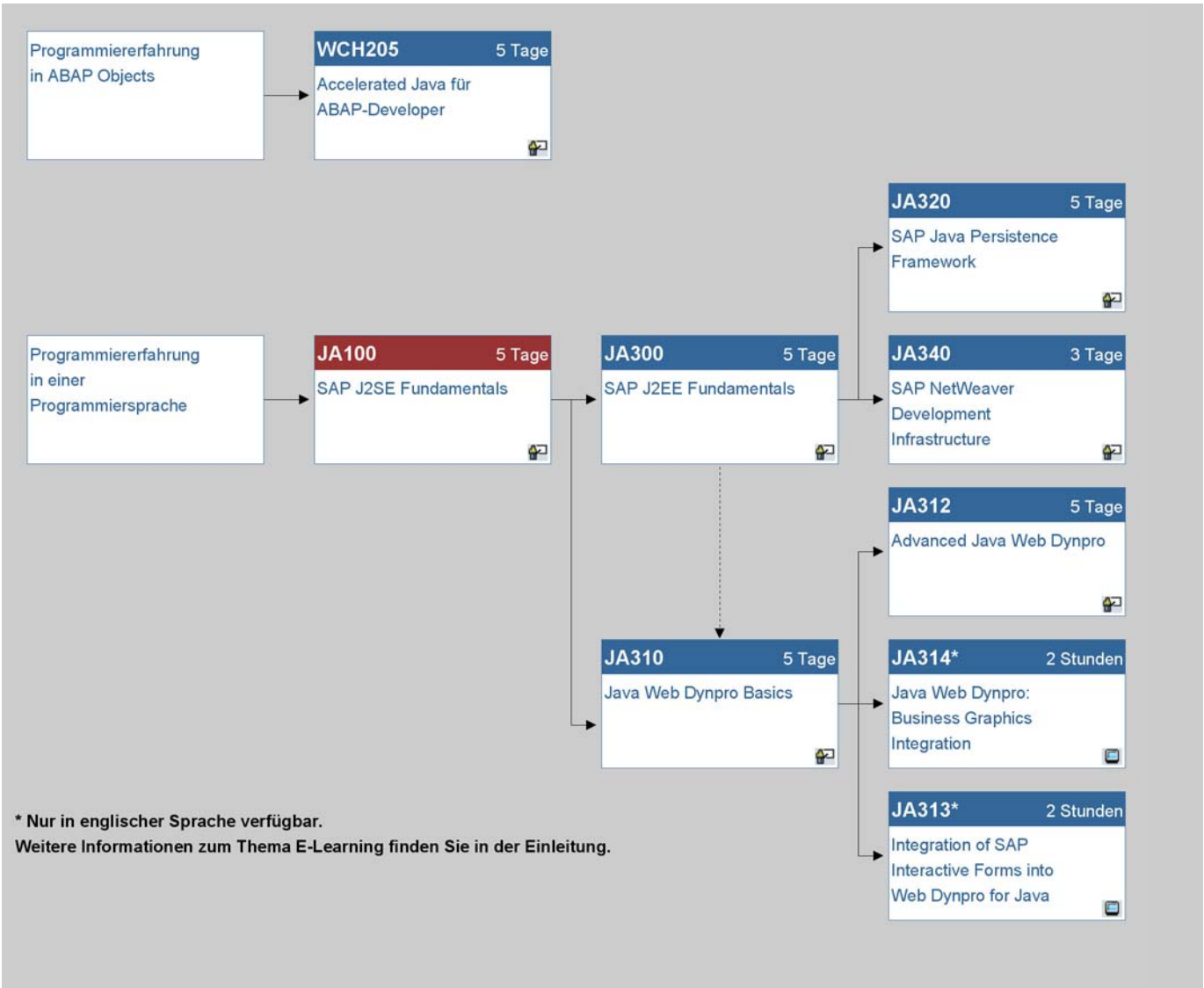
- **SAPscript**
Die Entwicklung von SAPscript-Formularen vermittelt Ihnen die Schulung BC460 (SAPscript: Formulardruck und Textmanagement).
- **SAP Smart Forms**
Die Schulung BC470 (Formulardruck mit SAP Smart Forms) liefert Ihnen das notwendige Wissen, um den Formulardruck mit dieser Technik zu meistern.
- **SAP Interactive Forms by Adobe**
Diese neueste Technik des Formulardrucks wird ab SAP NetWeaver 6.40 verwendet.
(Ausgelieferte Standard-Anwendungen gibt es ab SAP ERP 6.0.) In der Schulung BC480 (PDF-basierte Druckformulare)

erfahren Sie Details zu Druckszenarien mit diesen Formularen. (Bitte beachten Sie: Interaktive Anwendungen oder Integration in Web-Szenarien werden in der Schulung BC480 nicht behandelt. Bitte lesen Sie SAP Note 894389 bezüglich Einschränkungen bei der Verwendung dieser Technologie.) Für Programmierer mit Web-Dynpro-Kenntnissen bietet sich als Aufbaukurs der Workshop WCHAFT (Interaktive Szenarien mit SAP Interactive Forms by Adobe) an. Java-Programmierer, die sich speziell für die Integration der SAP Interactive Forms in Java Web Dynpro interessieren, finden Informationen im E-Learning JA313.

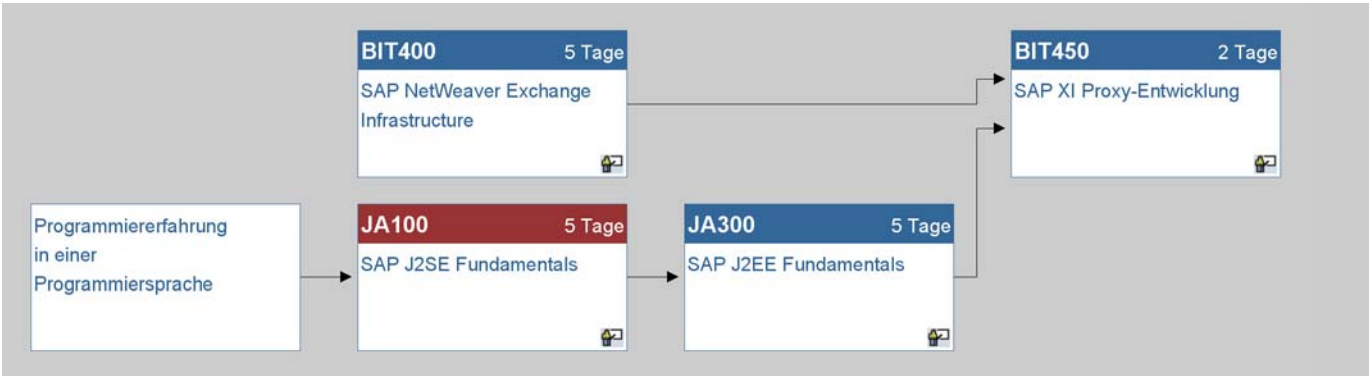
Bitte vergewissern Sie sich vor einer Kursbuchung, welche der Formulartechniken in Ihren Anwendungen und in Ihrem Release zum Einsatz kommen.

Ausführliche Schulungsbeschreibungen finden Sie am Ende des Schulungskatalogs in alphabetischer Reihenfolge.

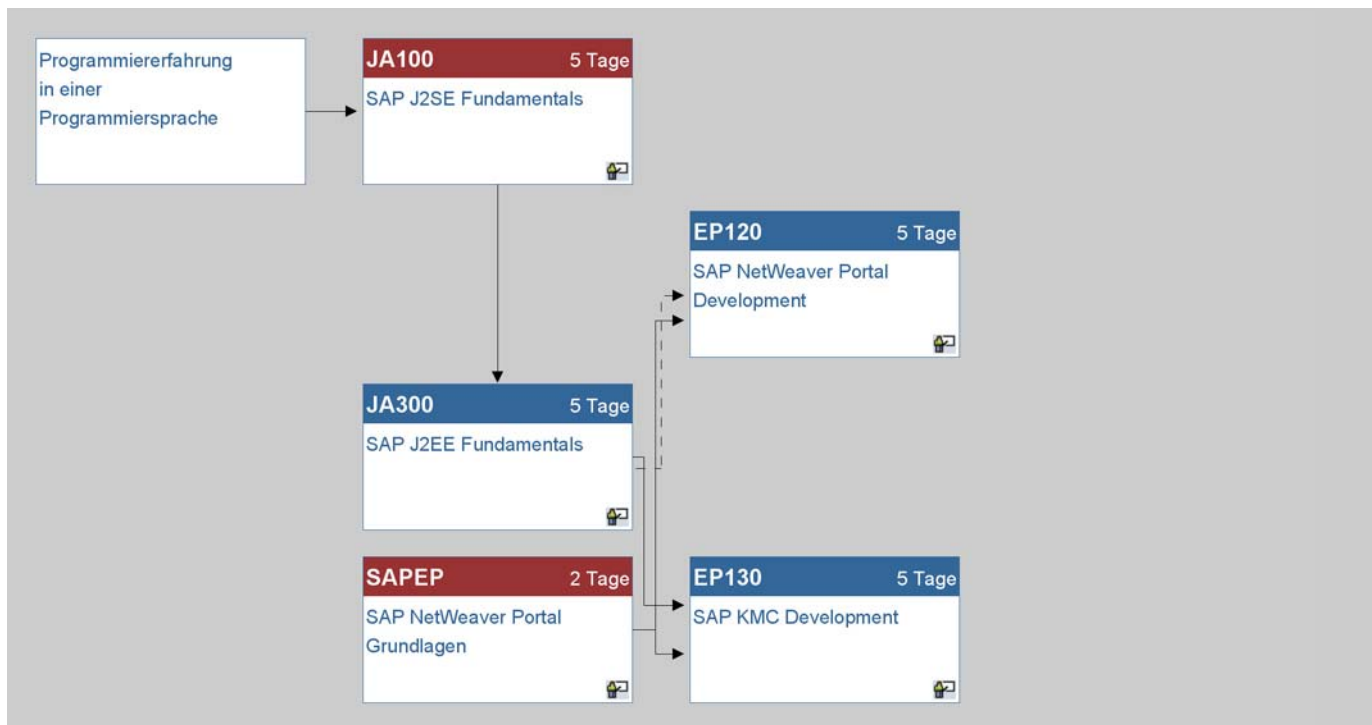
JAVA-PROGRAMMIERUNG



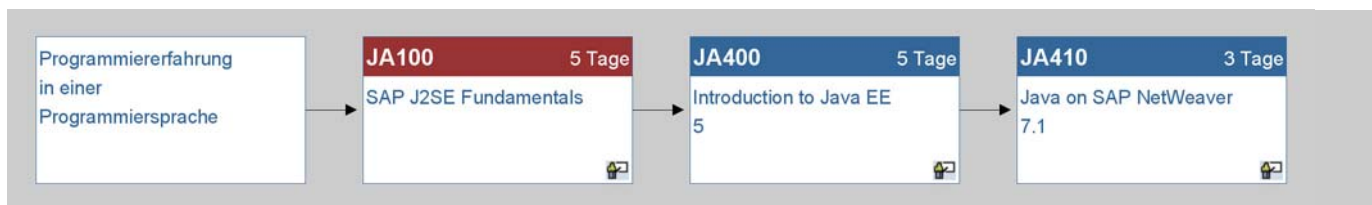
Java-Programmierung allgemein



Java-Programmierung für die SAP NetWeaver Exchange Infrastructure



Java-Programmierung für das SAP NetWeaver Enterprise Portal



Java-Programmierung für SAP NetWeaver Composition Environment (CE)

Hinweise zu den Schulungen zur Java-Programmierung

Der SAP NetWeaver Application Server Java gibt Ihnen die Möglichkeit, eigene J2EE-Anwendungen zu entwickeln. Das hierzu benötigte Wissen wird Ihnen in unseren Schulungen zu Java vermittelt.

Ausführliche Schulungsbeschreibungen finden Sie am Ende des Schulungskatalogs in alphabetischer Reihenfolge.

BC400

ABAP Workbench Grundlagen

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Projektleiter
- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Programmierkenntnisse
- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)

Ziele:

- Kennenlernen der grundlegenden Konzepte der Programmiersprache ABAP
- Effizientes Einsetzen der Werkzeuge der ABAP Workbench
- Erstellen einfacher Anwendungsprogramme mit Benutzerdialogen (Selektionsbild, Liste, Dynpro, Web Dynpro) und Datenbankdialogen (Lesen von der Datenbank)

Inhalt:

- Erstellen von ABAP-Programmen und der wichtigsten Repository-Objekte unter Verwendung der passenden Werkzeuge der ABAP Workbench
- Navigieren in der Workbench und Nutzen der Syntaxhilfe
- Bearbeiten von Quelltext mit dem ABAP-Editor
- Testen von Programmen mit Hilfe des Debuggers
- Projektorientierte Entwicklung mit Hilfe des Transport Organizers
- Überblick über wichtige ABAP-Anweisungen
- Definieren von elementaren und strukturierten Datenobjekten
- Arbeiten mit internen Tabellen
- Funktionsgruppen und Funktionsbausteine
- Verwenden von Klassen, Methoden und BAPIs
- Datenbankdialoge: Informationen über Datenbanktabellen im ABAP Dictionary, Lesen von Datenbanktabellen
- Benutzerdialoge: Liste, Selektionsbild, Dynpro, ABAP Web Dynpro (ab SAP NetWeaver 7.0)
- Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten zur Softwareanpassung

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Die Schulung eignet sich auch für Teilnehmer, die ein älteres als das angegebene Release im Einsatz haben, mindestens jedoch SAP R/3 4.6.

Alle ABAP-Programmiererschulungen setzen die Beherrschung der Inhalte dieser Grundlagenschulung voraus.

BC401

ABAP Objects

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- BC400 (ABAP Workbench Grundlagen)

Ziele:

- Vermittlung der Konzepte der objektorientierten Programmierung
- Entwicklung von Business-Anwendungen mit ABAP Objects
- Gründliches Verständnis der objektorientierten Programmierung am Beispiel von ABAP Objects

Inhalt:

- Analyse und Design von Klassen (UML)
- Klassen, Instanzen, Referenzen
- Vererbung, Interfaces, Polymorphismus
- Ereignisse
- Spezielle objektorientierte Techniken
- Globale Klassen/Interfaces (Class Builder)
- Klassenbasiertes Ausnahmekonzept

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Diese Schulung wendet sich ausdrücklich an Teilnehmer ohne Kenntnisse in objektorientierter Programmierung.

Sie sollten sowohl BC400 (ABAP Workbench Grundlagen) als auch BC401 (ABAP Objects) besuchen, um ein tiefes Verständnis der Programmiersprache ABAP zu erlangen. (ABAP besteht aus prozeduralen und objektorientierten Anteilen. Dies spiegelt sich daher auch in diesen Schulungen wieder.)

Die Schulung eignet sich auch für Teilnehmer, die ein älteres als das angegebene Release im Einsatz haben, mindestens jedoch SAP R/3 4.6.

BC402

Advanced ABAP

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- BC400 (ABAP Workbench Grundlagen)
- BC401 (ABAP Objects)

Empfohlenes Wissen:

- Programmiererfahrung in ABAP (Objects)

Ziele:

- Ein vertieftes Verständnis der Programmiersprache ABAP, um robustere Programme schreiben zu können
- Die Fähigkeit, ABAP-Programmiertechniken unter Performance-Aspekten zu bewerten und so performante Programme zu entwickeln
- Erwerb der erforderlichen Kenntnisse, um dynamische ABAP-Programme zu entwickeln

Inhalt:

- ABAP-Laufzeitumgebung
- ABAP-Typen und -Datenobjekte
- Unicode
- Analysewerkzeuge für Programme
- Arbeit mit internen Tabellen
- Programm-Modularisierung mit Funktionsbausteinen
- Performance komplexer Open-SQL-Anweisungen
- Dynamische Programmierung mit Feldsymbolen und Referenzen
- Runtime Type Information, Runtime Type Creation
- Programmaufrufe und Speicherverwaltung
- Shared Objects

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Das Thema Performance von ABAP-Programmen ist auch Gegenstand der Schulung BC490 (ABAP Performance-Tuning). Dort steht allerdings die Analyse und Beseitigung von bestehenden Performanceproblemen im Mittelpunkt, während es im BC402 darum geht, Performanceprobleme bereits während des Designs und der Implementierung eines Programms zu vermeiden. Die Schulung eignet sich auch für Teilnehmer, die ein älteres als das angegebene Release im Einsatz haben, mindestens jedoch SAP R/3 4.6. Die Themen *"Shared Objects"* und *"Runtime Type Creation"* sind erst ab SAP NetWeaver 2004 relevant.

BC405

ABAP Reporting

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- BC400 (ABAP Workbench Grundlagen)
- Praktische Erfahrung mit der Programmierung in ABAP

Empfohlenes Wissen:

- BC401 (ABAP Objects)

Ziele:

- Sie lernen, sich mit den unterschiedlichen Techniken der Listverarbeitung vertraut zu machen.
- Sie können einfache Grundlisten entwerfen und implementieren.
- Sie können komplexe Datenausgaben mit Hilfe des SAP List Viewers (ALV) realisieren
- Sie können logische Datenbanken zur Beschaffung von Daten aus der Datenbank einsetzen sowie komplexe Datenbankabfragen selbst programmieren.

Inhalt:

- Selektionsbild
- Daten beschaffen:
 - Logische Datenbanken
 - Open SQL
- Programmieren des ALV:
 - Nutzung des ALV zur Tabellenanzeige
 - ALV-Grundfunktionen aus der Anwendung heraus anstoßen
 - Layout-Anpassungen
 - Anzeigevarianten
 - Verarbeiten von Benutzeraktionen (Doppelklick, Tastendruck etc.)

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Wenn alle Teilnehmer es wünschen, wird der SAP List Viewer (ALV) in der Fassung Objekt-Modell (ALV OM) unterrichtet, die zu SAP NetWeaver 2004 eingeführt wurde. Ansonsten wird die Fassung ALV Grid Control behandelt, die zu SAP R/3 4.6B eingeführt wurde und auch in der neuesten SAP-Software verwendet werden kann. Die jeweils nicht unterrichtete Fassung kann auf Nachfrage kurz besprochen werden.

BC407

Reporting: QuickViewer, InfoSet Query und SAP Query

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Query-Entwickler
- Projektteammitglieder
- Query-Administratoren

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Grundlegende Kenntnisse einer Programmiersprache
- SAP-Anwender-Erfahrung

Ziele:

- Diese Schulung ermöglicht es Ihnen, sowohl einfache als auch komplexe Datenauswertungen mit Hilfe der Werkzeuge QuickViewer, InfoSet Query und SAP Query zu erstellen.
- Ferner erlernen Sie, das administrative Umfeld der Query aufzubauen und zu verwalten.

Inhalt:

- QuickViewer
- InfoSet Query
 - Listen
 - Benutzerverwaltung
- SAP Query
 - Listen
 - Benutzerverwaltung
- Notwendige ABAP-Grundlagen für die InfoSet- Erstellung
- InfoSets
- Transport

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Die Schulung eignet sich auch für Teilnehmer, die ein älteres als das angegebene Release im Einsatz haben, mindestens jedoch SAP R/3 4.6C.

BC410

Entwicklung dynprobasierter Benutzerdialoge

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- BC400 (ABAP Workbench Grundlagen)

Empfohlenes Wissen:

- BC430 (ABAP Dictionary)
- ABAP-Programmiererfahrung

Ziele:

- In dieser Schulung lernen Sie, dynprobasierte Benutzerdialoge zu entwickeln.

Inhalt:

- Prinzipien und Ergonomie von Benutzerdialogen
- Benutzeroberfläche
 - Menu Painter (Werkzeug)
 - Menüleiste
 - Drucktastenleiste
 - Titelleiste
- Dynproobjekte – Attribute, Implementierung und Verarbeitung:
 - Screen Painter (Werkzeug)
 - Textfelder, Rahmen, Statusikonen, Eingabe-/Ausgabefelder, Dropdown-Listboxen, Drucktasten, Ankreuzfelder, Auswahlknopfgruppen, Subscreens, Tabstrips, Table Controls
- Kontextmenüs

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Die Dynprotechnik ist die klassische Oberflächentechnik von SAP. Sie wird für diejenigen Dialoge eingesetzt, die im SAPGUI angezeigt werden, und sie hat weiterhin eine große Bedeutung. Ab SAP NetWeaver 7.0 steht Ihnen das Programmiermodell ABAP Web Dynpro zur Verfügung – siehe die Schulungen NET310 (ABAP Web Dynpro Grundlagen) sowie NET311 (Advanced ABAP Web Dynpro) und NET312 (UI Development with ABAP Web Dynpro). Die Schulung eignet sich auch für Teilnehmer, die ein älteres als das angegebene Release im Einsatz haben, mindestens jedoch SAP R/3 4.6.

BC412

ABAP Dialogprogrammierung mit EnjoySAP-Controls

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- BC400 (ABAP Workbench Grundlagen)
- BC410 (Entwicklung dynprobasierter Benutzerdialoge)
- Kenntnisse in objektorientierter Programmierung (z. B. ABAP Objects)

Empfohlenes Wissen:

- BC401 (ABAP Objects)

Ziele:

- Die Schulung vermittelt Techniken zur Erstellung von Benutzerdialogen, die unter Verwendung der EnjoySAP-Controls aus ABAP-Programmen geführt werden.

Inhalt:

- Funktion und Einsatz des Control Frameworks
- Einbinden und Aufrufen von Controls
- Datentransport zwischen ABAP-Programmen und Controls
- Ändern von Control-Eigenschaften
- Reagieren auf Aktionen im Control
- Kontextmenüs
- Drag&Drop-Funktionalität
- Kombination von EnjoySAP-Controls mit anderen ABAP-Dialogformen
- Funktionsumfang und Verwendung ausgewählter EnjoySAP-Controls: HTML Control, Picture Control, Textedit Control, ALV Grid Control, Tree Control

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Diese Schulung vermittelt Ihnen Kenntnisse zur Ansteuerung der EnjoySAP-Controls von ABAP-Programmen heraus (unter Nutzung der im Standard ausgelieferten Klassen). Die dazu notwendigen ABAP-Objects-Syntaxelemente gehören ebenfalls zum Lerninhalt der Schulung.

Nicht Bestandteil der Schulung sind: objektorientierte Modellierung, allgemeine objektorientierte Programmierung sowie die Ansteuerung fremder Controls.

BC414

Datenbankänderungen programmieren

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- ABAP-Programmiererfahrung

Empfohlenes Wissen:

- BC410 (Entwicklung dynprobasierter Benutzerdialoge)

Ziele:

- Die Schulung vermittelt Techniken zur Programmierung von Änderungstransaktionen im SAP NetWeaver Application Server.

Inhalt:

- Open SQL-Anweisungen von ABAP zum Ändern von Inhalten der Datenbanktabellen
- Das LUW-Konzept
- Einsatz des SAP-Sperrkonzepts
- Datenbankänderungen aus Dialogprogrammen heraus unter Einsatz geeigneter Techniken: Inline-Änderung, synchrone, asynchrone, lokale Verbuchung im V1- bzw. V2-Modus
- Implementierung komplexer Transaktionen

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Teilnehmer dieser Schulung sollten sicher mit der ABAP Workbench umgehen können.

Kenntnisse aus der ABAP-Dialogprogrammierung sind sehr hilfreich.

Die Schulung eignet sich auch für Teilnehmer, die ein älteres als das angegebene Release im Einsatz haben, mindestens jedoch SAP R/3 4.6.

BC416

ABAP Web Services

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler
- Projektleiter
- Projektteammitglieder

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- BC400 (ABAP Workbench Grundlagen)

Empfohlenes Wissen:

- Grundkenntnisse Internet-Technologie
- BC401 (ABAP Objects)

Ziele:

- Sie können die SAP Integrations-Technologie beschreiben
- Sie verstehen, wie ABAP Web Services verwendet werden
- Sie lernen, wie ABAP Web Services erzeugt werden

Inhalt:

- SAP Integrations-Technologie
 - Komponenten des SAP NetWeaver Application Server
 - Evolution des SAP NetWeaver Application Server
- Grundlagen zu RFC, HTTP, XML, SOAP, WSDL, UDDI und Business Standards (@SAP)
- Einführung Internet Control Framework (ICF)
- ABAP Web Services für SAP NetWeaver 7.0
 - SAP NetWeaver als Web Service Provider (Server)
 - SAP NetWeaver als Web Service Consumer (Client)
 - Abgrenzung XI und Web Services

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Die Schulung eignet sich auch für Teilnehmer, die ein älteres als das angegebene Release im Einsatz haben, mindestens jedoch SAP NetWeaver 2004.

BC417

BAPI Development for Accessing SAP Components

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- BC400 (ABAP Workbench Grundlagen)
- ABAP-Programmiererfahrung

Empfohlenes Wissen:

- BC430 (ABAP Dictionary)
- BC414 (Datenbankänderungen programmieren)

Ziele:

- Erstellung, Pflege und Verwendung von BAPIs
- Lokalisierung und Erstellung von Business-Objekten
- Erweiterung SAP-spezifischer BAPIs
- Externe BAPI-Aufrufe

Inhalt:

- BAPI-Grundlagen
- Erstellung von RFC-Funktionsbausteinen
- Business-Objekte
- Datenbank-Updates
- BAPI-Aufrufe
- Erweiterungen und Modifizierungen
- BAPIs und ALE
- Massendatenübertragung

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen (Ordner und Präsentation) liegen nur in englischer Sprache vor. Unterrichtssprache ist Deutsch.

BC420

Datenübernahme

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- BC400 (ABAP Workbench Grundlagen)

Empfohlenes Wissen:

- Erfahrungen mit dem SAP-System

Ziele:

- Kennenlernen zentraler Übernahmeverfahren und -werkzeuge
- Korrekte Übernahme von Fremddaten in das SAP-System

Inhalt:

- Überblick über zentrale Übernahmeverfahren
- Analyse und Aufbereitung der Daten
- Sequentielle und lokale Dateien
- Übernahmetechniken
 - Batch-Input
 - Call Transaction
 - Direct-Input
 - Datenübernahme mit BAPIs
 - Grundlagen der IDoc-Schnittstelle
- Datenübernahme-Workbench (DXWB)
- Legacy System Migration Workbench (LSMW)
- Batch-Input-Monitor
- Transaktions-Recorder
- Datenübernahme in der Hintergrundverarbeitung

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Diese Schulung vermittelt Ihnen gängige Datenübernahmeverfahren aus technischer Sicht. Es wird kein anwendungsspezifisches Wissen vermittelt.

BC425

Erweiterungen und Modifikationen

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Projektleiter
- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- BC400 (ABAP Workbench Grundlagen)
- BC401 (ABAP Objects)

Ziele:

- Aufzeigen der Möglichkeiten zur kundenindividuellen Anpassung des SAP-Standards
 - Suche und Nutzung von Erweiterungen
 - Korrekte Implementierung von Modifikationen

Inhalt:

- Überblick über Möglichkeiten zur kundenindividuellen Anpassung des SAP-Standards
- Personalisierung (Transaktionsvarianten)
- Erweiterungen zu:
 - Elementen des ABAP Dictionary
 - SAP-Programmen
 - Menüs von SAP-Dynpros
 - SAP-Dynpros
- Erweiterungstechniken:
 - Erweiterungen an Elementen des Dictionary
 - Erweiterungen über Customer Exits
 - Business Transaction Events (BTEs)
 - Business Add Ins (BAIs)
 - User Exits
- Modifikationen:
 - Vorgehensweise
 - Hilfsmittel (Modifikationsassistent, Modification Browser)
 - Modifikationsabgleich
- SAP Note Assistant (Werkzeug zum Hinweiseinbau)

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Die Schulung eignet sich zum großen Teil auch für Teilnehmer, die SAP R/3 4.6 einsetzen.
Bei Interesse kann ein Ausblick auf das Enhancement Framework und das Switch Framework ab SAP NetWeaver 7.0 gegeben werden.

BC427

Enhancement Framework

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler und Berater, die die Möglichkeiten des Enhancement Framework zur Erweiterung der SAP-Software erlernen wollen

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BC400 (ABAP Workbench Grundlagen)
- BC401 (ABAP Objects)

Empfohlenes Wissen:

- BC425 (Erweiterungen und Modifikationen) – sehr stark empfohlen

Ziele:

- Erweiterung der SAP-Software unter Nutzung des Enhancement Framework realisieren

Inhalt:

- Enhancements im ABAP Dictionary
- Enhancement Points
- Enhancement Sections
- Neue BAdIs
- Switch Framework

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass das Enhancement Framework erst ab SAP NetWeaver 7.0 verfügbar ist.

BC430

ABAP Dictionary

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Dictionary-Administratoren
- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- BC400 (ABAP Workbench Grundlagen)

Ziele:

- Die Schulung vermittelt Ihnen die Rolle des ABAP Dictionarys im SAP-System sowie dessen Funktionsumfang.

Inhalt:

- Begriffe und Funktionen des ABAP Dictionary
- Typdefinitionen im ABAP Dictionary
- Tabellen inkl. Includes und Appends
- Performance-Aspekte beim Zugriff auf Tabellen:
 - Pufferung
 - Indizes
- Beziehungen zwischen Tabellen:
 - Definition und Verwendung von Fremdschlüsseln
 - Texttabellen
- Abhängigkeiten zwischen Objekten im ABAP Dictionary
- Views und Append-Views
- Suchhilfen und Append-Suchhilfen

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Grundkenntnisse zur Handhabung und zum Funktionsumfang der ABAP Workbench sind unerlässlich.
Die Schulung eignet sich auch für Teilnehmer, die ein älteres als das angegebene Release im Einsatz haben, mindestens jedoch SAP R/3 4.6.

BC460

SAPscript: Formulardruck und Textmanagement

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Projektteammitglieder
- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BC400 (ABAP Workbench Grundlagen)

Ziele:

- Kennenlernen der Grundbegriffe von SAPscript und des Zusammenwirkens seiner Komponenten
- Erstellen und Pflege von Formularen
- Pflege und Ausführung von Druckprogrammen

Inhalt:

- Überblick über SAPscript
- Formularelemente: Fenster und Seiten, Absatzformate, Zeichenformate
- Texteditor
- Symbole und Steuerkommandos
- Druckprogramm
- Stile
- Modifikationen: Vorgehen bei der Veränderung von Formular und Druckprogramm, Transport von SAPscript Objekten
- Ausblick: SAPscript-Fontpflege
- Ausblick auf SAP Smart Forms und SAP Interactive Forms

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Diese Schulung behandelt die technologischen Aspekte von SAPscript. Es wird kein anwendungsspezifisches Wissen vermittelt. Die Schulung eignet sich auch für Teilnehmer, die ein älteres als das angegebene Release im Einsatz haben, mindestens jedoch SAP R/3 4.6.

BC470

Formulardruck mit SAP Smart Forms

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Projektteammitglieder
- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- BC400 (ABAP Workbench Grundlagen)
- ABAP-Programmiererfahrung

Ziele:

- Kennenlernen von SAP Smart Forms:
 - Erstellung und Pflege von Formularen
 - Anwendungsprogramme
 - Smart Styles

Inhalt:

- Überblick über SAP Smart Forms
- Allgemeine Konzepte des Formulardrucks: Fenster und Seiten, Haupt- und Nebenfenster, Text und Daten
- Anlegen und Anpassen eines SAP Smart Forms: Form Builder, Form Painter, Formularlogik, Knotentypen (Texte, Graphiken, Adressen, etc.)
- Datenobjekte: Formularschnittstelle, globale Daten
- Tabellen: Table Painter, dynamische Tabellen, Schablone, Kopf- und Fußzeilen
- Smart Styles: Style Builder, Absatz- und Zeichenformate
- Änderung von Formular und Anwendungsprogramm

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Diese Schulung behandelt die technologischen Aspekte von Smart Forms. Es wird kein anwendungsspezifisches Wissen vermittelt. Die Schulung eignet sich auch für Teilnehmer, die ein älteres als das angegebene Release im Einsatz haben, mindestens jedoch SAP R/3 4.6C.

Informieren Sie sich bitte in der Dokumentation Ihrer Anwendung(en), welche Formulartechnologie verwendet wird (SAPscript, Smart Forms, SAP Interactive Forms). Eine erste Orientierung bietet der SAP Hinweis 430621.

BC480

PDF-basierte Druckformulare

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Projektteammitglieder
- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- BC400 (ABAP Workbench Grundlagen)

Empfohlenes Wissen:

- Kenntnisse von SAPscript und/oder SAP Smart Forms

Ziele:

- Erstellung von Formularen für Druckszenarien mit der Anwendung *"SAP Interactive Forms by Adobe"*
- Integration in ABAP-Programme

Inhalt:

- Überblick: Architektur
- Interface
- Kontext
- Designer (das graphische Layout-Werkzeug)
- Formularaufbau
- Statische Elemente
- Dynamische Elemente und Tabellen
- Scripting
- Integration in ABAP-Programme

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Seit SAP NetWeaver 2004 steht für die Erzeugung und Ausgabe von Formularen neben SAPscript und Smart Forms eine weitere Technologie zur Verfügung: *"SAP Interactive Forms by Adobe"*. Bitte lesen Sie die SAP-Hinweise 735050 und 894389 bezüglich Einschränkungen bei der Verwendung dieser Technologie, bevor Sie die Schulung BC480 buchen.

Bitte beachten Sie: Das Formular-Tool als solches heißt offiziell *"SAP Interactive Forms by Adobe"* – selbst wenn es in reinen Druckszenarien verwendet wird. Ausschließlich um solche Druckszenarien geht es in der Schulung BC480. (Interaktive Anwendungen oder Integration in Web-Szenarien werden im Kurs jedoch **nicht** behandelt.)

BC490

ABAP Performance Tuning

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler
- Technische Berater
- Performance-Beauftragte

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- BC400 (ABAP Workbench Grundlagen)
- BC430 (ABAP Dictionary)

Ziele:

- Vermittlung der Methodik zur systematischen ABAP-Performance-Analyse inklusive Einzelobjektanalyse und SAP Systemanalyse
- Vermittlung der Fähigkeit, Datenbankzugriffe und ABAP-Verarbeitungen zu optimieren

Inhalt:

- Einzelobjektanalyse: Transaktionsschrittanalyse, SQL-Performance-Analyse, ABAP-Laufzeitanalyse, ABAP Debugger, Optimierung von Datenbankzugriffen
- Nicht passender Zugriffspfad: Einführung zu Datenbank-Indizes; Anlegen, Ändern und Löschen von Datenbank-Indizes; DB-Views bzw. ABAP-Joins und Datenbank-Indizes; Open SQL-Statements und Datenbank-Indizes
- Passender Zugriffspfad: Zugriffe auf einzelne Tabellen, Zugriffe auf mehrere Tabellen, Zugriffe auf Pool- und Clustertabellen, SAP-Tabellenpufferung
- Optimaler Einsatz interner Tabellen: Konzept und Definition interner Tabellen, effizienter Aufbau, effizienter Zugriff, Anwendungen
- SAP-Systemanalyse – Überblick
- SAP-Workload-Analyse (Transaktionsprofile)

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Die Schulung richtet sich an den erfahrenen ABAP-Entwickler mit grundlegenden SAP-Administrationskenntnissen. Die erworbenen Lerninhalte werden in der Schulung im Rahmen eines Performance-Optimierungsprojektes umgesetzt. Das Thema Performance von ABAP-Programmen ist auch Teil der Schulung BC402 (Advanced ABAP). Während es dort darum geht, Performanceprobleme bereits während des Designs und der Implementierung zu vermeiden, steht bei der Schulung BC490 verstärkt die Analyse und Beseitigung von bestehenden Performanceproblemen im Mittelpunkt.

CA611

Testmanagement mit dem eCATT

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Mitarbeiter, die an der Erstellung oder Organisation von Testfällen beteiligt sind

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server) oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit einem SAP-System

Empfohlenes Wissen:

- Allgemeine Erfahrungen im Bereich Software Testing
- Programmierkenntnisse allgemein (z. B. BC400 – ABAP Workbench Grundlagen)

Ziele:

- Erstellen automatisierter Testskripte
- Erzeugen ausführbarer datengesteuerter Testfälle
- Aufnehmen von Testfällen in Testprojekten, die Sie mit der Test-Workbench (Statusverfolgung und Issue-Management) verwalten
- Migrieren von Testfällen aus dem CATT

Inhalt:

- Einführung in das automatisierte Testen von SAP-Systemen
- Systemlandschaft für eCATT einrichten
- eCATT-Umgebung (Skripte und Skriptsprache)
- Testen von Anwendungen (was kann ich wie testen?)
- Ausführbare Testfälle bauen
- Versionierung von eCATT-Skripten
- Migration von CATT nach eCATT
- Test-Workbench Überblick

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Diese Schulung eignet sich prinzipiell auch für Teilnehmer, die SAP Web Application Server 6.20 im Einsatz haben.

D70AW

Delta ABAP Workbench SAP Web Application Server 6.20 nach SAP NetWeaver 7.0

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Entwicklungserfahrung in ABAP zu SAP Web Application Server 6.20, sowohl in der prozeduralen als auch der objektorientierten Programmierung

Empfohlenes Wissen:

- Erfahrung mit dem Erweiterungs- und Modifikationskonzept in SAP Web Application Server 6.20

Ziele:

- Die Schulung vermittelt Neuerungen der ABAP Workbench und der Programmiersprache ABAP zu SAP NetWeaver.

Inhalt:

- Neuer Editor
- Neuer Debugger
- Assertions und Breakpoints
- Dynamische Programmierung (RTTI und RTTC)
- Shared Objects
- Überblick SAP List Viewer Object Model (ALV OM)
- ABAP Unit (Testen von Coding)
- Reguläre Ausdrücke
- Neues Erweiterungskonzept (Enhancement Framework)
- Switch Framework

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

In dieser Schulung werden folgende Themen nicht behandelt:

- ABAP Web Dynpro – siehe die Schulung NET310
- Einführung in das Erweiterungskonzept – siehe die Schulung BC425
- Formulare – siehe die Schulungen BC470 und BC480

DNW7AW

Delta ABAP Workbench SAP R/3 4.6C nach SAP NetWeaver 7.0

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Entwicklungserfahrung in ABAP zu SAP R/3 4.6C, sowohl in der prozeduralen als auch der objektorientierten Programmierung

Ziele:

- Kennenlernen der Neuerungen der ABAP Workbench und der Programmiersprache ABAP zwischen SAP R/3 4.6C und SAP NetWeaver 7.0

Inhalt:

- Neue Syntaxelemente
- Unicode-Einsatz
- ABAP Workbench
 - Neuer Editor und Debugger zu SAP NetWeaver
 - Paketkonzept
 - Code Inspector
- Objektorientierung mit ABAP für Fortgeschrittene
 - Klassenbasiertes Ausnahmekonzept
 - Friends-Konzept
 - Persistenzdienste
- Assertions und Breakpoints
- Shared Objects
- SAP List Viewer Object Model (Überblick)
- ABAP Web Dynpro (Überblick)
- ABAP Unit (Testen von Coding)
- Dynamische Programmierung
 - Referenztypen, dynamische Instanziierungen
 - Runtime Type Services (RTTI und RTTC)
- Bildschirmerweiterungen mit klassischen BAdIs
- Enhancement Framework
 - Enhancement Points und Enhancement Sections
 - BAdIs ab SAP NetWeaver 7.0
- Reguläre Ausdrücke

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Die folgenden Themen sind **nicht** Bestandteil dieser Schulung:

- Einführung in die objektorientierte Programmierung mit ABAP – siehe die Schulung BC401
 - Business Server Pages – siehe die Schulung NET200
 - Formulare – siehe die Schulungen BC470 und BC480
- Über ABAP Web Dynpro wird nur ein Überblick geboten. Details siehe die Schulungen NET310, NET311 und NET312.

JA100

SAP J2SE Fundamentals

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Programmierkenntnisse in einer beliebigen Programmiersprache

Empfohlenes Wissen:

- Grundlegende ABAP-Kenntnisse, insbesondere über remotefähige Funktionsbausteine und BAPIs

Ziele:

- Die Teilnehmer lernen die Eigenschaften, Besonderheiten und die Syntax der Programmiersprache Java kennen
- Sie können einfache objektorientierte Applikationen in Java implementieren
- Sie können remotefähige Funktionsbausteine in einem SAP-System aus einer Java-Applikation heraus aufrufen

Inhalt:

- Entwicklungswerkzeuge des Java Development Kits
- SAP NetWeaver Developer Studio
- Java-Datentypen
- Operatoren, Ausdrücke und Anweisungen
- Objektorientierte Programmierung mit Java
- Vererbung und Interfaces
- Ausnahmebehandlung
- Collection Framework
- SAP Java Connector und SAP Enterprise Connector
- Ausblick auf die Java 2 Enterprise Edition (J2EE)

Hinweise:

Als Entwicklungsumgebung verwendet der Kurs das SAP NetWeaver Developer Studio.

Alle Folgeschulungen (JAXxx) setzen die Beherrschung der Inhalte dieser Schulung voraus.

JA300

SAP J2EE Fundamentals

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- JA100 (SAP J2SE Fundamentals) oder entsprechende Kenntnisse
- HTML-Kenntnisse, insbesondere HTML-Formulare

Ziele:

- Entwicklung von J2EE-Anwendungen auf Basis des SAP NetWeaver Application Server Java

Inhalt:

- Überblick über die Systemarchitektur des SAP NetWeaver Application Server Java
- Administrationswerkzeuge: Visual Administrator, SAP Management Console
- SAP NetWeaver Development Infrastructure (NWDI)
- Überblick über Enterprise JavaBeans
- Einführung in das SAP Persistence Framework
 - SAP Java Dictionary
 - Open SQL for Java
 - Überblick über unterstützte Persistenzmodelle: JDBC, SQLJ, Entity Beans, JDO
- Einführung in Web-Services
- SAP Web Dynpro Java (Einführung)
- Servlets, JSP (Einführung)
- Programmieren von Java Standalone Clients sowie Web Clients für EJBs

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen (Ordner und Präsentation) liegen nur in englischer Sprache vor. Unterrichtssprache ist Deutsch.

JA310

Java Web Dynpro Basics

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- JA100 (SAP J2SE Fundamentals)

Ziele:

- Entwickeln von grafischen Benutzeroberflächen in Java mit der Web-Dynpro-Technologie

Inhalt:

- Positionierung
- Web Dynpro Entwicklung mit dem SAP NetWeaver Developer Studio
- Web Dynpro Controller
- Context-Definition
- Context-Zugriffe zur Laufzeit
- UI-Elemente
- Nachrichten und Mehrsprachigkeit
- Werthelfen
- Debugging von Web Dynpro Applikationen
- Dynamische Änderungen von Context und UI
- Verwenden von Models am Beispiel Adaptiver RFC

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen (Ordner und Präsentation) liegen nur in englischer Sprache vor. Unterrichtssprache ist Deutsch.

JA312

Advanced Java Web Dynpro

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Erfahrene Java-Web-Dynpro-Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- JA310 (Java Web Dynpro Basics)
- Praktische Erfahrung mit der Java-Web-Dynpro-Programmierung

Ziele:

- Die Schulung vermittelt Entwicklern ein vertieftes Verständnis des Programmiermodells Java Web Dynpro. Sie geht auch auf Fragestellungen im Rahmen von größeren Web-Dynpro-Anwendungen mit einer komplexen Business-Logik und Oberflächengestaltung ein.

Inhalt:

- Web-Dynpro-Programmier-Model
 - Phasenmodell
 - Dynamische Action Handler und komplexes Parametermapping
 - Definition von Standalone-Component-Interfaces
 - Navigation und Pop-upfenster
 - Fehlerbehandlung
 - Suspend-/Resume-Plugs
 - Web-Dynpro-Serviceklassen
 - Eigenschaften von Applikation und URL
 - Strukturierung komplexer Web-Dynpro-Anwendungen
- Komplexe Context-Eigenschaften
 - Supply- und Dispose-Funktionen
 - Typisierte Context-API
- Komplexe UI-Eigenschaften
 - Programmieren mit Tree-UI-Elements
 - Object Value Selectors
 - Dynamische Context-Visualisierung
- Mehrsprachigkeit im Web Dynpro
- Web-Dynpro-Model-Objekte
 - Änderungen der RFC-Schnittstelle
 - Web-Service-Models und Java-Bean-Models

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen (Ordner und Präsentation) liegen nur in englischer Sprache vor. Unterrichtssprache ist Deutsch. Diese Schulung eignet sich nicht für Anfänger. Es handelt sich um eine technisch ausgerichtete Fortgeschrittenenschulung. Programmierer mit Web-Dynpro-Grundkenntnissen sollten nach Möglichkeit vor der Kursteilnahme erste Web-Dynpro-Projekt-Erfahrungen gesammelt haben.

JA320

SAP Java Persistence Framework

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- JA100 (Java J2SE Fundamentals)
- JA300 (SAP J2EE Fundamentals) oder entsprechendes Wissen

Ziele:

- Entwickeln von J2EE-Anwendungen, die auf relationale Datenbanken zugreifen

Inhalt:

- Pflege der Eigenschaften von Datenbanktabellen über das Java Dictionary
- Überblick über die Persistenzmodelle des SAP Persistence Framework: JDBC, SQLJ, Entity Beans, JDO
- Transactionhandling
- Logische Sperren mithilfe des Enqueue-Servers verwalten
- Logging und Tracing
- Sicherer Datenbankzugriff mit J2EE Security Roles und UME Permissions

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen (Ordner und Präsentation) liegen nur in englischer Sprache vor. Unterrichtssprache ist Deutsch.

JA340

SAP NetWeaver Development Infrastructure (Focus on Development)

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- J2EE-Entwickler, die die SAP NetWeaver Development Infrastructure (NWDI) verwenden wollen

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- JA300 (SAP J2EE Fundamentals)
- Erfahrung in der J2EE-Programmierung

Ziele:

- Entwicklung neuer Java-Applikationen in großen Teams
- Erlernen der Fähigkeiten zur Verwendung von:
 - Design Time Repository (DTR) zu Sourcenkontrolle
 - Component Build Services (CBS)
 - Change Management Services (CMS) für die Java-Entwicklung
- Migration bestehender Java-Projekte in das SAP-Komponentenmodell

Inhalt:

- NWDI-Überblick
- Component Model
- Design Time Repository (DTR)
- Component Build Service
- Change Management Service
- System Landscape Directory (SLD)
- Fortgeschrittene Themen zur NWDI
- Migration auf die NWDI

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen (Ordner und Präsentation) liegen nur in englischer Sprache vor. Unterrichtssprache ist Deutsch. Zum besseren Verständnis der NWDI werden im Kurs auch einige administrative Tätigkeiten behandelt.

JA400

Introduction to Java EE 5

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Berater und Entwickler, die Anwendungen mit der Java Platform, Enterprise Edition 5 entwickeln wollen

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- JA100 (SAP J2SE Fundamentals) oder entsprechendes Wissen
- HTML-Kenntnisse, insbesondere HTML-Formulare

Ziele:

- Entwicklung von Anwendungen mit Java EE 5

Inhalt:

- Stateless/Stateful Session Beans und Message Driven Beans (EJB 3.0)
- Java standalone Clients und Web Clients für EJBs
- Java Message Service (JMS)
- Java Database Connectivity (JDBC)
- Java Persistence API 1.0
- Timer Service
- Java Mail API
- Java Naming and Directory Interface (JNDI)
- Entity Callbacks und Listeners
- Interceptors
- Transaction Handling
- Security
- Web Service Standard: JAX-WS
- Web-Anwendungen (Servlets, Java Server Pages (JSP), Java Server Faces (JSF))
- Java Connector Architecture

Software:

- SAP NetWeaver 7.1

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen (Ordner und Präsentation) liegen nur in englischer Sprache vor. Unterrichtssprache ist Deutsch.

JA410

Java on SAP NetWeaver 7.1

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Berater und Entwickler, die Java-Anwendungen auf SAP NetWeaver 7.1 entwickeln wollen

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- JA400 (Introduction to Java EE 5) oder entsprechende Kenntnisse

Ziele:

- Entwicklung von Java-Anwendungen auf SAP NetWeaver 7.1

Inhalt:

- Server-Architektur und Administration aus Entwicklersicht
- Deployment
- SAP VM
 - Memory Analyzer
 - Debugging on demand
- Logging und Tracing
- Benutzerverwaltung
- Security (Architektur, Security Provider, UME Permissions, etc.)
- Java Dictionary
- Open SQL
- Enqueue Server
- Einführung in die SAP NetWeaver Development Infrastructure (NWDI) aus Entwicklersicht

Software:

- SAP NetWeaver 7.1

Hinweise:

Die Schulungsunterlagen (Ordner und Präsentation) liegen nur in englischer Sprache vor. Unterrichtssprache ist Deutsch.

NET200

Entwicklung von BSP-Anwendungen

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BC400 (ABAP Workbench Grundlagen)
- HTML-/HTTP-Grundkenntnisse
- BC401 (ABAP Objects)

Empfohlenes Wissen:

- Kenntnisse der Transaktionsprogrammierung (bevorzugt: BC410 (Entwicklung dynprobasierter Benutzerdialoge))

Ziele:

- Überblick über die Systemarchitektur des SAP NetWeaver Application Server
- Erstellung von Web-Anwendungen, die auf dem Programmiermodell Business Server Pages (BSP) beruhen

Inhalt:

- Systemarchitektur des SAP NetWeaver Application Server
- Ablauf eines HTTP Request/Response-Zyklus
- Komponenten einer BSP-Applikation und einer BSP
- BSP-Applikationen und BSPs erstellen
- Navigation
- Zustandsverwaltung (Session Handling)
- MIME-Objekte in BSPs
- Layoutgestaltung mit BSP-Extensions
- Model-View-Controller (MVC) Programmiermodell
- Anpassungsmöglichkeiten:
 - Internationalisierung (OTR)
 - Designanpassung
- Anmeldeverfahren
- Weitere Techniken:
 - Anbindung von Backend-Systemen über RFC
 - Versenden von E-mails aus BSP-Applikationen
 - Client-Rolle des SAP NetWeaver Application Server

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Diese Schulung eignet sich prinzipiell auch für Teilnehmer, die mindestens SAP Web Application Server 6.20 im Einsatz haben.

NET310

ABAP Web Dynpro Grundlagen

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler und Berater, die Applikationen auf Basis des Programmiermodells ABAP Web Dynpro erstellen wollen.
- Technisch versierte Projektleiter, die sich über die Möglichkeiten des Programmiermodells ABAP Web Dynpro im Detail informieren wollen.

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Fundierte ABAP-Kenntnisse, insbesondere BC400 (ABAP Workbench Grundlagen) und BC401 (ABAP Objects)

Ziele:

- Sie können die Rolle von ABAP Web Dynpro im Bezug auf SAPs UI-Strategie einordnen.
- Sie sind in der Lage, ABAP Web-Dynpro-basierte Anwendungen zu entwickeln.

Inhalt:

- Architektur einer Web-Dynpro-Komponente
- Aufbau und Verwendung von Web-Dynpro-Controllern
- Datenhaltung in Web-Dynpro-Komponenten
- Navigation und Datenübergabe
- Definition des Web-Dynpro-UIs
- Internationalisierung
- Definieren und Senden von Nachrichten
- Wertehilfen
- Änderungen an Kontext und UI zur Laufzeit
- Kopplung von Komponenten
- Senden von Dialogfenstern
- Einbinden des SAP List Viewers (ALV)
- Portal-Integration
- Konfigurieren und Personalisieren

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass die Technik Web Dynpro **für ABAP** erst seit SAP NetWeaver 7.0 zur Verfügung steht.

NET311

Advanced ABAP Web Dynpro

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler von ABAP Web Dynpro Anwendungen

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- NET310 (ABAP Web Dynpro Grundlagen) – unabdingbar

Ziele:

- Fortgeschrittene Techniken im Zusammenhang mit ABAP Web Dynpro einsetzen

Inhalt:

- Die ABAP Web Dynpro API
- Fortgeschrittene Verwendung von ABAP Web Dynpro Components
- Dialogfenster im Detail
- Konfiguration und Personalisierung im Detail
- Erweiterungen von ABAP Web Dynpro Anwendungen
- Entwicklerhinweise

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Das Schulungsmaterial (Ordner und Präsentation) steht nur in englischer Sprache zur Verfügung. Unterrichtssprache ist Deutsch.

NET312

UI Development with ABAP Web Dynpro

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler von ABAP Web Dynpro Anwendungen

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- NET310 (ABAP Web Dynpro Grundlagen) – unabdingbar

Ziele:

- Komplexe UI-Elemente für ABAP Web Dynpro implementieren

Inhalt:

- Komplexe UI-Elemente, zum Beispiel Table, TabStrip, Tree, RoadMap
- Verwendung von UI Patterns
- Geschäftsgraphiken
- Integration von SAP Interactive Forms by Adobe

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

Hinweise:

Das Schulungsmaterial (Ordner und Präsentation) steht nur in englischer Sprache zur Verfügung. Unterrichtssprache ist Deutsch.

WCH205

Accelerated Java für ABAP-Developer

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Dieses Intensivseminar wendet sich an erfahrene ABAP Entwickler, die die Programmiersprache Java erlernen wollen, um Java-Anwendungen zu erstellen. Es deckt in komprimierter Form den Stoff ab, der normalerweise in zehn Tagen durchgenommen wird.

Voraussetzungen:**Erforderliches Wissen:**

- Sehr gute Kenntnisse der Programmierung mit ABAP Objects oder einer anderen objektorientierten Programmiersprache.

Ziele:

- Die Teilnehmer können nach diesem Seminar Anwendungen in Java erstellen. Sie kennen die Sprache, die Klassenbibliotheken und die Unterschiede zur Programmiersprache ABAP. Nach dem Seminar wissen die Teilnehmer, wie Enterprise-Applikationen mit JavaServer Pages und Enterprise Java Beans erstellt werden. Sie können ABAP-Funktionsbausteine mit dem Java Connector aufrufen.

Inhalt:

- Überblick über Java und die Java Virtual Machine
- Installation des Java SDK
- Syntax und Operatoren in Java
- Objektorientierte Programmierung in Java im Vergleich mit ABAP OO
- Die Klassenbibliotheken
- Multithreading
- Datenbankanbindung mit JDBC
- Java Connector und Aufruf von RFC-Funktionsbausteinen
- Entwicklung der Präsentationsschicht (HTML, Servlets, JavaServer Pages)
- Java 2 Enterprise Edition, J2EE Server und Enterprise Java Beans

Software:

- SAP Web Application Server 6.20

WCHAFT

Interaktive Szenarien mit SAP Interactive Forms by Adobe

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Projektteammitglieder
- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:**Erforderliches Wissen:**

- Kenntnisse und Erfahrung mit der SAP NetWeaver Entwicklungsumgebung und dem Thema Web Dynpro
- BC480 (PDF-basierte Druckformulare)

Ziele:

- Die Teilnehmer verstehen die Architektur der Lösung SAP Interactive Forms by Adobe und können kundenspezifische Formulare für interaktive Szenarien entwickeln.

Inhalt:

- Das Erstellen von einfachen und komplexen Interactive Forms kennenlernen
- Interactive Forms Szenarien erstellen und bewerten
- Print-, Offline- und Online-Szenarien
- Integration von Interactive Forms in
 - ABAP-Programme
 - Web Dynpro für ABAP
 - Web Dynpro für Java
 - Guided Procedures
 - SAP NetWeaver Portal
- SMTP-Integration
- Digitale Signaturen in PDF-Dokumenten
- Entscheidungen bezüglich der Implementierung

Software:

- SAP NetWeaver 7.0

WCHGUI

Workshop GuiXT (inkl. seiner Zusatzkomponenten)

Dauer:

- 4 Tage

Zielgruppe:

- Projektmitarbeiter, Mitarbeiter von einem CC-SAP
- Berater
- Entwickler

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Programmiererfahrung in einer beliebigen Programmiersprache
- Praktische Erfahrung mit mindestens einem SAP R/3 Modul

Ziele:

- Anhand von konkreten Beispielen erlernen, wofür die verschiedenen Befehle von GuiXT und seinen Zusatzkomponenten eingesetzt werden können.
- Erlernen der Scriptsprache, um eigene Scripts erstellen zu können.

Inhalt:

- Überblick
- Nutzen durch den Einsatz von GuiXT
- Installation von GuiXT und seinen Zusatzkomponenten
- Parametrisierung von GuiXT
- Ablage der Scripte im SAP Web Repository
- Handhabung von GuiXT Editor und Designer
- Technische Funktionsweise
- Ansprechbare Screenelemente
- Namenskonventionen
- GuiXT-Befehle im praktischen Einsatz
- InputAssistant
- Eingabehistorie
- Inputsets
- Inputscripts
- Einbildtransaktionen
- Überblick über die Möglichkeiten vom Viewer

Software:

- SAP ERP Central Component 5.0

Hinweise:

Der Workshop bietet durch viele praktische Übungen eine schnelle Einarbeitung in das Thema GuiXT.



SAP BUSINESS INTEGRATION TECHNOLOGY UND SAP NetWeaver PROCESS INTEGRATION

SAP BUSINESS INTEGRATION TECHNOLOGY UND SAP NetWeaver PROCESS INTEGRATION

Schulungen für Business Integration Technology und SAP NetWeaver Process Integration

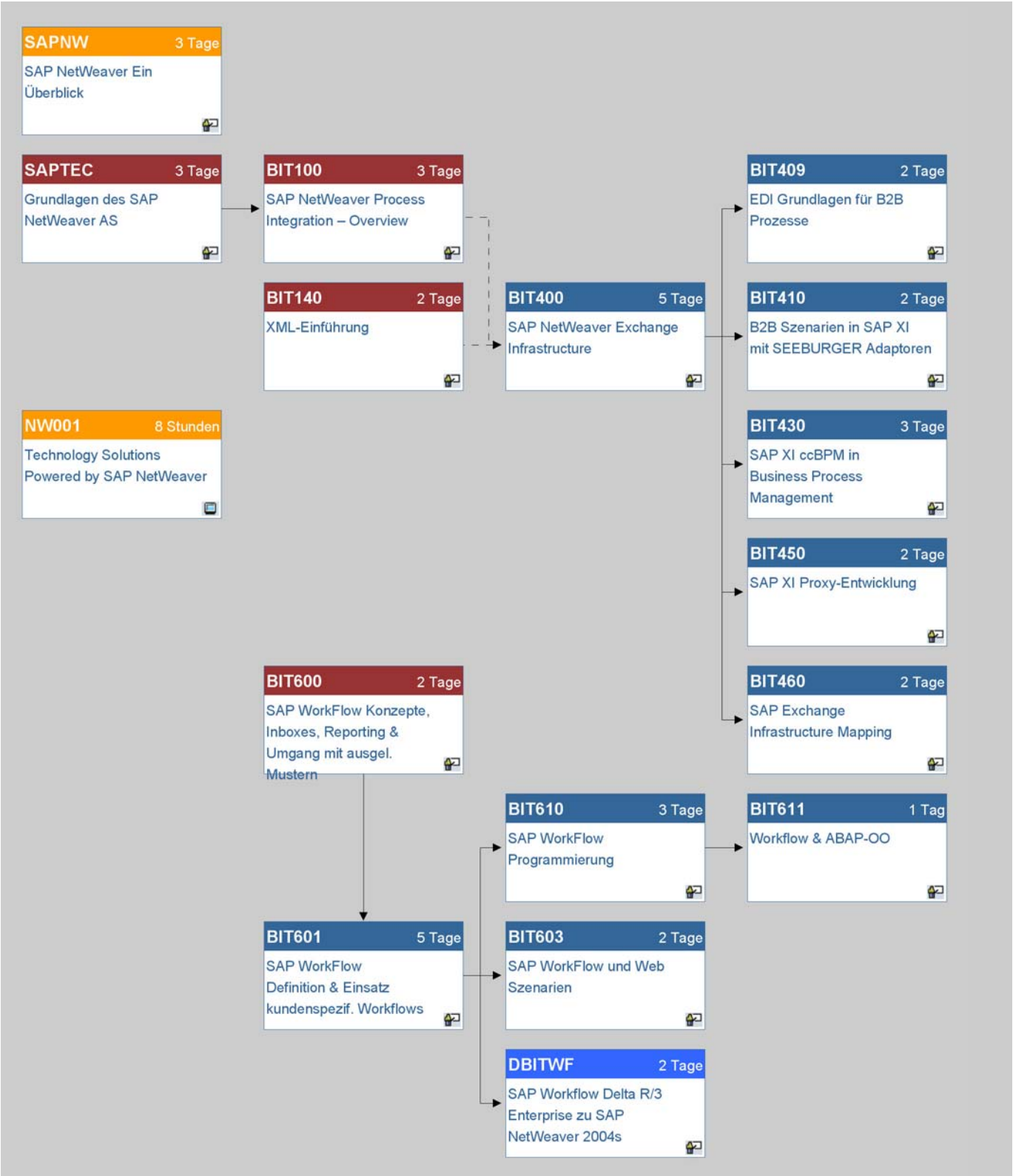
Die Schulungen in diesem Bereich umfassen die Themen des SAP NetWeaver-Bereichs Process Integration (PI), insbesondere den Integration Broker (SAP Exchange Infrastructure (SAP XI)) und das Business Process Management (SAP Business Workflow und cross-component Business Process Management (ccBPM)) sowie die Interoperabilität von SAP NetWeaver zu anderen Systemen über die Business Integration Technology. Das Curriculum umfasst außerdem Kurse, in denen Integrationstechnologie geschult wird, die Geschäftsprozessabläufe unterstützt und den Service für Kunden erhöht. Dazu zählen zum Beispiel Kurse im Umfeld von Dokumentenmanagement, Datenarchivierung und Records Management.

Die Schulung SAPNW (SAP NetWeaver – Ein Überblick) gibt einen generellen Überblick über die Komponenten von SAP NetWeaver. Sie ist für alle diejenigen besonders geeignet, die in drei Tagen einen high-level Überblick darüber gewinnen wollen, welche Möglichkeiten sich Ihren Unternehmen mit SAP NetWeaver eröffnen.

Als Einführung zur Integrationsplattform SAP NetWeaver führen wir diese Schulung in diesem Schulungsbereich auf, gleichwohl ist die Schulung auch für die anderen Schulungsbereiche des SAP NetWeaver relevant.

Bitte beachten Sie, dass die im Folgenden aufgelisteten E-Learnings zurzeit nur in englischer Sprache verfügbar sind. Weitere Informationen zum Thema E-Learning finden Sie in der Einleitung.

SAP NetWeaver PROCESS INTEGRATION – SAP EXCHANGE INFRASTRUCTURE UND BUSINESS WORKFLOW



SAP Exchange Infrastructure und Business Workflow

Abschnitt SAP NetWeaver Integration Broker und Business Process Management (Business Workflow und cross-component BPM)

Die Integrationsplattform SAP NetWeaver bietet im Bereich Process Integration Komponenten zur Integration von SAP-Systemen und Systemen anderer Hersteller an. Zur Integration gehört nicht nur der Austausch von Daten, sondern auch die Integration von Prozessen, die lokal innerhalb eines Systems laufen können, aber auch systemübergreifend definiert sein können.

Zur Steuerung von lokalen Prozessen in einem System stellt SAP den Business Workflow bereit. Business Workflow setzt auf klar de-

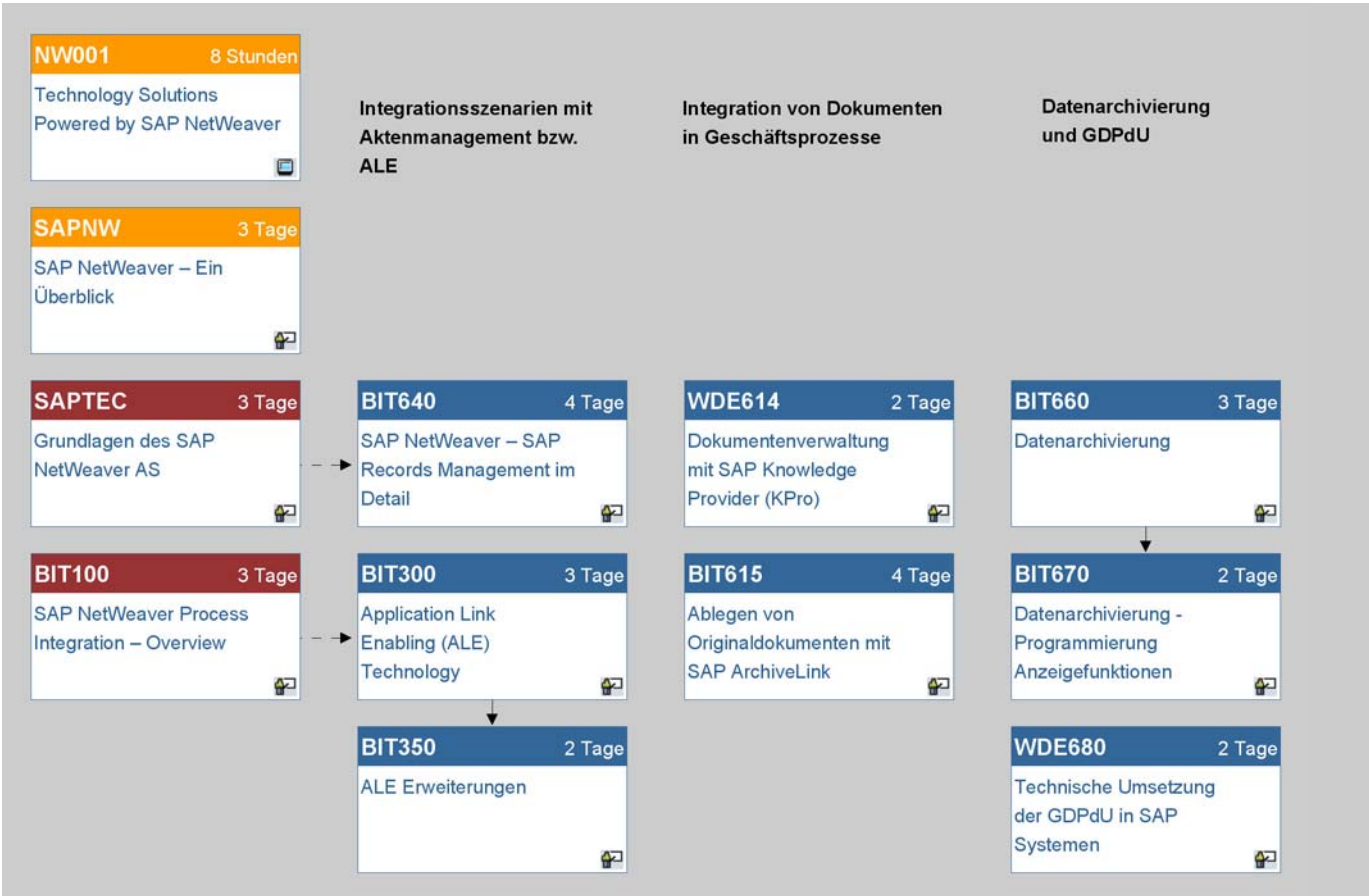
finierten Business Objekten auf und ermöglicht die Einbeziehung von Mitarbeitern bei der Abwicklung von Geschäftsprozessen.

Um Prozesse system- und anwendungsübergreifend zu definieren, nutzen Sie die Komponente cross-component Business Process Management (ccBPM) im Rahmen von SAP NetWeaver Exchange Infrastructure.

Zu SAP Exchange Infrastructure gehört ausserdem der Integration Broker, der Ihnen einen uneingeschränkten Datenaustausch in heterogenen Systemlandschaften ermöglicht.

Ausführliche Schulungsbeschreibungen finden Sie am Ende des Schulungskatalogs in alphabetischer Reihenfolge.

SAP NetWeaver PROCESS INTEGRATION – ADDITIONAL INTEGRATION TECHNOLOGIES



SAP NetWeaver Process Integration – Additional Integration Technologies

Abschnitt SAP NetWeaver Process Integration – Additional Integration Technologies

Zu den Integrationsaufgaben einer prozessorientierten Organisation gehören neben der Automatisierung von Geschäftsprozessen innerhalb von Systemen und in verteilten Umgebungen über Business Workflow und SAP Exchange Infrastructure zusätzliche spezielle Ansätze, Methoden und Werkzeuge, mit deren Hilfe Geschäftsprozesse weitergehend unterstützt werden können, um den Service für Kunden zu verbessern, Durchlaufzeiten zu minimieren, Kosten zu senken und damit letztlich die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. SAP bietet hierfür notwendige Lösungsansätze an und nutzt dabei Technologien, die in diesem Curriculum zusammengefasst sind. Es handelt sich um Lösungen:

- für das Management von Geschäftsdokumenten
 - zur Integration von SAP-Systemen und Systemen anderer Hersteller über ALE
 - zur revisionssicheren Aufbewahrung von Daten
 - zur Abwicklung der Anforderungen der GDPdU
 - zur Integration von Systemen und Anwendungen in einer Akte (SAP Records Management)
- Ausführliche Schulungsbeschreibungen finden Sie am Ende des Schulungskatalogs in alphabetischer Reihenfolge.

BIT100

SAP NetWeaver Process Integration – Overview

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Technische Projektmanager
- SAP R/3 Basisberater
- Systemarchitekten mit Zielrichtung auf technische Integration

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)

Ziele:

- Einführung in SAP Integrationstechnologie verwendet im Internet Business Framework
- Hilfestellung bei der Auswahl von passenden Integrationstechnologien zu den verschiedensten Integrationsszenarien
- Erläuterung genereller Integrationsaspekte

Inhalt:

- Verwendungsbereiche und Eigenschaften der verschiedenen Integrationstechnologien in Bezug auf enge und lose gekoppelte Szenarien des Business Framework
- Zusammenhänge zwischen den Integrationstechnologien, XI/ALE/BAPI, ALE/WF, ITS/Business Connector, Web Application Server
- SAP Business Integrationstechnologien: ALE, BAPI, EDI, Workflow
- Basis-Kommunikationstechnologien: IDoc, RFC, Connectoren
- Sicherheitsaspekte in verteilten Umgebungen
- Fallstudien mit Fokus auf generelle Integrationsaspekte und SAP spezifische Integrationsaspekte

Software:

- SAP ERP Central Component 5.0

Hinweise:

Die Schulung gibt nur einen Überblick und während der Schulung können keine Übungen am System von Seiten der Teilnehmer durchgeführt werden.

Der Trainer wird mit Live-Demos die Verwendung der verschiedenen Integrations-Szenarien aufzeigen.

BIT140

XML-Einführung

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Entwickler, Berater mit Interesse an XML-Grundlagen und dem Einsatz von XML bei SAP

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server) oder SAP-Grundwissen
- HTML-Grundkenntnisse

Empfohlenes Wissen:

- BC400 ABAP Workbench Grundlagen

Ziele:

- Einführung in XML-Grundlagen und verwandte Themen
- Schilderung des Einsatzes von XML bei SAP

Inhalt:

- Überblick zur Nutzung von XML bei SAP
- Einführung in die Grundlagen von XML, DTD und XML-Schema
- Einführung in die Grundlagen von XSL (XSLT und XPath)
- XSLT-Transformationen im SAP Web AS mit Hilfe von XSLT-Programmen
- Ausblick: ABAP Web Services

Software:

- SAP Web Application Server 6.20

BIT300

Applikation Link Enabling (ALE) Technology

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Projektteam
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Grundlegende Kenntnisse des SAP R/3-Systems, wie sie z. B. im SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server) vermittelt werden

Empfohlenes Wissen:

- BIT100 (SAP NetWeaver Process Integration – Overview)

Ziele:

- Implementierung von SAP ALE – Business Szenarien in einer verteilten Systemlandschaft
- Kennenlernen der Möglichkeiten und Grenzen von ALE

Inhalt:

- Grundlagen von ALE und IDocs
- Stammdatenverteilung am Beispiel des Materialstamms
- EDI am Beispiel der Bestellung
- Geschäftsprozesse (mit synchronem und asynchronem BAPI-Aufruf) am Beispiel Überleitung der Reisekosten vom Reisekosten Management System an das Rechnungswesen
- Gewährleistung des laufenden Betriebes

Software:

- SAP ERP Central Component 5.0

BIT350

ALE Erweiterungen

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- ABAP-Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- ABAP – Kenntnisse
- BC414 (Datenbankänderungen programmieren)
- BC425 (Erweiterungen und Modifikationen)

Empfohlenes Wissen:

- BIT300 (Applikation Link Enabling (ALE) Technology)

Ziele:

- Erweiterung von SAP ALE – Business Szenarien in einer verteilten Systemlandschaft

Inhalt:

- Erweiterung der Nachricht
 - Ausgang
 - IDoc-Typ
 - Eingang

Software:

- SAP R/3 4.6C

BIT400

SAP NetWeaver Exchange Infrastructure

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Berater und Entwickler, die Szenarien mit der SAP NetWeaver Exchange Infrastructure (SAP XI bzw. SAP NetWeaver Process Integration PI) einrichten möchten

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- BIT100 (SAP NetWeaver Process Integration – Overview)

Ziele:

- Die Teilnehmer lernen Szenarien zu konfigurieren und
- die verschiedenen Möglichkeiten kennen und konfigurieren, mit denen ein Backendsystem an die SAP XI angeschlossen werden kann.

Inhalt:

- Architektur und Komponenten der SAP XI
- Konfiguration und Laufzeitverhalten von synchronen und asynchronen Szenarios
- Anbindung von Backendsystemen über Proxy und Adapter (insbesondere File Adapter, HTTP Adapter, IDoc Adapter und RFC-Adapter)
- Überblick zu Mapping und Message Mapping
- Überblick zu cross-component Business Process Management (ccBPM)

Software:

- SAP NetWeaver 7.0
- SAP Exchange Infrastructure 3.0

BIT409

EDI Grundlagen für B2B Prozesse

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Projektleiter und Projektmitarbeiter in Integrationsprojekten, die EDI Funktionalitäten nutzen
- Kunden und Berater, die an EDI interessiert sind

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- keine speziellen Kenntnisse erforderlich

Ziele:

- Die Schulung wird Sie in die Lage versetzen:
 - die Bedeutung des elektronischen Datenaustauschs zur Prozessoptimierung zu verstehen
 - grundlegende Kenntnisse in den Bereichen e-Business, Electronic Data Interchange (EDI) und WebEDI aufzubauen
 - kundeneigene Prozesse prüfen und optimieren zu können

Inhalt:

- Bedeutung von e-Business, EDI und WebEDI für Geschäftsprozesse
- Einsatzgebiete von klassischen Kommunikationsprozessen (OFTP, Mail, X.400, ...)
- Bedeutung von Kommunikationsprozessen via Internet (SMTP, FTP, HTTP) sowie unternehmenseigene Kommunikationsprozesse
- Vermittlung von fundiertem Wissen über Nachrichtenformate, die im elektronischen Datenaustausch eingesetzt werden (Flatfiles, EDIFACT (EANCOM), XML, CSV, VDA/Odette, Ansi X.12)
- Beratungsbeispiele aus Automotive, Retail, ConsumerProducts, Logistics, Finance

Hinweise:

Die Schulung BIT409 nutzt Materialien und Systeme der Firma Seeburger AG.

Seeburger AG hat den Kurs im Rahmen einer Curriculumpartnerschaft mit SAP erstellt.

BIT410

B2B Szenarien in SAP Exchange Infrastructure mit SEEBURGER Adaptoren

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Berater in SAP Exchange Infrastructure (SAP XI) B2B Projekten
- Kunden, die SEEBURGER Adaptoren in SAP XI 3.0 nutzen möchten

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BIT400 (SAP Exchange Infrastructure) oder TBIT40

Empfohlenes Wissen:

- BIT409 (EDI Grundlagen für B2B Prozesse)

Ziele:

- Die Schulung wird Sie in die Lage versetzen:
 - die SEEBURGER B2B Adaptoren für SAP XI 3.0 im Basisumfang zu nutzen
 - flexible EDI Szenarien mit Ihren B2B Partnern konfigurieren zu können (Einsatz von unterschiedlichen Kommunikationsstandards und Datenformaten auf Basis des SEEBURGER best practices Ansatzes)
 - zusätzliche Module/Lösungen der Adaptoren kennenzulernen und anzuwenden

Inhalt:

- Voraussetzungen für die Installation der SEEBURGER Adaptoren
- Installation der SEEBURGER Adaptoren
- Konfiguration der Metadaten
- Nutzen und Anpassen von SEEBURGER Mapping
- Mapping Designer am Beispiel von EDIFACT
- Templates und EDI Nachrichtenstrukturen
- Erstellen von EDI Mapping mit dem SAP XI Mapping Designer am Beispiel EDIFACT
- Konfiguration eines EDI Szenarios unter Verwendung des AS/2 Adapters
- Konfiguration zusätzlicher Module im SEEBURGER Adapter: Classifier, Split, Formatkonvertierung,
- Functional Acknowledgement Solution (ANSI 997, EDIFACT CONTRL)
- Monitoring der Adapter und Module
- Monitoring der B2B Prozesse

Software:

- SAP Exchange Infrastructure 3.0

Hinweise:

Die Schulung BIT410 nutzt Materialien und Systeme der Firma Seeburger AG. Seeburger AG hat den Kurs im Rahmen einer Curriculumpartnerschaft mit SAP erstellt. Der Kurs findet in Räumen der Seeburger AG in Bretten statt.

BIT430

SAP XI – ccBPM in Business Process Management

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Berater und Entwickler, die Szenarien mit dem cross-component Business Process Management (ccBPM) der Exchange Infrastructure (SAP XI) einrichten möchten

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BIT400 (SAP Exchange Infrastructure)

Empfohlenes Wissen:

- BIT600 (SAP WorkFlow – Konzepte, Inboxes, Reporting & Umgang mit Mustern)

Ziele:

- Die Teilnehmer lernen die Möglichkeiten des Business Process Managements kennen
- Die Teilnehmer erlernen den Umgang mit cross-component Business Process Management (ccBPM)

Inhalt:

- Überblick BPM
- Schritttypen von ccBPM Prozessen in SAP Exchange Infrastructure (SAP XI)
- BPEL4WS Import and Export
- Ausgelieferte Muster (Process Pattern)
- Ausnahmebehandlung in ccBPM Prozessen
- Monitoring und Fehlerbehandlung in ccBPM Prozessen

Software:

- SAP NetWeaver 7.0
- SAP Exchange Infrastructure 3.0

Hinweise:

Vorherige Teilnahme am BIT400 (SAP Exchange Infrastructure) ist eine absolut essentielle Voraussetzung.

BIT450

SAP XI Proxy Entwicklung

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- ABAP Entwickler, die eigene Szenarien, Schnittstellen und Proxies für die SAP XI entwickeln wollen

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BIT400 (SAP XI)
- BC400 (ABAP Workbench Grundlagen)

Empfohlenes Wissen:

- BC401 (ABAP Objects) oder entsprechende ABAP Objects Kenntnisse

Ziele:

- Message Interfaces definieren
- Proxy Generierung in ABAP
- Generierte Proxies in ABAP nutzen

Inhalt:

- Entwicklung mit SAP Exchange Infrastructure (SAP XI)
- Message Interfaces und Integration Scenarios
- Proxy Generierung für ABAP
- Proxy Objekte in ABAP nutzen
- Server Proxies, Web Services und WSDL

Software:

- SAP NetWeaver 7.0
- SAP Exchange Infrastructure 3.0

Hinweise:

Vorherige Teilnahme am BIT400 (SAP Exchange Infrastructure) ist eine absolut essentielle Voraussetzung. Der Kurs enthält keine Java-Demonstrationen und Java-Übungen.

BIT460

SAP Exchange Infrastructure Mapping

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Berater und Entwickler, die Szenarien mit dem Mapping der SAP Exchange Infrastructure (SAP XI) einrichten möchten

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BIT400 (SAP Exchange Infrastructure)

Empfohlenes Wissen:

- JA100 (Java Start-up Kit)

Ziele:

- Die Teilnehmer lernen die technischen Möglichkeiten, ein Mapping zu definieren und einzusetzen, kennen.

Inhalt:

- Überblick Mapping-Techniken
- Standard-Funktionen im Message-Mapping
- Benutzerdefinierte Funktionen im Message-Mapping
- Komplexe Mappingaufgaben im Message-Mapping
- Werte-Mapping-Techniken im Message-Mapping
- Weitere Techniken im Message-Mapping
- Einbinden von ABAP-, Java- und XSLT-Mapping

Software:

- SAP NetWeaver 7.0
- SAP Exchange Infrastructure 3.0

Hinweise:

Vorherige Teilnahme am BIT400 (SAP Exchange Infrastructure) ist eine absolut essentielle Voraussetzung.

BIT526

SAP Java Connector Programmierung

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Erfahrene Java-Entwickler, die BAPIs und/oder IDocs benutzen wollen, um Internet-, Intranet- oder Desktop-Applikationen zu entwickeln, die mit SAP R/3 und anderen SAP-Komponenten kommunizieren.

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Mindestens ein Jahr praktische Erfahrung mit Java-Programmierung.

Ziele:

- Die Teilnehmer lernen, Applikationen und Komponenten mit Java zu entwickeln, die mit SAP R/3 und anderen SAP-Komponenten kommunizieren.
- Dies kann über Business Application Programming Interfaces (BAPIs), andere RFC-fähige Function Modules (RFMs) und ALE Intermediate Documents (IDocs) realisiert werden.
- Sowohl "inbound" - als auch "outbound" -Aufrufe werden behandelt.

Inhalt:

- Integration mit SAP
- SAP R/3-Architektur
- Remote Function Call (RFC) Überblick
- RFC Clients und Servers, sRFC, tRFC, qRFC
- Business Object Repository und BAPIs
- ALE Intermediate Documents (IDocs)
- SAP Java Middleware
- Debugging und Fehleranalyse

Software:

- SAP R/3 4.6C

Hinweise:

Keine SAP-Vorkenntnisse erforderlich.

Mindestens ein Jahr praktische Erfahrung mit Java-Programmierung ist absolute Voraussetzung. Teilnahme an dieser Schulung ohne diese Vorkenntnisse ist sinnlos.

Diese Schulung ist sehr praxisorientiert (viele Übungen) und für Entwickler gedacht, nicht für Manager.

Die Schulungsunterlagen sind in englisch.

Der Kurs wird derzeit nur auf Anfrage angeboten.

BIT530

SAP Business Connector Einführung

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Technisch orientierte Projekt Manager
- Basis/Cross Application Berater
- Berater von Internet Business Framework Implementierungs-Partnern
- Systemarchitektur Manager mit dem Schwerpunkt Integrationstechnologie

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- Grundkenntnisse der Internet Technologie
- Kenntnisse der Extensible Markup Language (XML)

Empfohlenes Wissen:

- BIT100 (SAP NetWeaver Process Integration – Overview)
- Grundkenntnisse des Protokolls HTTP
- Grundkenntnisse der ALE Technik (Idocs)

Ziele:

- Die Schulung versetzt Sie in die Lage:
 - die Architektur und Funktionsweise des SAP Business Connector (SAP BC) zu verstehen,
 - den SAP BC zu installieren, zu administrieren und verschiedene Business Szenarien zu konfigurieren.

Inhalt:

- SAP BC Architektur und Installation
- Kommunikation zwischen dem SAP BC und SAP Komponenten
- Der SAP BC Developer als Entwicklungsumgebung
- Verwaltung des SAP Business Connector

Software:

- SAP Business Connector 4.7

Hinweise:

Der Kurs wird derzeit nur auf Anfrage angeboten.

BIT531

SAP Business Connector Integration

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Projektteam-Mitglieder, die E-Commerce-Anwendungen entwickeln
- R/3-Basis-Berater
- Technische E-Commerce-Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BIT530 (SAP Business Connector Einführung)
- Kenntnisse der Internettechnologien

Ziele:

- Diese Schulung bereitet Sie darauf vor,
 - mit dem SAP BC Developer (Integrator) Services zu entwickeln,
 - ein- und ausgehende Nachrichten von Partnersystemen zu verarbeiten,
 - Java Services zu entwickeln.

Inhalt:

- SAP BC Developer (Integrator)
- Partnersystem-Eingangsverarbeitung
- Partnersystem-Ausgangsverarbeitung
- Entwickeln programmierter Services
- Verwenden von Transporten und *"Guaranteed Delivery"*

Software:

- SAP Business Connector 4.7

Hinweise:

Das Schulungsmaterial ist in englischer Sprache. Java-Kenntnisse sind nicht erforderlich, allerdings wird Java-Material zur Verdeutlichung und zu Vorführzwecken verwendet.

Der Kurs wird derzeit nur auf Anfrage angeboten.

BIT600

SAP WorkFlow – Konzepte, Inboxes, Reporting und Umgang mit ausgelieferten Mustern

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Projektleiter, Projektteam, Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Grundsätzliche Erfahrung im Umgang mit SAP Systemen

Empfohlenes Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- SAP01 (SAP Überblick)

Ziele:

- Die Teilnehmer lernen die grundlegenden Begriffe und grundlegenden Konzepte kennen und erfahren, wie sie ein System für Workflow-Verarbeitung einstellen müssen.
- Die Teilnehmer lernen, wie sie Geschäftsprozesse, die SAP ausliefert, finden und aktivieren können. (Workflow Muster)
- Die Teilnehmer lernen, ein Organisationsmodell für Workflow aufzusetzen, Workitems zu verarbeiten und Laufzeittabellen auszuwerten.

Inhalt:

- Terminologie im Bereich Workflow
- Einsatzmöglichkeiten des Workflows und die Verwendung von Workflowmustern
- Grundcustomizing des Workflowsystems
- Inboxes:
 - Mögliche Inboxes für Workitems
 - Vertreterdefinition
 - Bearbeiten von Workitems
- Architektur:
 - Komponenten des Workflows
 - Aktivieren von Workflow Mustern
- Bearbeiterfindung über das Organisationsmanagement
 - Terminologie
 - Aufbau von Organisationseinheiten; Planstellen, Stellen
- Reporting

Software:

- SAP ERP Central Component 6.0

Hinweise:

Es werden keine kundenspezifischen Workflows neu erstellt. Die Schulung ist keine Einführungsschulung, die Kapitel Reporting, Grundcustomizing, Inboxes werden nur im BIT600 (SAP WorkFlow – Konzepte, Inboxes, Reporting und Umgang mit ausgelieferten Mustern) besprochen.

BIT601

SAP WorkFlow – Definition und Einsatz kundenspezifischer Workflows

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Administratoren, Projektteam, Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BIT600 (SAP WorkFlow – Konzepte, Inboxes, Reporting und Umgang mit ausgelieferten Workflow Mustern)

Ziele:

- Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, die Tools des Workflows selbst einzusetzen, um kundeneigene Workflows zu definieren und zu implementieren.

Inhalt:

- Workflow Definition mit Workflow Builder
- Erweiterung von Business Objekten mit dem Business Objekt Builder
- Definition von Geschäftsprozess-Schritten: Aufgabendefinition
- Datendefinition und Container
- Dynamische Bearbeiterfindung aufgrund von Laufzeitdaten
- Kopplung von Workflow und Ereignis
- Ereignisauslösung im System
- Terminüberwachung
- Workflow Wizards
- Möglichkeiten der Ad-Hoc Verarbeitung

Software:

- SAP ERP Central Component 6.0

BIT603

SAP WorkFlow und Web Szenarien

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Workflow-Modellierer
- Workflow-Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BIT601 (SAP WorkFlow – Definition und Einsatz kundenspezifischer Workshops)

Ziele:

- Die Schulung zeigt, wie ein Workflow zusammen mit Internet und Intranet genutzt werden kann.
- Die Teilnehmer verstehen, wie SAP WebFlow Services im Rahmen eines Workflows aufgerufen werden können.
- Die Teilnehmer können Workflows bauen, die das WF-XML Interface nutzen, um mit Workflows anderer SAP Systeme oder auch nicht SAP Systeme zu kommunizieren.

Inhalt:

- Geschäftsprozesse übers Internet, die die WF-XML Schnittstelle nutzen
 - WF-XML Strukturen
 - Customizing von WF-XML
 - WF-XML als Workflowschritt nutzen
- Geschäftsprozesse übers Internet, die Web Services aufrufen
 - Der WebFlow Service Handler und seine Komponenten
 - Customizing des WebFlow Service Handler
 - Import von WSDL Web Service Definitionen
 - Web Services als Workflowschritt nutzen

Software:

- SAP ERP Central Component 6.0

BIT610

SAP WorkFlow – Programmierung

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Administratoren
- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BIT601 (SAP WorkFlow – Definition und Einsatz kundenspezifischer Workflows)
- ABAP Kenntnisse

Ziele:

- Es werden Workflow Anpassungen behandelt, die eine Programmierung durch den Kunden erfordern.
- Die Teilnehmer lernen die Programmierung der Workflow Schnittstellen auf folgenden Ebenen kennen: Objekte, Ereignisse, Methoden, Regeln, Attribute.
- Sie erwerben außerdem Wissen zur Kontrolle und Überwachung des Laufzeitsystems und zu Programmierexits auf Workflow- und Schrittebene.

Inhalt:

- Business Object Builder: Definition und Implementierung eigener BOR-Objekte
- Datenfluss und neuer Container
- Regelfunktionsbausteine
- Programmierexits auf Schritt- und Workflowebene
- Ereigniserzeugung durch Programmierung
 - Check-Funktionsbausteine
 - Verbrauchertyp-Funktionsbausteine
 - Verbraucher-Funktionsbausteine
- Laufzeitsystem:
 - Aufbau
 - Performance
 - Administration

Software:

- SAP ERP Central Component 6.0

Hinweise:

Die Schulung setzt das Wissen voraus, Workflows im System zu definieren und zu testen.

Ab SAP ERP ist auch die Nutzung von ABAP-OO Klassen statt Business Objekten möglich. Wenn Sie dieses Thema interessiert, buchen Sie bitte die Schulung BIT611.

Der Kurs BIT611 wird grundsätzlich im Anschluss an den BIT610 angeboten. Sofern Sie die Inhalte des Kurses BIT610 bereits von früher kennen, können Sie die Schulung BIT611 auch eigenständig buchen.

BIT611

SAP WorkFlow & ABAP-OO

Dauer:

- 1 Tag

Zielgruppe:

- Administratoren
- Entwickler
- Berater

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BIT601 (SAP WorkFlow – Definition und Einsatz kundenspezifischer Workflows)
- ABAP-OO Kenntnisse

Ziele:

- Die Teilnehmer lernen die Programmierung der Workflow Schnittstelle mit Hilfe von ABAP-OO Klassen anstatt Business Objekten kennen.

Inhalt:

- Definition und Implementierung von ABAP-OO Klassen, die im Workflow verwendet werden sollen
 - Definition von Attributen
 - Definition von Methoden und Fehlerbehandlung
 - Definition von Ereignissen
- Auslösen von ABAP-OO Ereignissen
- Nutzen von ABAP-OO Klassen in Workflow Prozessen

Software:

- SAP ERP Central Component 6.0

BIT615

Ablegen von Originaldokumenten mit SAP ArchiveLink

Dauer:

- 4 Tage

Zielgruppe:

- Administratoren
- Berater
- Projektteam

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)

Empfohlenes Wissen:

- BIT600 (SAP WorkFlow – Konzepte, Inboxes, Reporting und Umgang mit ausgelieferten Mustern)

Ziele:

- Es wird ein Überblick über die Möglichkeiten gegeben, Originaldokumente in einem externen Ablagesystem abzulegen und mit Belegen aus den SAP Anwendungen zu verknüpfen.
- Die Schulung vermittelt, wie die Schnittstelle in den Anwendungen integriert und das Customizing aufzusetzen ist.

Inhalt:

- Einführung und Überblick SAP ArchiveLink
- Ablageszenarien
- Workflow
- Barcode
- ausgehende Dokumente
- Drucklisten
- Technologie und Administration
- Anbindung externer Clients über die Protokollpflege
- Administration und Monitoring
- Das Tool "Document Finder"

Software:

- SAP ERP Central Component 6.0

Hinweise:

Das Thema Datenarchivierung wird nicht behandelt. Wir verweisen auf die Schulung BIT660 (Datenarchivierung).

BIT640

SAP NetWeaver – SAP Records Management im Detail

Dauer:

- 4 Tage

Zielgruppe:

- Kunden, die Aktenmanagement einsetzen
- Projektleiter und Berater im Bereich Aktenmanagement mit Records Management/im Bereich Vorgangsverwaltung mit Case Management

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Grundsätzliche Erfahrung im Umgang mit SAP Systemen

Empfohlenes Wissen:

- Erfahrungen mit Dokumentenmanagement bei SAP
- Erfahrungen mit ArchiveLink
- Erfahrungen mit Business Workflow und dem Business Object Repository
- Grundkenntnisse in ABAP und ABAP-Objects

Ziele:

- Die Teilnehmer erlernen die Anwendung, die Konfiguration und die Administration von SAP Records Management.

Inhalt:

- Überblick SAP Records Management
 - Komponenten Records Management und Case Management, Architektur des Service Provider Frameworks, Funktionalität, Verfügbarkeit, Releasestrategie von Records Management, Case Management und der integrierten Dokumentenmanagement-Funktionalität
- Konfiguration
 - Grundeinstellungen, Registrypflege, Customizing, Aktenmodelle sowie Content Modelle anlegen und modifizieren
- Projekterweiterungen
 - Erweiterungen mit Business Workflow und ArchiveLink
 - Erweiterungsmöglichkeiten über Business Objekte, BAPIs und BAdis

Software:

- SAP ERP Central Component 6.0

Hinweise:

Die Schulung enthält die Grundlagenschulung im Bereich Records Management und Case Management. Anwendungen, die Records Management einsetzen (z. B. Public Sector) können darauf aufbauend weitere Schulungen anbieten, die gezielt die eigene Anwendung betreffen.

BIT660

Datenarchivierung

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Projektleiter
- Projektteam
- Systemadministratoren

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)

Ziele:

- Datenarchivierung dient dem Verkleinern von Datenbanktabellen Ihrer SAP Anwendungen.
- Die Schulung wird Sie in die Lage versetzen,
 - das Konzept der Datenarchivierung zu verstehen
 - ein Datenarchivierungsprojekt aufzusetzen und durchzuführen

Inhalt:

- Was ist Datenarchivierung und wann ist mit ihr zu beginnen:
 - Der Archivierungsprozess
 - Das Archivierungsobjekt
 - Customizing von Archivierungsobjekten
 - Ermitteln der zu archivierenden Daten
 - Starten und administrieren von Archivierungsläufen
 - Endablage auf Drittmedien
 - Zugriff auf archivierte Daten
 - Archivinformationssystem
 - Document Relationship Browser
 - Aufsetzen eines Archivierungsprojektes

Software:

- SAP ERP Central Component 6.0

Hinweise:

Die Beispiele in der Schulung beziehen sich auf häufig benutzte Archivierungsobjekte.

BIT670

Datenarchivierung – Programmierung Anzeigefunktionen

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Mitglieder des Projektteam, die kundenspezifische Anzeigelösungen realisieren sollen

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BIT660 (Datenarchivierung)
- gute ABAP Kenntnisse

Ziele:

- Die Schulung wird Sie in die Lage versetzen:
 - das Konzept des Archivierungsobjektes zu verstehen
 - ein neues Archivierungsobjekt zu entwickeln
 - ein bestehendes Archivierungsobjekt zu ergänzen

Inhalt:

- Grundlagen Datenarchivierung
- ADK Entwicklungswerkzeuge
- Logik von Archivierungsprogrammen
- Kundenspezifische sequentielle sowie indexbasierte Leseprogramme
- Zugriff auf einzelne Belege im Archivinformationssystem
- Kundenspezifische Feldkataloge im Archivinformationssystem
- Betriebswirtschaftliche Sichten im Archivinformationssystem
- Anzeige abgelegter Originaldokumente im Archivinformationssystem

Software:

- SAP R/3 Enterprise

DBITWF

SAP Workflow – Delta R/3 Enterprise auf SAP NetWeaver 2004s

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Projektleiter und Projektmitarbeiter in Workflow Projekten
- Workflowentwickler
- Alle, die an den SAP NetWeaver Funktionen hinsichtlich Workflow Prozessen interessiert sind

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- BIT601 (SAP Workflow – Definition und Einsatz kundenspezifischer Workflows)

Empfohlenes Wissen:

- Grundkenntnisse in ABAP Objects

Ziele:

- Die Schulung wird Sie in die Lage versetzen:
 - die neuen Funktionalitäten von SAP Workflow in SAP ERP zu verstehen und anzuwenden

Inhalt:

- BAdis zur Verbesserung der Performance
- Nutzen von Events in den Workflow Grunddaten
- Integration von Business Intelligence und SAP Workflow
- Nutzen von ABAP Klassen im SAP Workflow
- Nutzen von Blöcken, Korrelationen, lokalen Workflows, neuen Mehrfachbedingungen
- Neue Startoptionen der Transaktion SWUS
- Extended Notifications
- Features der Universal Worklist in SAP NetWeaver Portal

Software:

- SAP ERP Central Component 6.0

WDE614

Dokumentenverwaltung mit SAP Knowledge Provider (KPro)

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Projektteam Dokumentenmanagement
- Berater
- IT Management

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)

Ziele:

- Die Teilnehmer erhalten einen Überblick zu den Möglichkeiten, im Rahmen von SAP Systemen auf ABAP Basis Dokumente zu verwalten.
- Der Schwerpunkt der Schulung liegt auf dem Knowledge Provider (KPro) mit seiner Dokumenteninfrastruktur und den nutzenden Anwendungen.
- Die Teilnehmer lernen den SAP Content Server kennen und nutzen. Es wird insbesondere auf das Thema Revisionssicherheit und Installation eingegangen.
- Nach der Schulung verstehen die Teilnehmer den Aufbau der Content Management Service Funktionen des KPro ebenso wie den Aufbau der Dokument Management Service Funktionen. Sie kennen ausserdem die Verwender dieser Services im SAP System.

Inhalt:

- Knowledge Provider (KPro) als Dokumenteninfrastruktur von SAP
- Content Management Service (KPro CMS)
- Document Management Service (KPro DMS)
- ArchiveLink und Records Management als Nutzer von KPro
- SAP Content Server
- Content Repositories auf dem SAP Content Server
- Einsatz der KPro Services in SAP Anwendungen bzw. SAP Anwendungen

Software:

- SAP ERP Central Component 6.0

WDE680

Technische Umsetzung der GDPdU in SAP Systemen

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Für Steuerprüfungen verantwortliche Mitarbeiter der Steuerabteilungen
- Systemadministratoren für Prozesse von Steuerprüfungen
- Interne und externe Revisoren

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Basis-Know-How in SAP R/3 oder ERP 2004

Empfohlenes Wissen:

- Kenntnisse des Moduls FI

Ziele:

- Die Teilnehmer lernen die Strategien zur technischen Umsetzung der *"Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GdPdU)"* kennen.

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen
- Musterrolle für Steuerprüfer
- Eingrenzung des Zugriffs auf die zu prüfenden Geschäftsjahre
- Protokollierung von Prüferzugriffen
- Data Retention Tool (DART): Customizing, Extraktion, Views, Erweiterungsmöglichkeiten von DART

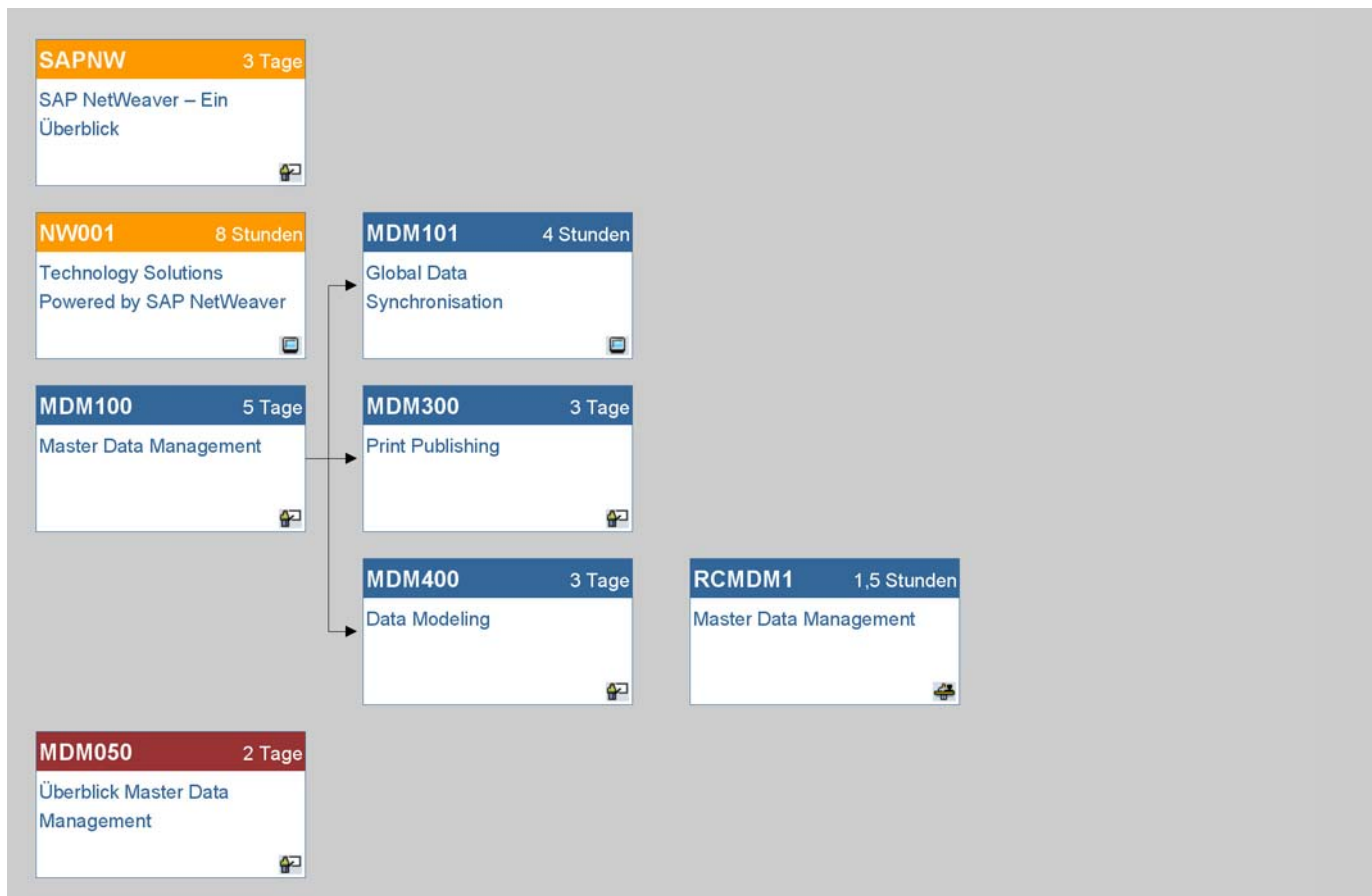
Software:

- SAP ERP Central Component 6.0



SAP MASTER DATA MANAGEMENT

SAP MASTER DATA MANAGEMENT



Curriculum Master Data Management

Hinweise zu den SAP Master Data Management-Schulungen

Unser Schulungsangebot wird laufend aktualisiert und erweitert.
Die jeweils aktuellsten Informationen finden Sie in unserem Education Portal unter: <https://service.education.sap.com>
Nach der Auswahl des gewünschten Landes finden Sie unser Schulungsangebot im Bereich SAP MDM unter **Project Team Training** → **SAP NetWeaver**.

MDM050

Überblick Master Data Management

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- Projektleiter
- Projektteam
- SAP Berater
- Verantwortliche für das Master Data Management

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAP01 (Überblick SAP)

Ziele:

- Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Bereiche und IT Szenarien des MDM

Inhalt:

- Bestandteile des MDM
 - Konsole
 - Data Manager
 - Import Manager
 - Syndicator
- IT und Business Szenarien
- Integration ins ERP

Software:

- SAP ERP Central Component 6.0
- SAP NetWeaver MDM 5.5

Hinweise:

Dieser Kurs zeigt die Standardinstallation einer MDM Systemlandschaft und die Standardintegration eines SAP ERP Systems. Der Kurs soll einen Überblick zum MDM vermitteln und keinesfalls den MDM100 ersetzen. Es wird bewusst die Integration eines SAP ERP Systems in den Vordergrund gestellt. Detailinformationen zur Portal-, BW-, oder XI- Integration, oder zur Veränderung von existierenden Repositories, wie Tabellen anlegen oder ändern, finden Sie im MDM100.

MDM100

Master Data Management

Dauer:

- 5 Tage

Zielgruppe:

- Projektleiter
- Projektteam
- SAP Berater
- Verantwortliche für das Master Data Management

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Keines

Empfohlenes Wissen:

- Basiswissen im Bereich der SAP NetWeaver Infrastruktur (entspricht SAPNW (SAP NetWeaver – Ein Überblick))

Ziele:

- Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Bereiche und IT Szenarien des MDM

Inhalt:

- Der Kurs behandelt die folgenden Bestandteile des MDM:
 - Konsole
 - Data Manager (inkl. Taxonomy, Validation Workflow und Matching)
 - Import Manager
 - Syndicator
- Master Data Harmonization
- Rich Product Content Management (Überblick)
- Global Data Synchronisation (Überblick)
- Integrationsszenarien innerhalb des SAP NetWeavers:
 - Portal
 - BI
 - XI
 - ERP Kommunikation
- OCI Integration
- Sicherheit und Benutzerverwaltung
- Performance

Software:

- SAP NetWeaver MDM 5.5

MDM101

Global Data Synchronisation

Dauer:

- 4 Stunden

Zielgruppe:

- Projektleiter
- Projektteam
- SAP Berater
- Verantwortliche für das Master Data Management

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- MDM100

Empfohlenes Wissen:

- Kenntnisse in der XI Infrastruktur

Ziele:

- Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Global Data Synchronisation innerhalb des MDM

Inhalt:

- Überblick Global Data Synchronisation (GDS) Prozess
- Installation GDS Konsole
- Datenimport
- Datenhandhabung
- Architektur
- Systemkonfiguration

Software:

- SAP NetWeaver MDM 5.5

MDM300

Print and Publish

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Projektleiter
- Projektteam
- SAP Berater
- Verantwortliche für das Master Data Management

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- MDM100

Empfohlenes Wissen:

- Kenntnisse in der XI Infrastruktur

Ziele:

- Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über das Print and Publish Konzept des MDM, inklusive Methoden, Konzepte und Werkzeuge
- Der Teilnehmer lernt die Print and Publish Funktionen und Eigenschaften des MDM 5.5 SP04 kennen, inklusive Data Manager, Publisher und Indizierer
- Schnittstelle mit DTP (Desktop Publishing) Produkten

Inhalt:

- Print and Publish: Grundlagen und Konzepte
- Datenmodell
- Besondere Punkte der Datenveröffentlichung
- Print and Publish: Prozessfluss
- Print and Publish: Eigenschaften und Funktionen
- Architektur

Software:

- SAP NetWeaver MDM 5.5

MDM400

Data Modeling

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Projektleiter
- Projektteam
- SAP Berater
- Verantwortliche für das Master Data Management

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- MDM100

Empfohlenes Wissen:

- Kenntnisse in der XI Infrastruktur

Ziele:

- Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Datenmodellierung innerhalb des MDM

Inhalt:

- Überblick Datenmodellierung
- Überblick Repository, Tabellen, Felder, Taxonomien, Hierarchien, Qualifier
- Vorbereitungen des Datenmodellierung Projektes
- Probleme und Lösungen der Modellierung
- Datenmodellierung für Retail, SRM und CRM

Software:

- SAP NetWeaver MDM 5.5

RCMDM1

Master Data Management

Dauer:

- 1,5 Stunden

Zielgruppe:

- Projektleiter
- Projektteam
- MDM Interessierte

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Keines

Ziele:

- Dieses Remote Classroom Training zeigt die Prozesse und Funktionen des SAP MDM in Verbindung mit einem SAP ECC System. Dabei werden Daten aus dem ECC- ins MDM-System übertragen, verändert und wieder zurückgespielt.

Inhalt:

- Überblick zum MDM
- MDM Datenmanager
- MDM Konsole
- MDM Import Manager
- Import / Export von Objekten

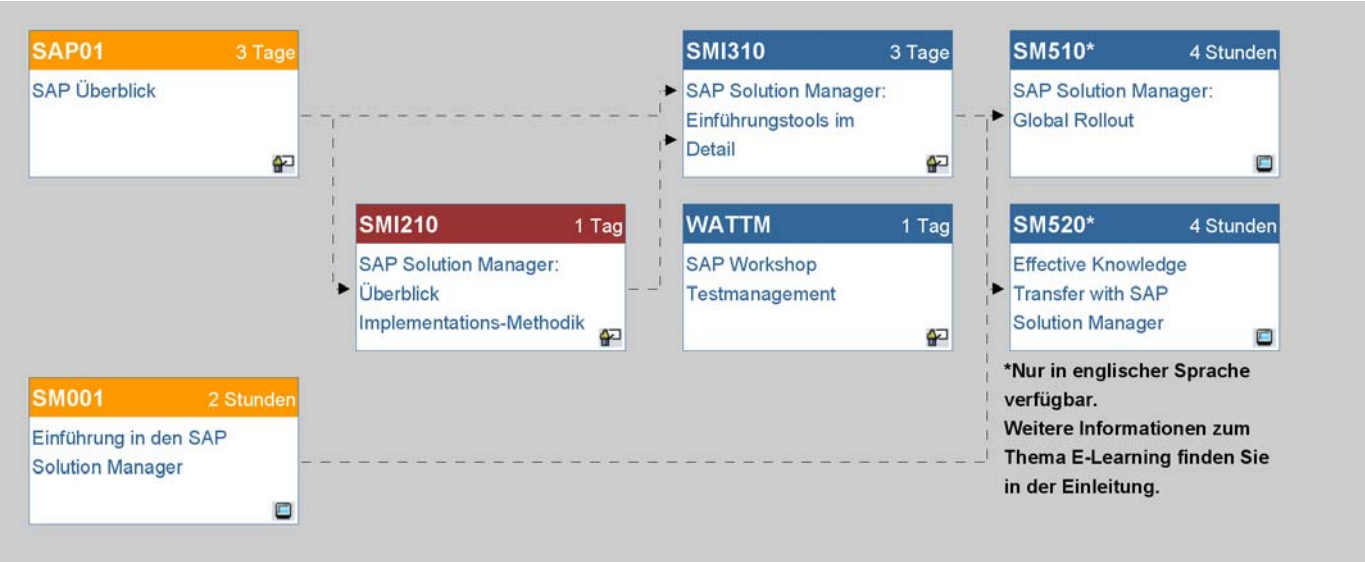
Software:

- SAP ERP Central Component 6.0
- SAP NetWeaver MDM 5.5

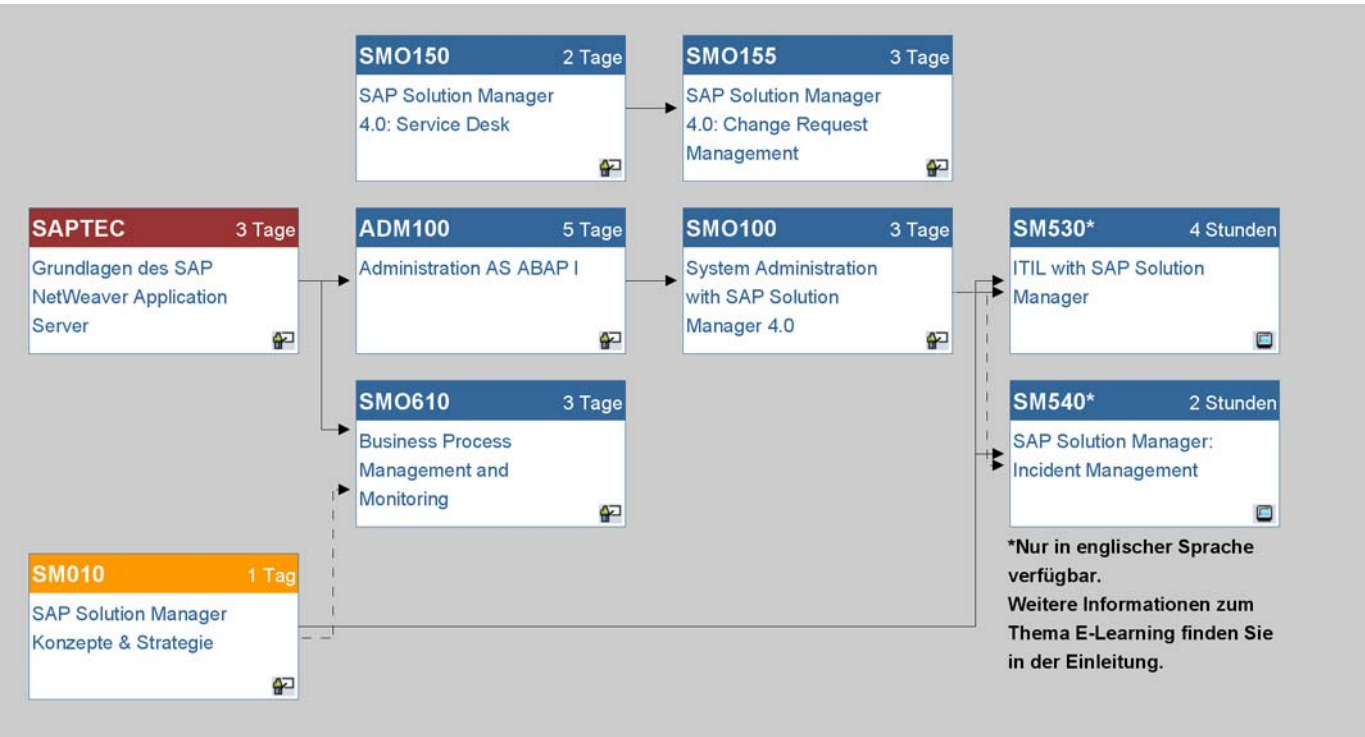


SAP SOLUTION MANAGER

SAP SOLUTION MANAGER



SAP Solution Manager: Implementations



SAP Solution Manager: Operations

Schulungen für den SAP Solution Manager: Implementations

Das Schulungscurriculum für den SAP Solution Manager besteht derzeit aus einer allgemeinen Einführungsschulung – SAP01 (SAP Überblick) – und zwei weiteren Kursen: dem SMI210 (SAP Solution Manager: Überblick Implementations-Methodik) und dem SMI310 (SAP Solution Manager: Einführungstools im Detail).

Das Curriculum befindet sich noch im Aufbau und wird zukünftig noch erweitert werden.

Schulungen für den SAP Solution Manager: Operations

Der SAP Solution Manager nimmt immer mehr an zentraler Bedeutung zu. Das strategische Ziel ist es Sie in Ihrem Unternehmen bei der zentralen Administration der Systeme zu unterstützen. Es beginnt bei der Implementation von SAP Produkten und dem folgenden Betrieb (Operation) der durch den Solution Manager unterstützt & überwacht wird. Hierfür ist es von großer Bedeutung dass die Administratoren und Technical Consultants ein umfangreiches

Detailwissen über die Funktionalitäten des SAP Solution Manager 4.0 erfahren und diese in ihrem Unternehmen umzusetzen wissen.

Ausführliche Schulungsbeschreibungen finden Sie am Ende des Schulungskatalogs in alphabetischer Reihenfolge.

SM010

SAP Solution Manager Konzepte & Strategie

Dauer:

- 1 Tag

Zielgruppe:

- SAP Support Consultants
- Projekt Team Leiter

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Vorkenntnisse in der Datenverarbeitung

Empfohlenes Wissen:

- Vorkenntnisse in der Datenverarbeitung

Ziele:

- Der Kurs *"SAP Solution Manager Konzepte & Strategie"*:
 - Zeigt die strategische Bedeutung des SAP Solution Manager auf
 - Gibt einen Überblick über den SAP Solution Manager
 - Beleuchtet die Kernfunktionen des SAP Solution Manager

Inhalt:

- Implementierung: Funktionen in einer Single- bzw. Multi-Site Systemlandschaft
 - Projektadministration und Projektdefinition
 - Definition und Betrieb von Systemlandschaften
 - Definition und Dokumentation des Projektumfangs im Business Blueprint
 - Testfunktionen zur Unterstützung der Testkoordinatoren
- Operations & Services: Plattform zur dynamischen Lieferung von SAP Services
 - Aktive und vorhersagende Services
 - Optimierung und Empowering
 - Issue Management
- Solution Monitoring: Überwachung von Geschäftsprozessen über mehrere Komponenten
 - Business Process Monitoring
 - Zentrales System Monitoring in einer Multi-Site Systemlandschaft
 - Service Level Reporting und SAP EarlyWatch Alert
- Service Desk: Organisation und Betrieb einer lösungsweiten Supportorganisation mit Integration zur SAP, wie
 - Incident Management
 - Implementierung von SAP Hinweisen
 - Remote Support und Verbindung zu SAP
 - Root Cause Analyse
- Change Request Management: Die Initiierung eines Change Requests, Genehmigung und Ausführung werden über den SAP Solution Manager realisiert. Change Requests beinhalten
 - Dringende Korrekturen
 - Wartung
 - Projekte

Software:

- SAP Solution Manager 4.0

SMI210

SAP Solution Manager: Überblick Implementations-Methodik

Dauer:

- 1 Tag

Zielgruppe:

- Geschäftsleitung, Projektleiter, Projektteamleiter und Projektteammitglieder, die für die Leitung, Dokumentation und Implementierung von SAP-Anwendungen verantwortlich sind

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAP01 (SAP Überblick)
- Grundkenntnisse der SAP-Systeme und der Windows-Systemumgebung

Empfohlenes Wissen:

- Erfahrung bei der Implementierung von SAP-Systemen
- Grundkenntnisse über Teststrategien und Test-Tools

Ziele:

- Nach dem Besuch dieses Kurses können Sie: sowohl den *"SAP Solution Manager for Implementation"* beschreiben als auch die Struktur und den Gebrauch der Standardeinführungsmethode AcceleratedSAP (ASAP) innerhalb der Umgebung dieses Tools.

Inhalt:

- Verwendung der verschiedenen Roadmaps zur Vereinfachung der einzelnen Phasen der SAP-Implementierung
- Gebrauch des Implementierungswerkzeugs Solution Manager im Rahmen der Accelerated SAP Methode (Roadmap)
- Beschreibung vom Implementierungsprozess und die Best Practices durch die Accelerated SAP Methode
- Navigation durch die Roadmap des Solution Manager und Beschreibung der Methodologie zu jeder Phase des Implementierungsprojekts. Die Phasen eines Einführungsprojekts sind:
 - Projektvorbereitung
 - Business Blueprint
 - Realisierung
 - Produktionsvorbereitung
 - Go-Live & Support

Software:

- SAP Solution Manager 4.0
- SAP NetWeaver Application Server 7.0
- SAP Business Information Warehouse 7.0
- SAP CRM-EBP 5.0

SMI310

SAP Solution Manager: Einführungstools im Detail

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- Projektleiter, Projektteamleiter und Projektteammitglieder die die Implementierung mit dem SAP Solution Manager umsetzen

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAP01 (SAP Überblick), Erfahrung mit der Windows-Systemumgebung

Empfohlenes Wissen:

- Grundkenntnisse über die Funktionsweise der Business Configuration Sets (BC-Sets)
- über Teststrategien und Test-Tools wie CATT, eCATT.
- über das Transport Management System (TMS)
- und Erfahrungen mit der ASAP Methodologie

Ziele:

- Diese Schulung bereitet Sie darauf vor, den Aufbau und die Funktionen des SAP Solution Manager zu verstehen und die Werkzeuge bei der Implementierung erfolgreich und effizient einzusetzen.

Inhalt:

- Überblick über die wichtigsten Konzepte und Komponenten des SAP Solution Manager
- Verwendung der Roadmaps im Rahmen der "Implementierung"; Zweck, wichtigste Aktivitäten und das Leistungsangebot jeder Phase der Roadmap
- Das Definieren eines Projekts und das Dokumentieren der Systemlandschaft einer SAP-Anwendung
- Definieren, Konfigurieren und Dokumentieren des Projektumfangs und der betriebswirtschaftlichen Anforderungen
- Fertigstellung der Konfigurations- und Dokumentationsstätigkeiten mit dem SAP Solution Manager als zentraler Plattform aller Komponentensysteme
- Einsatz erweiterter Customizing-Werkzeuge wie BC-Sets, Customizing-Verteilung und Konsistenzprüfungen
- Das Organisieren, Durchführen und Dokumentieren aller projektbezogener Testanforderungen mittels integrierter Verwendung des SAP Solution Manager und der SAP Test Workbench
- Einsatzmöglichkeit vom Solution Manager bei globalen Rollout Projekten
- Bearbeitungsfunktionen von Problemmeldungen
- Überblick der Verwaltungs- und Einsatzmöglichkeiten bei projektbezogenen Testanforderungen
- Verwendung von Standardreports zur Unterstützung von Projektmanagementaktivitäten
- Unterstützung des fortlaufenden Managements der Produktivumgebung mit dem SAP Solution Manager

Software:

- SAP Solution Manager 4.0

SM0100

System Administration with SAP Solution Manager 4.0

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- SAP Systemadministratoren
- Technology Consultants

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)
- ADM100 (Administration AS ABAP I)

Ziele:

- Diese Schulung befähigt Sie, alle notwendigen Installations- und Konfigurationsschritte des SAP Solution Managers zu beschreiben und in den Grundzügen auszuführen. Zusätzlich lernen Sie alle notwendigen Tools und Features kennen, um den SAP Solution Manager in seinen Grundfunktionalitäten verwalten zu können. Während der Schulung werden auch praktische Übungen im Bereich Operations des SAP Solution Managers durchgeführt

Inhalt:

- Überblick über die wichtigsten Konzepte und Komponenten des SAP Solution Managers
- Überblick über die Installation und Inbetriebnahme des SAP Solution Managers
- Einrichten aller notwendigen RFC Verbindungen zur Anbindung der Satelliten Systeme
- Definieren einer Solution Landscape und einrichten eines initialen Early Watch Alert Reports und dessen Analyse
- Der SAP Solution Manager als Service-Plattform
- Operative und administrative Aufgaben:
 - Einrichten der Central System Administration
 - Berechtigungspflege
 - Nutzung der SAP Services
- Einrichten des Monitoring
 - System Monitoring
 - Central System Monitoring
 - Service Level Management
- Aktualisierung des SAP Solution Managers und dessen Services
- Zusätzliche Reporting-Möglichkeiten und weitere Features
- Grundlegende Möglichkeiten der Solution Manager Diagnostics

Software:

- SAP Solution Manager 4.0

Hinweise:

Das Schulungsmaterial ist nur auf Englisch verfügbar.

SM0150

SAP Solution Manager 4.0: Service Desk

Dauer:

- 2 Tage

Zielgruppe:

- SAP Systemadministratoren
- Technology Consultants, CRM-Beratung

Voraussetzungen:**Erforderliches Wissen:**

- CRM-Grundlagen (iBase, Business Partner, Org-Modell)

Empfohlenes Wissen:

- Grundlagen des SAP Solution Manager

Ziele:

- Dieser Kurs bietet Ihnen eine Einführung in die Funktionalität des Service Desk
- Dieser Kurs gibt Ihnen einen Einblick in die Konfigurationsmöglichkeiten des Service Desk

Inhalt:

- SAP Solution Manager – Kurzer Überblick
- SAP Solution Manager Service Desk – Grundlagen
- Stammdaten – Kurzer Überblick
- Business-Prozess „Service Desk Message”
 - Meldung anlegen
 - Meldung bearbeiten
 - Customizing des Prozesses
- Reporting und Monitoring
- Service Desk: Weitere Funktionen
 - Service Vertrag und SLA
 - IC Web Client
 - ICSS
 - Lösungsdatenbank
 - Schnittstelle zu anderen Help-Desk-Tools
 - Rollen

Software:

- SAP Solution Manager 4.0

SM0155

SAP Solution Manager 4.0: Change Request Management

Dauer:

- 3 Tage

Zielgruppe:

- SAP Systemadministratoren
- Technology Consultants, CRM-Beratung

Voraussetzungen:**Erforderliches Wissen:**

- CRM-Grundlagen (iBase, Business Partner)
- SM0150 SAP Solution Manager 4.0: Service Desk

Empfohlenes Wissen:

- Grundlagen des SAP Solution Manager

Ziele:

- Dieser Kurs ermöglicht Ihnen
 - den Business-Prozess des Change Request Management zu definieren
 - die verschiedenen Elemente des Change Request Management zu beschreiben
 - zu erklären, wie Sie das SAP Solution Manager System für das Change Request Management Szenario nutzen können

Inhalt:

- SAP Solution Manager – Kurzer Überblick
- SAP Solution Manager Change Request Management – Grundlagen
- Projekt- und Phasen-Management
- Änderungsanträge
- Normale Korrektur
- Dringende Korrektur
- Administrations- und Testmeldungen
- Sicherheitskonzept und Objektsperren
- Customizing von Änderungsanträgen
- Reporting
- Fehleranalyse
- Ausblick

Software:

- SAP Solution Manager 4.0

SM0610

Business Process Management and Monitoring

Duration:

- 3 days

Target Group:

- Project Leaders
- Project Members
- Technical Consultants

Prerequisites:

Required Knowledge:

- SAPTEC (Grundlagen des SAP NetWeaver Application Server)

Recommended Knowledge:

- SM010 (SAP Solution Manager Konzepte & Strategie)

Goals:

- This course will prepare you to:
 - Understand and create a Business Process Management concept in order to help you to successfully operate your core business processes
 - Involve the SAP Solution Manager in your BPM strategy
 - Set up Business Process Monitoring in SAP Solution Manager

Content:

- The training explains how to operate your business processes successfully and reliably by establishing a BPM concept for your solution landscape. This includes, among others, the definition of roles and responsibilities in your solution support organization, monitoring of your core business processes and interfaces, procedures for program scheduling management, strategies for data management and master data distribution. The course explains how SAP Solution Manager can be used for the operation of a BPM concept and focuses on the setting up of Business Process Monitoring in SAP Solution Manager. You are introduced in detail to the functional range of Business Process Monitoring within SAP Solution Manager. You are also enabled to set up Business Process Monitoring for a sample business process yourself.

Software:

- SAP Solution Manager 4.0

Notes:

The course material is available in English only. Please observe that BPM in SAP NetWeaver is not in the scope of this training.

WATTM

Testmanagement und -tools im SAP Umfeld

Dauer:

- 1 Tag

Zielgruppe:

- Projektmanager
- Programmmanager
- SAP-Anwendungsbetreuer und CCC-Mitarbeiter
- Interne und externe Mitarbeiter, die sich mit der Organisation oder Durchführung von Systemtests auseinandersetzen

Voraussetzungen:

Erforderliches Wissen:

- Keines

Empfohlenes Wissen:

- Grundlagen der Implementierungsmethodik (5 Phasen Modell, SMI210)

Ziele:

- Diese Schulung behandelt die Möglichkeiten der Systemunterstützung und den Einsatz von verschiedenen Tools im Bereich **Testplanung, -durchführung und -monitoring** im SAP Umfeld. Dazu zählt der Solution Manager, eCATT, der Test Data Migration Server (TDMS), SAP Mercury Loadrunner sowie RWD Infopack. Hierbei ist der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern ein wesentlicher Bestandteil.

Inhalt:

- Organisation, Durchführung und Dokumentation von Testphasen:
 - Vorbedingungen des Testens
 - Kommunikation bei Testprozessen
 - Testdurchführung und Testdokumentation
- Best Practices der SAP
 - Projekterfahrungsberichte
- Testworkbench im Solutionmanager for Implementation:
 - Testplandefinition, & -verwaltung
 - Verwaltung von Testpaketen und Testfällen
 - Testdurchführung
 - Reporting
- Ausblick: Automatisiertes Testen

Software:

- SAP Solution Manager 4.0

Hinweise:

Die Schulung beschreibt den methodischen Ansatz von Testtools und ist somit für jedes Release des Solution Manager geeignet. Die Schulung wird ausschließlich in den Niederlassungen von SAP Österreich angeboten.